



www.buergerbrief-mechernich.de

55. Jahrgang

Freitag, den 13. Januar 2023

Woche 2 / Nummer 1



„Alles könnte längst mit Wasserstoff laufen“

Hochaktuell, aber schon vor 36 Jahren für Mechernicher Ex-Soldat Reimund Josephs eine klare Sache: Das energetische Perpetuum mobile funktioniert mit grünem Wasserstoff

Mechernich - Im Kampf für den Klimaschutz hat sich Wladimir Putin unfreiwillig zum Unterstützer und Verbündeten gemacht, als er in Richtung Westen die Gas- und Erdölhähne zudrehen ließ. Denn neben den Folgen des Klimawandels führt jetzt auch der russische Präsident Politik und Industrie vor Augen, dass Deutschland sich nicht schnell genug von fossilen Energieträgern lösen kann.

Die neue, fast messianisch anmutende, Energiequelle, die alle Probleme lösen könnte - die der Umwelt und die der Energieversorgung - wäre ohne CO₂-Ausstoß hergestellter, so genannter „grüner“ Wasserstoff. Er könnte zunächst vor allem in energieintensiven Industrieprozessen zum Einsatz kommen, die nicht auf grünen Strom umgestellt werden können. Das ist etwa in der Stahl- und Chemiebranche der Fall. Der „Kölner Stadt-Anzeiger“ veröffentlichte dazu gerade erst am 27. Dezember unter der Überschrift „Hoffnungsträger Wasserstoff“ eine Reportage über die Klimaziele der Stadt Duisburg und ihres größten Stahlherstellers Thyssenkrupp. Beide wollen den Weg von der CO₂-Schleuder zum Produktionsort von „grünem“ Stahl schaffen.

Sonnenstrom aus der Sahara

Wirtschaftsminister Robert Habeck flog Anfang Dezember 2022 nach Namibia, um eine Kooperation zur Produktion von „grünem“ Wasserstoff einzuleiten. Das rief den pensionierten früheren Raketechniker und späteren Bun-



Der aus Dortmund stammende pensionierte Berufssoldat Reimund Josephs, der seit 57 Jahren mit Helga Schmitz aus Mechernich verheiratet ist, legte dem Mechernicher „Bürgerbrief“ eine Ausarbeitung über Wasserstoff als Nachfolgenergie für fossile Brennstoffe vor, die er bereits 1986 beim Luftwaffenversorgungsregiment 8 angefertigt hatte. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

deswehr-Logistiker Reimund Josephs auf den Plan. Er hatte bereits 1986 beim Luftwaffenversorgungsregiment 8 in Mechernich eine Ausarbeitung zur nachhaltigen Wasserstoffnutzung als umweltfreundlicher Ersatzenergie

Fortsetzung Seite 2

Freude erwecken mit frischen Betten...

Jetzt Betten-Reinigung zum „Super-Sparpreis“

Morgens gebracht – abends gemacht

Fachkundige Beratung

Betten Schmitz

53894 Mechernich (Eifel)
Bahnstraße 8 / Ecke Marktplatz
Kundendienst-Ruf: 02443-2424
www.betten-schmitz.de

Spezialisiert. Engagiert. Erfahren.

Dr. Judith Pelzer
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

PELZER
RECHTSANWÄLTE

**SPEZIALKANZLEI
FAMILIENRECHT**

KANZLEI SCHLEIDEN:
02445 - 85 00 00

info@kanzlei-pelzer.de
www.kanzlei-pelzer.de

GK

GÜNTER MEYER & PARTNER GMBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Günter Meyer Tobias Meyer
Steuerberater Steuerberater
Diplom-Finanzwirt Diplom-Betriebswirt

Steinfelder Weg 5
53947 Nettersheim-Marmagen
Tel. 02486 / 800 118
www.gk-meyer.net

**Jetzt beginnt die Schwimmbeckenplanung für 2023!
Ihr Fachhändler empfiehlt:
Das besondere Schwimmbecken „Mon de Pra“**

Die Vorteile:
Keine Betonplatte & Betonhinterfüllung!
Einbauteile vormontiert!
Viel Eigenleistung möglich!

Eifel-Pool - Zülpich
Bergstr. 20
www.Eifel-Pool.de
unter Telefon: 02252-4494

30 Jahre Eifel-Pool



Reimund Josephs wurde in Alabama und Texas an Kurz- und Langstrecken-Flugabwehrraketen in der Zeit des Kalten Krieges ausgebildet, hier ein Symbolbild von einem Tag der offenen Tür im Mechernicher Luftwaffendepot. Archivfoto: Joachim Sprothen/pp/Agentur ProfiPress

Fortsetzung der Titelseite

für fossile Brennstoffe gemacht. Er zog seine Wasserstoff-Arbeit von 1986 hervor und brachte sie dem Mechernicher „Bürgerbrief“. Darin heißt es: „Gebiete für die H2-Produktion aus Sonnenenergie und Wasser sind ausgedehnte Ebenen ohne Berge und Täler mit festem Boden ohne störende Vegetation, wenig Wind und Niederschlägen.“

Mit Elektrolyse soll dort unter Einsatz von „grünem“ Strom Wasser in Wasserstoff und Sauerstoff aufgespalten, so das Prinzip. Josephs: „Für die Elektrolyse zur Herstellung von grünem Wasserstoff wird nicht nur Wind- oder Sonnenenergie benötigt, sondern auch viel Wasser.“ Exemplarisch benannte er für die Erzeugung von „grünem“ Strom 1986 Wüstengebiete in Afrika, Arabien und Südamerika, weltweit insgesamt 1,3 Millionen Quadratkilometer. Der aus Dortmund stammende pensionierte Berufssoldat, der seit 57 Jahren mit Helga, einer Schwester von „Kumpels Hannes“ Schmitz, in Mechernich verheiratet ist, schlug in seiner damaligen Faktensammlung Sonnenenergiegewinnung in der nordafrikanischen Sahara vor - mit Stromtrassen unter dem Mittelmeer nach Italien, wo der Wasserstoff produziert und europaweit verteilt werden sollte.

Stromtrasse durchs Mittelmeer

Dort wäre genügend Süßwasser für die Elektrolyse vorhanden - im staubtrockenen Namibia nicht. Dort müssten energieintensive Entsalzungsanlagen eingesetzt

werden, was aber auch funktionieren wird, so der Mechernicher. Außerdem sei die politische Lage im europäischen und kulturell mit Deutschland aus der Kolonialzeit verbundenen Namibia verlässlicher als im islamisch geprägten Norden des Kontinents. Laut dem Sender „ntv“ hat Deutschland bereits als Teil seiner Nationalen Wasserstoffstrategie Partnerschaften mit mehreren Ländern geschlossen - neben Namibia mit der Demokratischen Republik Kongo, Südafrika, Angola und Marokko. Neue Abhängigkeiten sollten so vermieden werden.

Reimund Josephs schreibt in seinem 1986er Arbeitspapier, dass bereits kurz nach dem Zweiten Weltkrieg erste Lastwagen mit Wasserstoffantrieb liefen. Das bis heute ungelöste Problem für motorisierte Fahrzeuge sei die Größe der Aggregate, die man zur Wasserstoffverbrennung brauche. Gleichzeitig sagt Josephs aber: „Hätten wir damals mit der Entwicklung der Wasserstofftechnologie weitergemacht, dann hätten wir dieses Problem längst gelöst und wären heute von keinen Erdöl- und Erdgaslieferungen mehr abhängig, woher auch immer!“

Ölkonzerne hatten kein Interesse
Die Erdölkonzerne mit ihrer starken politischen Lobby hätten aber nach Abwendung der so genannten „Ölkrisen“ in den siebziger Jahren keinerlei Interesse an Alternativen zur Nutzung fossiler Brennstoffe an den Tag gelegt, und deshalb die Entwicklung der Wasserstofftechnologie boykottiert.



Der Pensionär Reimund Josephs wurde ein so erfolgreicher Kupfertreiber, dass seine Arbeiten - unter anderem Brunnen, Uhren, Kerzenleuchter und diese originalgetreue Nachbildung des Malakow-Turmes auf Spandau - ausgestellt wurden und viel Anerkennung fanden. Unlängst bildete das Kundenmagazin „Energie kompakt“ der e-regio ihn mit Kupferhammer und Malakowturm-Miniatur ab, weil Ehefrau Helga und er eine Heizung mit Kraft-Wärme-Kopplung gewannen. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Dabei wäre alles ganz einfach, so Josephs: „Andere Brenner drauf und alle Gasherde Kölns hätten schon damals mit Wasserstoff betrieben werden können.“

„H2 dient als Ersatznachfolge für Benzin, Kerosin, Heizöl, Kohle und Erdgas“, schreibt Josephs 1986. Zu der Zeit, nämlich seit Oktober 1984, liefen zehn Mercedes-Testfahrzeuge mit Wasserstoff- und Benzinaggregaten versuchswise. Im Stadtverkehr verbrannten sie abgasfreien Wasserstoff-, bei der schnellen Autobahnfahrt Benzin. Sie wogen ein Drittel mehr als reine Benzinkutschen. Außerdem ging der komplette Kofferraum für den zusätzlichen H2-Flüssigtank verloren.

„Zur wirtschaftlichen Herstellung von H2 bieten sich Gegenen mit billiger Energie wie Sonne, Wasser oder Wind an“, schrieb der Berufssoldat und in Amerika ausgebildete Raketen-techniker 1986. Außerdem behauptete er bereits damals, dass die Wasserstoffproduktion billiger sei, als die Bergung fossiler Brennstoffe. Josephs: „Die Raumfahrt griff zu der Zeit bereits in nennenswertem Umfang auf Wasserstoff zurück, das größere Volumen spielte in Raketen nicht so eine große Rolle wie bei Landfahrzeugen.“

Leidenschaft Kupfertreiberei

Reimund Josephs wurde in Alabama und Texas an „Nike Hawk“ und „Nike Herkules“ ausgebildet, Kurz- bzw. Langstrecken-Flugabwehrraketen in der Zeit des Kalten Krieges aus US-amerikanischer Produktion. Beide Typen wurden zu der Zeit in Mechernich gewartet, wie heute das Flugabwehrraketensystem „Patriot“. Seine große Leidenschaft ist inzwischen die Kupfertreiberei geworden. Einst stieß der heute fast 80-Jährige bei einem Eifel-ausflug mit Ehefrau Helga in Niederprüm auf den Skulpturenpark Kruft. Die dort gezeigten Arbeiten faszinierten den Mechernicher so sehr, dass er beschloss: „Das möchtest Du auch können!“ Er wurde ein so erfolgreicher Autodidakt, dass er seine kupfernen Kunstwerke - unter anderem Brunnen, Uhren, Kerzenleuchter und eine originalgetreue Nachbildung des Malakow-Turmes auf Spandau auch bei Ausstellungen zeigte und viel Anerkennung bekam. Das Kundenmagazin „Energie kompakt“ der e-regio bildete Reimund Josephs mit Kupferhammer und Malakowturm-Miniatur unlängst ab, als Ehefrau Helga und er eine Heizung mit Kraft-Wärme-Kopplung gewonnen hatten. pp/Agentur ProfiPress

„Teil eines tollen Teams“



Kati Jakobs (46) Fachbereich ist für die Asylbewerberleistungen, Flüchtlingsarbeit und die Integration Zuwanderer zuständig, erhebt die Beiträge der Kindergärten und Offenen Ganztagsschulen, verwaltet Kulturarbeit und Fremdenverkehr und ist die Behörde für sechs Schulen, die Grundschulen Kommern, Lückerath, Mechernich und Satzvey, sowie städtische Gesamtschule und Gymnasium am Turmhof. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Mit Kati Jakob (46) zieht nach Silvia Jambor die zweite Fachbereichsleiterin Bildung, Soziales und Tourismus) ins Mechernicher Rathaus - Seit sechseinhalb Jahren Lebensmittelpunkt in Mechernich-Bergheim, vom Stadtrat einstimmig nominiert

Mechernich - Kati Jakob (46) aus Mechernich-Bergheim ist neue Fachbereichsleiterin für den Bereich Bildung, Soziales und Tourismus bei der Stadtverwaltung Mechernich. Die bisherige Integrations- und Anti-Diskriminierungsbeauftragte der Stadtverwaltung Euskirchen und vormalige Bildungsmonitorin und Bildungskoordinatorin der Kreisverwaltung Euskirchen war im Sommer unter mehreren Bewerbern vom Stadtrat Mechernich einstimmig gewählt worden.

Amtsvorgänger Holger Schmitz, der über 40 Jahre bei der Stadtverwaltung Mechernich wirkte, hat Kati Jakob seit September selbst in ihr neues Aufgabengebiet eingearbeitet: „Er verfügt über großes Wissen, hatte Erfolg und unglaublich viele und gute Kontakte.“ Die offizielle Stabübergabe zwischen beiden fand zum Jahreswechsel statt.

Die gebürtige Dresdnerin, die Soziologie und Politik in Hagen studiert hat, wirkte zuvor 16 Jahre lang in Baden-Württemberg, un-

ter anderem in der Schulsozialarbeit, die längste Zeit leitete sie eine Jugendeinrichtung in Esslingen. Als ihr Mann Axel sich erfolgreich auf eine Stelle bei der Kreisverwaltung Euskirchen bewarb, gab die junge Familie, zu der auch eine heute neunjährige Tochter gehört, ihre liebgewordene süddeutsche Heimat und Freundeskreis auf und zog nach Bergheim. **Bouldern und Radfahren**

Das war vor sechseinhalb Jahren. Mittlerweile fühlen sie sich in der Eifel und am Bleiberg ausgesprochen wohl. Freilichtmuseum und Hochwildpark Kommern gehören zu ihren Lieblingsorten. Auch die Eifeltherme Zikkurat ist ein Anziehungspunkt für die neue Fachbereichsleiterin und ihre Familie. Kati Jakob liebt Tourenradfahren und Bouldern. Mit ihrem Mann Axel hat sie die Ostsee ohne Russland auf 3500 Radkilometern umrundet. Klettern ohne Kletterseil und Klettergurt an Felsblöcken, Felswänden oder an künstlichen Kletterwänden bis zur Absprungshöhe ist ein weiteres Hobby - neben Volleyball und der ambitionierten Fotographie. Menschenportraits und das Leben im öffentlichen Raum („Street-Fotografie“) sind bevorzugte Motive und Genres.

Die 46-Jährige ist jetzt eine von fünf Fachgebietsleitern im Rathaus Mechernich, der zweithöchsten Verwaltungsleitungsebene hinter Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick, dem Ersten Beigeordneten Thomas Hambach und Dezernent Ralf Claßen. Mit ihr (Fachbereich 3, Bildung, Soziales und Tourismus) und der bereits amtierenden Fachbereichsleiterin Silvia Jambor (4, Ordnungswesen und Bürgerservice) befinden sich jetzt zwei Frauen in der Chefetage.

„Ich habe ein tolles und engagiertes Team übernommen“, sagte Kati Jakob vor den Feiertagen im Gespräch mit dem „Bürgerbrief“ über ihr knappes Dutzend Mitarbeiter, darunter die Teamleiterinnen Sabine Bel (Soziales) und Kerstin Lehner (Schule und Kultur). Ihr Fachbereich sei ein komplexes und interessantes „Gesamtpaket“.

Politik und Soziologie

Ihr bisheriger Werdegang mit Soziologiestudium, eigenen Erfahrungen im Jugendbereich, im kommunalen Bildungsmanagement, Monitoring und in der Integration sei von großem Nutzen für den neu-



Personalchef Dezernent Ralf Claßen begrüßt die neue Fachbereichsleiterin Kati Jakob vor dem Rathaus in der Bergstraße. Die gebürtige Dresdnerin wurde vom Stadtrat unter mehreren Bewerbern einstimmig gewählt. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

en Führungsjob, erklärte Kati Jakobs im Interview: „Mein Knowhow und Netzwerk aus den bisherigen Tätigkeiten seit 2016 im Kreis Euskirchen bringe ich natürlich mit ins Mechernicher Rathaus.“

Dass sie in der Stadt auch selbst mit ihrer Familie lebt und ihre Tochter in der Kommune zur Schule geht, in der sie leitend mitwirkt, empfindet Kati Jakob als positiv: „Es ist die Mischung aus vielen Erfahrungen an unterschiedlichen Stellen und die intensive Bindung an Mechernich, die mich für die zukünftige Arbeit optimistisch stimmen.“

Das bleibe auch so, hoffe sie, wenn neue Aufgaben hinzukommen und obwohl die soziale Lage im Land alles andere als entspannt ist. So bekommt ihr Fachbereich am 1. Februar eine neue Stelle für die Bearbeitung von Wohngeldangelegenheiten nach der bundesweiten Wohngeldreform.

Ihr Fachbereich ist für die Asyl-

bewerberleistungen, Flüchtlingsarbeit und die Integration Zuwanderer zuständig, erhebt die Beiträge der Kindergärten und Offenen Ganztagsschulen, verwaltet Kulturarbeit und Fremdenverkehr und ist die Behörde für sechs Schulen, die Grundschulen Kommern, Lückerath, Mechernich und Satzvey, sowie städtische Gesamtschule und Gymnasium am Turmhof.

Verwaltung schnell und modern

Kati Jakob hat auch schon zuvor „von außen“ einen absolut positiven Blick auf die Stadtverwaltung Mechernich geworfen: „Ich hatte mich auch früher schon mal auf eine Stelle im Rathaus an der Bergstraße beworben. Ich habe den Eindruck, dass hier viele Abläufe schneller funktionieren. Die Stadt Mechernich tut nicht nur so, sie hat tatsächlich eine moderne Stadtverwaltung.“ Die 46-Jährige freut sich, jetzt ein Teil dieses Teams zu sein.

pp/Agentur ProfiPress

Amtliche Bekanntmachung

Rechtskraft des Bebauungsplanes Nr. 161 „Wohnbebauung Heerstraße“ in Mechernich

Inkrafttreten des Bebauungsplans nach § 10 Abs. 3 BauGB

Der Rat der Stadt Mechernich hat in seiner Sitzung am 13.12.2022 auf Grundlage des § 10 Abs. 1 BauGB vom 03. November 2017 (BGBl. I, S. 3634), in der zurzeit gültigen Fassung, i.V.m. § 7 Abs. 1 GO NRW, in der zurzeit gültigen Fassung, den Bebauungsplan Nr. 161 „Wohnbebauung Heerstraße“ in Mechernich als Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist in der beigefügten Karte, die Teil der Beschlussfassung ist, mit einer Linie umgrenzt.

Bekanntmachungsanordnung

Der Bebauungsplan wird hiermit öffentlich bekannt gemacht (vgl. § 2 Abs. 4 Nr. 1 BekanntmVO NRW)

Der Bebauungsplan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung -letztere nur für Verfahren die nicht im vereinfachten Verfahren durchgeführt worden sind- liegt ab sofort im Rathaus der Stadt Mechernich, Bergstraße 1, 53894 Mechernich (Fachbereich 2 - Stadtentwicklung), während der Dienststunden

über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Die Verletzung der genannten Verfahrens- und Formvorschriften kann beim Bürgermeister der Stadt Mechernich, Rathaus, Bergstraße 1, 53894 Mechernich geltend gemacht werden.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die genannten Unterlagen werden zusätzlich auf der Internet-Seite der Stadt Mechernich unter:

<https://www.mechernich.de/wirtschaft-bauen/bebauungsplaene-flae-chennutzungsplaene-im-aktuellen-beteiligungsverfahren/>

und darüber hinaus auf der Seite der Landesverwaltung NRW unter:

<https://www.bauleitplanung.nrw.de/>

veröffentlicht.

Mechernich, den 21.12.2022

DER BÜRGERMEISTER

gez. Dr. H.-P. Schick

**montags bis freitags
von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr,
und donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
zu jedermanns Einsichtnahme aus.**

Mit dieser Bekanntmachung wird der o.g. Bauleitplan gem. § 10 Abs. 3 BauGB rechtsverbindlich.

Die vorstehende Satzung wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

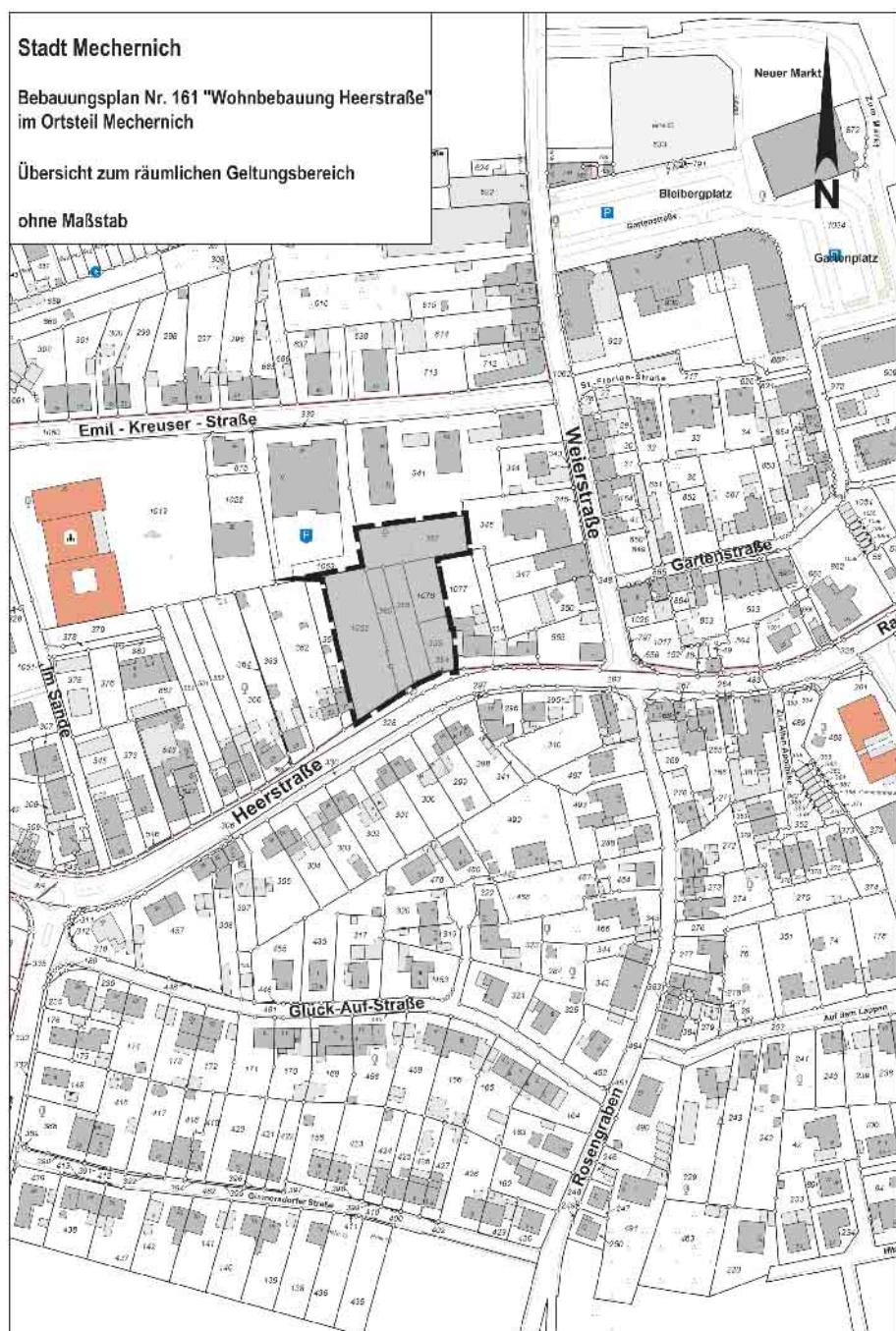
HINWEISE

Es wird darauf hingewiesen, dass die beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 4 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 S. 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, dann unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften nach der Gemeindeordnung NW kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt, oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergeben (§ 7 Abs. 6 GO NRW).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 S. 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB, in der genannten Fassung,



Amtliche Bekanntmachung

Rechtskraft des Bebauungsplanes Nr. 144 „Auf der Wäsche“ in Mechernich

Inkrafttreten des Bebauungsplans nach § 10 Abs. 3 BauGB

Der Rat der Stadt Mechernich hat in seiner Sitzung am 13.12.2022 auf Grundlage des § 10 Abs. 1 BauGB vom 03. November 2017 (BGBl. I, S. 3634), in der zurzeit gültigen Fassung, i.V.m. § 7 Abs. 1 GO NRW, in der zurzeit gültigen Fassung, den Bebauungsplan Nr. 144 „Auf der Wäsche“ in Mechernich als Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist in der beigefügten Karte, die Teil der Beschlussfassung ist, mit einer Linie umgrenzt.

Bekanntmachungsanordnung

Der Bebauungsplan wird hiermit öffentlich bekannt gemacht (vgl. § 2 Abs. 4 Nr. 1 BekanntmVO NRW)

Der Bebauungsplan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung -letztere nur für Verfahren die nicht im vereinfachten Verfahren durchgeführt worden sind- liegt ab sofort im Rathaus der Stadt Mechernich, Bergstraße 1, 53894 Mechernich (Fachbereich 2 - Stadtentwicklung), während der Dienststunden

**montags bis freitags
von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr,
und donnerstags
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.**

zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Mit dieser Bekanntmachung wird der o.g. Bauleitplan gem. § 10 Abs. 3 BauGB rechtsverbindlich.

Die vorstehende Satzung wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

HINWEISE

Es wird darauf hingewiesen, dass die beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 4 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 S. 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, dann unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften nach der Gemeindeordnung NW kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt, oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und

die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt (§ 7 Abs. 6 GO NRW).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 S. 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB, in der genannten Fassung, über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Die Verletzung der genannten Verfahrens- und Formvorschriften kann beim Bürgermeister der Stadt Mechernich, Rathaus, Bergstraße 1, 53894 Mechernich geltend gemacht werden.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die genannten Unterlagen werden zusätzlich auf der Internet-Seite der Stadt Mechernich unter:

<https://www.mechernich.de/wirtschaft-bauen/bebauungsplaene->

[flaechennutzungsplaene-im-aktuellen-beteiligungsverfahren/](https://www.mechernich.de/wirtschaft-bauen/bebauungsplaene-im-aktuellen-beteiligungsverfahren/)

und darüber hinaus auf der Seite der Landesverwaltung NRW unter:

<https://www.bauleitplanung.nrw.de/>

veröffentlicht.

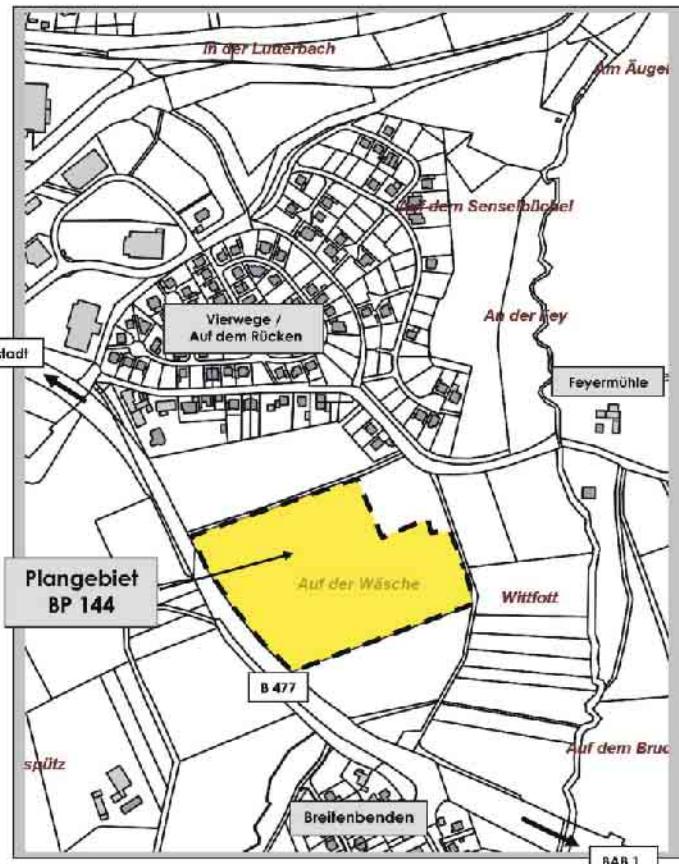
Mechernich, den 21.12.2022

DER BÜRGERMEISTER

gez. Dr. H.-P. Schick

Bebauungsplan Nr. 144 „Wohnen – Auf der Wäsche“ in Mechernich

Übersichtsplan



Amtliche Bekanntmachung

Rechtskraft des Bebauungsplanes Nr. 112 1. Änderung und Erweiterung „Im Frohngarten“ in Mechernich-Eicks

Inkrafttreten des Bebauungsplans nach § 10 Abs. 3 BauGB

Der Rat der Stadt Mechernich hat in seiner Sitzung am 13.12.2022 auf Grundlage des § 10 Abs. 1 BauGB vom 03. November 2017 (BGBl. I. S. 3634), in der zurzeit gültigen Fassung, i.V.m. § 7 Abs. 1 GO NRW, in der zurzeit gültigen Fassung, den Bebauungsplan Nr. 112 1. Änderung und Erweiterung „Im Frohngarten“ in Mechernich-Eicks als Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist in der beigefügten Karte, die Teil der Beschlussfassung ist, mit einer Linie umgrenzt.

Bekanntmachungsanordnung

Der Bebauungsplan wird hiermit öffentlich bekannt gemacht (vgl. § 2 Abs. 4 Nr. 1 BekanntmVO NRW)

Der Bebauungsplan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung -letztere nur für Verfahren die nicht im vereinfachten Verfahren durchgeführt worden sind- liegt ab sofort im Rathaus der Stadt Mechernich, Bergstraße 1, 53894 Mechernich (Fachbereich 2 - Stadtentwicklung), während der Dienststunden

montags bis freitags

von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr,

und donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Mit dieser Bekanntmachung wird der o.g. Bau-
leitplan gem. § 10 Abs. 3 BauGB rechtsverbindlich.

Die vorstehende Satzung wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

HINWEISE

Es wird darauf hingewiesen, dass die beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 4 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 S. 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, dann unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften nach der Gemeindeordnung NW kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt, oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Man-

gel ergibt (§ 7 Abs. 6 GO NRW).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 S. 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB, in der genannten Fassung, über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Die Verletzung der genannten Verfahrens- und Formvorschriften kann beim Bürgermeister der Stadt Mechernich, Rathaus, Bergstraße 1, 53894 Mechernich geltend gemacht werden.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die genannten Unterlagen werden zusätzlich auf der Internet-Seite der Stadt Mechernich unter:

<https://www.mechernich.de/wirtschaft-bauen/bebauungsplaene-flaechennutzungsplaene-im-aktuellen-beteiligungsverfahren/>

und darüber hinaus auf der Seite der Landesverwaltung NRW unter:

<https://www.bauleitplanung.nrw.de/>

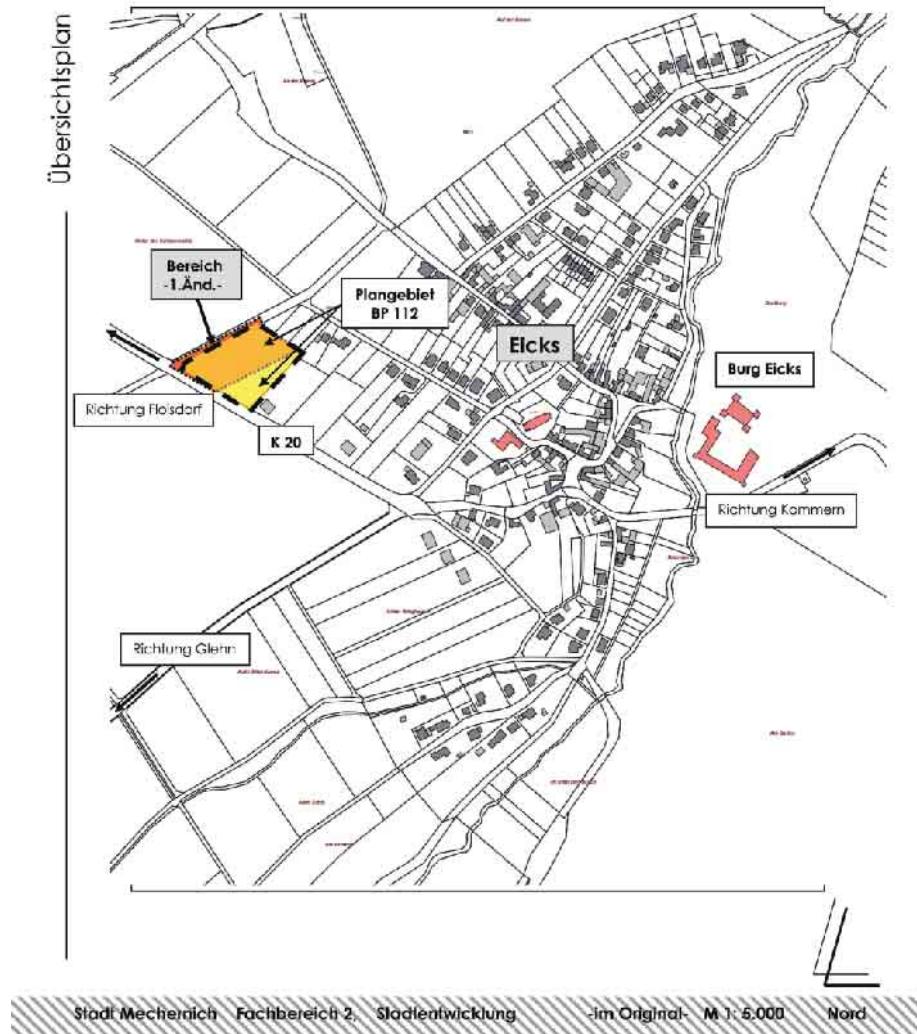
veröffentlicht.

Mechernich, den 21.12.2022

DER BÜRGERMEISTER

gez. Dr. H.-P. Schick

Bebauungsplan Nr. 112 -1. Änderung- „Im Frohngarten“ in Eicks



Hinweis zur Änderung der Amtlichen Bekanntmachung

der Friedhofssatzung im Mechernicher Bürgerbrief (Ausgabe 26) am 30.12.2022

Die nachstehend aufgeführten Paragraphen werden wie folgt korrigiert (Änderungen in **Fettdruck**):

§ 10 Anzeigepflicht und Bestattungszeit

(1) Jede Bestattung ist unverzüglich nach Beurkundung des Sterbefalles bei der Friedhofsverwaltung anzumelden. Der Anmeldung sind die erforderlichen Unterlagen beizufügen.

§ 27 Zustimmungserfordernis

(1) Die Errichtung und jede Veränderung von Grabmalen bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Friedhofsverwaltung. Auch provisorische Grabmale sind zustimmungspflichtig, sofern sie größer als 0,15 m x 0,30 m sind. Der Antragsteller hat bei Reihengrabstätten/Urnensreiengrabstätten die Grabnummernkarte vorzulegen, bei Wahlgrabstätten/Urnenvorwahlgrabstätten sein Nutzungsrecht nachzuweisen.

(2) Den Anträgen sind zweifach beizufügen:

a) der Grabmalentwurf mit Grundriss und Seitenansicht im Maßstab 1:10 unter Angabe des Materials, seiner Bearbeitung, der Anordnung der Schrift, der Ornamente und der Symbole sowie der Fundamentierung. Bei der Anbringung eines QR-Codes oder eines anderen vergleichbaren maschinenlesbaren Verweises ist der Inhalt der hinterlegten Internetseite zum Zeitpunkt des Antrages vollständig anzugeben.

b) Soweit es zum Verständnis erforderlich ist, Zeichnungen der Schrift, der Ornamente und der Symbole im Maßstab 1:1 unter Angabe des Materials, seiner Bearbeitung, des Inhalts, der Form und der Anord-

nung.

c) Bei dem Antrag ist vom Antragsteller beizufügen, dass die Grabsteine und Grabeinfassungen im Sinne des § 4a Bestattungsgesetz NRW nicht durch Kinderarbeit entstehen. Dies kann bei mehrmaligen Anträgen durch den Antragsteller auch einmalig allgemein verfügt und eingereicht werden.

§ 31 Gärtnerische Gestaltung und Unterhaltung

(1) Alle Grabstätten müssen im Rahmen der Vorschriften des § 24 hergerichtet und dauernd in Stand gehalten werden. Dies gilt entsprechend für den Grabschmuck. Verwelkte Blumen und Kränze sind unverzüglich von der Grabstätte zu entfernen.

Hinweis:

Die komplette Friedhofssatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Mechernich kann auf der Internetseite der Stadt Mechernich unter <https://www.mechernich.de/rathaus-politik/ortsrecht-satzungen> abgerufen werden. Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich www.mechernich.de/bekanntmachungen veröffentlicht.

Mechernich, den 05.01.2023

gez.

In Vertretung

Thomas Hambach

Erster Beigeordneter

Benennung von zwei Straßen im Stadtgebiet Mechernich

„Im Hanenberg“

Die Lage der genannten Straßen und die entsprechende Bezeichnung sind den beigefügten Anlagen (Anlage 1 - Lehmkaul; Anlage 2 - Im Hanenberg) zu entnehmen.

Mechernich, den 05.01.2023

Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich www.mechernich.de/bekanntmachungen veröffentlicht.



Öffentliche Ausschreibung der Stadt Mechernich

Straßenendausbau „Anemonenweg/Bördeblick (teilw.)“ in Mechernich

Die v. g. Maßnahme (Straßenbauarbeiten) wird öffentlich ausgeschrieben. Nähere Angaben sind in den Fachzeitschriften Subreport, bimedien und Submissionsanzeiger, auf der Internetseite bund.de sowie und auf der Homepage der Stadt Mechernich (www.mechernich.de)

unter der Rubrik „Rathaus + Politik / Dienstleistungen der Verwaltung / Öffentliche Ausschreibungen“ veröffentlicht.

Der Bekanntmachungstext sowie die Vergabeunterlagen stehen darüber hinaus im Vergabeportal www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Ende: Amtliche Bekanntmachungen

„Frauen und bewährte Männer weihen“

Zum Tode von Bernhard „Berni“ Frohn, dem früheren Eifeldekan (1978 - 1988) und Pfarrer von Mechernich (1989 - 1998)

Mechernich - Bernhard Frohn, der Vorgänger von Mechernichs aktuellem Pfarrer Erik Pühringer, ist tot. Wie Pühringer dem Mechernicher „Bürgerbrief“ mitteilte, starb der frühere Eifeldekan am Morgen des 30. Dezember 2022 im Alter von 90 Jahren in seiner Heimatstadt Aachen (Burtscheid). Dort hatte er bis 2019 noch aktiv als Subsidiar in der Pfarrei St. Gregor mitgewirkt, sein 90. Lebensjahr vollendete Berni Frohn am 15. Dezember. Die Exequien werden am Mittwoch, 11. Januar, um 9.45 Uhr in St. Johann Baptist, Aachen-Burtscheid, gefeiert, die Beisetzung findet im Anschluss um 11 Uhr auf dem Aachener Waldfriedhof statt.

Frohn war für seine offene und liberale Haltung bekannt und geschätzt. Als der damalige Kölner Erzbischof Joachim Kardinal Meissner dem Euskirchener Jugendseelsorger Ludger Torka im Jahr 2000 die kirchliche Einsegnung der Beratungsräumlichkeiten der Schwangerschaftskonfliktberatung von Donum Vitae in der Kreisstadt bei Androhung von Strafversetzung untersagte, eilte Berni Frohn aus dem Nachbarbistum Aachen herbei und gab den Räumen kirchlichen Segen.

Er war zu der Zeit Krankenhausseelsorger an der Eifelhöhenklinik in Marmagen. Nach dorthin war der am 15.12.1932 in Burscheid geborene Priester, Dechant und Dekan zum 1. Mai 1998 gewechselt. In einem Interview zum Abschied mit dem Redakteur und späteren Diakon Manfred Lang im „Kölner Stadt-Anzeiger“ sagte Berni Frohn, er sei vom Erneue-

rungswillen Johannes XXIII. und dem von ihm angestoßenen Zweiten Vatikanischen Konzil geprägt worden.

1960 gab es 29 Priesterweihen

Er war am 12. März 1960 im Hohen Dom zu Aachen zusammen mit 15 anderen Diakonen von Bischof Johannes Pohlschneider zum Priester geweiht worden. Im gleichen Jahr fand noch eine weitere Priesterweihe mit 14 Kandidaten statt, also 29 neue Geistliche im Bistum Aachen in nur einem Jahr. Zur Zeit des Interviews 1998 waren es noch eine Handvoll neuer Priester pro Jahr, heute drei in zwei Jahren...

Zur Behebung des Priestermangels empfahl Bernhard „Berni“ Frohn seinerzeit im Interview die Abschaffung des Pflichtzölibates, die Weihe bewährter christlicher Männer („Viri probati“) und die Zulassung von Frauen zu geistlichen Ämtern. Zu seinem Abschied als aktiver Pfarrer von Mechernich und Eifeldekan mit 65 und dem Wechsel in die ruhenden Ämter der Krankenhausseelsorge bemerkte Frohn damals lakonisch: „Ich habe viele Amtsbrüder erlebt, die länger im Amt waren, als sie ihm gewachsen waren...“

Schon als junger Diakon, erzählte der scheidende Mechernicher Pfarrer dem Journalisten „Manni“ Lang 1998, habe er beim goldenen Priesterjubiläum seines Burtscheider Heimatpfarrers („Der hatte sich selbst überlebt“) dessen arg vergreiste ehemalige Mitstudenten bei Tisch bedient: „Die hatten vergessen, dass sie sich eigentlich selbst vorgenommen hatten, sich gegenseitig darauf aufmerksam zu machen, wenn es Zeit würde, aufzuhören.“

Er selbst legte für sich frühzeitig fest, wann er als Pfarrer aufhören



Pfarrer Bernhard Frohn bei einer Glockenweihe in Mechernich, links neben ihm der bekannte Pfarrhelfer, Krippenbauer und Krankenhaus-Gottesdienstleiter Willi Assion sowie Sigrid Rebbert, die jahrzehntelange Leiterin der Stadtbibliothek Mechernich. Foto: GdG/Privat/pp/Agentur ProfiPress

will, nämlich mit 65. Am Sonntag, 26. April 1998, um 9.30 Uhr feierte er zum letzten Mal Heilige Messe mit seiner Gemeinde St. Rochus in Strempt, am Samstag, 16. Mai, mit seiner Pfarrei St. Margaretha (Vussem/Breitenbenden) und am Sonntag, 17. Mai, mit der Mechernicher Hauptpfarrei St. Johannes Baptist.

Dass er die Pfarren vakant hinterließ, änderte nichts an seinem Entschluss, denn Frohns „Deputy“, der spätere Regionaljugendseelsorger Kaplan Hardy Hawinkels, wollte nicht Pfarrer werden. Und zwar aus grundsätzlichen Erwägungen, weil das kein Weg aus der Personalkrise der Kirche sei.

Neue Gemeindeformen

Hawinkels, der später mit seiner Jugendkirche „New Key“ auf „Tournee“ durch zwölf Eifeler Kirchen pro Jahr gehen wollte (und sollte), erklärte Manni Lang in einem spektakulären Interview („Ich will nicht Pfarrer werden“) im „Köl-

ner Stadt-Anzeiger“ damals, man müsse neue Gemeindeformen gründen - und neben den Ortsgemeinden lebendig machen.

„Dass für mich mit 65 Schluss sein würde“, so Frohn, habe er dem Generalvikariat in Aachen bereits 1989 gesagt, als Bischof Klaus Hemmerle ihn zum Pfarrer von Mechernich machte. Dort beerbte er - wie bereits mehrmals zuvor - seinen Vorgänger Pfarrer Wolfgang Schroer, dem er bereits zuvor auf die Posten als Pfarrer von Schleiden und Regionaldekan der Aachener Bistumsregion Eifel gefolgt war.

Der ältere Schroer wurde im Priesterterrat des Bistums Aachen auf den Kaplan Bernhard Frohn aufmerksam, der seit 1968 an der Pfarrkirche St. Anna in Mönchengladbach-Windberg seine dritte Kaplanstelle innehatte. Dem damals 37-Jährigen eilte ein guter Ruf als engagierter und liberaler Mann voraus: Er stammte aus christli-

chem Elternhaus, kam aus der katholischen Jugendbewegung, machte Abitur am Kaiser-Karls-Gymnasium und studierte an der Jesuiten-Kaderschmiede St. Georgen in Frankfurt.

Vor allem war von Frohn zu hören, dass er ein Händchen für die Erwachsenenseelsorge hatte. Auch als Vortragender hatte er Talent. Frohn passte nach den Vorstellungen seines späteren engen Freundes Wolfgang Schroer exakt auf die Stelle des Seelsorgers der kleinsten Gemeinde im Bistum Aachen, der Pfarr-Vikarie Wildenburg bei Hellenthal. Denn dort war die spätere bischöfliche Akademie geistlich zu betreuen, die damals noch „Bildungshaus des Bistums Aachen“ hieß.

Dort blieb Frohn 1970 bis 1975,

es folgten „schöne Jahre“, wie er betonte, als Pfarrer von Hellenthal (bis 1982), dann für zwei Wahlperioden (1978 - 1988) Eifeldekan und bis 1989 zusätzlich Pfarrer von Schleiden. 1989 kam „Berni“ Frohn als Nachfolger des ebenfalls 65jährig ausscheidenden Wolfgang Schroer an den Bleiberg. Dessen Vorgänger Karl-Heinz Haus (1975 - 1978) und Wilhelm Robben (1978 - 1982) waren nach Turbulenzen für die damals entstehende Communio in Christo freigestellt.

Fußspuren in Nachfolge Christi
Nachfolger Bernhard Frohns als Pfarrer von Mechernich, Strempt und Vussem/Breitenden wurde zunächst der erwähnte Kaplan Hawinkels, im Jahr 2000 dann Pfarrer Erik Pühringer, der zuvor Kap-

lan in Rescheid (1993 bis 1997) und Aachen-Ost (1997 bis 2000) war, dort zuletzt Pfarradministrator. Pühringer sagte dem „Bürgerbrief“ jetzt zum Tod seines Vorgängers als Pfarrer von Mechernich und Vorgänger als Eifeldekan: „Es ist seltsam, wie Menschen in der Nachfolge Christi wie selbstverständlich immer wieder in die Fußstapfen anderer treten, die vor ihnen auf diesem Weg unterwegs waren. So bereiten wir einander den Weg, wie Johannes der Täufer es für Jesus getan hat, und können mit unseren unterschiedlichen Qualitäten und Fähigkeiten uns ergänzen und das vielfältige Leben der Gemeinden verschiedenartig bereichern.“ Erik Pühringer weiter: „Ich habe an Berni Frohn seine sich selbst

zurücknehmende Art geschätzt, die es den Menschen ermöglichte, selber Verantwortung für den Glauben und die Gemeinschaft zu übernehmen. Für mich war er ein begnadeter Seelsorger.“

„Seit 2008 wohnt er in unserer Pfarrgemeinde in seinem Geburtsort Aachen-Burtscheid“, schrieben die Pastöre Thomas Falbyn und Frank Hendriks kurz vor Frohns 80. Geburtstag 2012 im Pfarrbrief: „Und wir sind froh und dankbar, dass er uns seitdem in der Seelsorge als Subsidiar tatkräftig unterstützt.“ Im Februar 2019 zog sich Pfarrer Bernhard Frohn auch von diesem Dienst zurück. Er war zu der Zeit zusammen mit Peter Müllenborn und Joseph Frohn als Subsidiar tätig.

pp/Agentur ProfiPress

Ina Scharrenbach überbrachte 238,5 Mio Euro

Erftverband nahm mit Vorstand Dr. Bernd Bucher und Verbandsratsvorsitzendem und Mechernicher Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick 23,4 Millionen für Wiederaufbau von Kläranlage, Rückhaltebecken und Erftufern entgegen - Landrat Markus Ramers erhielt die Rekordsumme von 215 Millionen für den Wiederaufbau kreiseigener Schulen

Mechernich/Euskirchen - Zwei Tage vor Weihnachten hat NRW-Heimatministerin Ina Scharrenbach einen Förderbescheid über 23,4 Millionen Euro unter anderem an Verbandsvorstand Dr. Bernd Bucher, den Verbandsratsvorsitzenden und Mechernicher Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick und Landrat Markus Ramers übergeben.

Laut „Pressemitteilung 37/2022“ des Erftverbands dient das Geld dem „Wiederaufbau“ nach jenen Schäden, die sintflutartige Niederschläge im Juli 2021 verursacht hatten. „Viele Anlagen des Erftverbandes und die Ufer der Erft und ihrer Nebenflüsse“ seien „schwer geschädigt“ worden heißt es. Der Wiederaufbau sei „trotz der schlechten Verfügbarkeit von Bauteilen in vollem Gange“, so der Erftverband.

89 von 108 Maßnahmen fertig

„Seit der Hochwasserkatastrophe arbeiten wir - zusätzlich zu unserem Tagesgeschäft - die entstandenen Schäden ab. 108 Baumaßnahmen haben wir allein im Gewässernetz zu verzeichnen. Großer Schaden ist auch am Hochwasser-Rückhaltebecken Horchheim (HRB) entstanden. Von den 108 Maßnahmen haben wir mittlerweile 89 fertigge-

stellt“, erklärte Erftverbands-Vorstand Dr. Bucher bei der Geldübergabe. „Und dennoch bleibt viel zu tun.“, ergänzte er.

Auch im Erftpark Euskirchen habe es Flutschäden gegeben, die im Zuge der Umgestaltung des Erftparks und der Renaturierung des Flusses gemeinsam mit der Stadt behoben worden seien. Dort überreichte Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen, dem Verband auch den Förderbescheid.

Die Förderung diene insbesondere der Instandhaltung von Hochwasserrückhaltebecken, Ufermauern, Uferböschungen, Kläranlagen, Regenüberlaufbecken und Pumpwerken, heißt es in der eingangs erwähnten Pressemitteilung des Erftverbands. Zu den am stärksten geschädigten Anlagen gehörten die Kläranlage Erftstadt-Köttingen, das HRB Horchheim und die Ufermauern in Odendorf.

Ministerin Scharrenbach: „Der Wiederaufbau schreitet in Nordrhein-Westfalen jeden Tag weiter voran. Mit dem Wiederaufbauplan und dem damit verbundenen Finanzrahmen von 23.395.811 Euro aus dem Wiederaufbaufonds des Landes Nordrhein-Westfalen sind die Weichen für den weiteren Wiederaufbau der öffentlichen Infrastruktur im Verbandsgebiet des Erftverbandes gestellt.“ Alleine 9.612.897 Euro seien für den Neubau der Kläranlage Erftstadt-Köttingen vorgesehen. Scharrenbach: „Gemeinsam packen wir an und bauen wieder auf.“ Die Arbeiten



Förderbescheid-Übergabe 23,4 Millionen an den Erftverband mit (v.l.) Dr. Dietmar Jansen, Bereichsleiter „Gewässer“ beim Erftverband, der Vorsitzende des Erftverbands-Verbandsrats und Mechernicher Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick, Landrat Markus Ramers (Kreis Euskirchen), Landtagsabgeordneter Klaus Vousse, NRW-Heimatministerin Ina Scharrenbach, Erftverbands-Vorstand Dr. Bernd Bucher, der Euskirchener Bürgermeister Sascha Reichelt, Bundestagsabgeordneter Detlef Seif und Professor Dr. Heinrich Schäfer, der Bereichsleiter „Abwasser“ beim Erftverband. Foto: Ronja Thiemann/Erftverband/pp/Agentur ProfiPress

zur Beseitigung der Hochwasserschäden sollen in Köttingen nach derzeitigem Stand bis Mitte 2025 andauern.

Zukunftssichere Gestaltung“

Unterdessen überbrachte Ministerin Ina Scharrenbach am gleichen Tag noch einen Förderbescheid nach Euskirchen. Die rekordverdächtige Zuschusssumme ging an Landrat Markus Ramers für den „Wiederaufbau und die zukunftssichere Gestaltung“ der vor anderthalb Jahren überschwemmten kreiseigenen Schulen.

Das sind insbesondere das Thomas-Eßer-Berufskolleg in Euskirchen (36,4 Mio. € Sanierung plus 55,2 Mio. € Ersatzneubau), das Berufskolleg Ei-

fel in Kall (60 Mio. € Sanierung), die St. Nikolaus-Schule Kall mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung (22,8 Mio. €) und die Hans-Verbeek-Schule in Euskirchen, ebenfalls Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung (21,6 Mio. €).

„Wir werden die Schulen nicht nur wiederaufbauen, sondern sie zukunftssicher gestalten - mit modernen Lehr- und Lernbedingungen“, betonte Landrat Markus Ramers in einer Pressemitteilung der Kreisverwaltung: „Das wird ein echter Modernisierungsschub für die schulische und berufliche Bildung im Kreis Euskirchen.“

pp/Agentur ProfiPress

B 266/477: Verkehr läuft wieder



Die seit Mai 2021 vierstrig ausgebaute Doppelbundesstraße B 266/477, Ortsumgehung Kommern, ist seit Mittwoch wieder frei. Auch die Ampel am Abzweig Eicks funktioniert. Foto: Steffi Tucholke/pp/Agentur ProfiPress

Umbaukosten haben sich nahezu verdoppelt: Seit Mai 2021 wurde am vierstrigen Ausbau gearbeitet - Medienaufsehen wegen Lärmschutzwänden

Mechernich-Kommern - Nach anderthalb Jahren Bauzeit rollt der Verkehr seit Mittwoch wieder ungehindert über die Ortsumgehung Kommern. Im Gegensatz zu vorher ist die an dieser Stelle kombinierte Doppelbundesstraße B 266/B 477 jetzt allerdings vierstrig. Die Arbeiten waren im Mai 2021 in Angriff genommen worden.

Die Baustellenumfahrungen waren im Großen und Ganzen akzeptabel und führten kaum zu Beanstandungen. Für Medienaufmerk-

samkeit sorgten lediglich Unmutsbekundungen von Anwohnern der Fernstraße außerhalb des vierstrigen Ausbaus. Dort war man der Meinung, die Lärmschutzwände, die entlang der Ausbaustrecke errichtet worden sind, müssten auch sofort im nicht ausgebauten Bereich aufgestellt werden.

Thorsten Wirtz schreibt in den Lokalteilen der im Stadtgebiet erscheinenden Kölner Tageszeitungen: „Die Fahrbahn ist frisch asphaltiert, die neuen Fahrspuren sind markiert, die Ampelanlage an der Kreuzung in Richtung Eicks und Freilichtmuseum ist aufgebaut.“

Torsten Gaber von der Regionalniederlassung Eifel-Ville des Lan-

Vorgezogenes Weihnachtsgeschenk für Autofahrer: Der Verkehr rollt wieder ungehindert an Kommern vorbei. Links neben dem Abzweig Severinusweg beginnt die Begehrlichkeiten in der Nachbarschaft weckende Lärmschutzwand. Foto: Steffi Tucholke/pp/Agentur ProfiPress

desbetriebs Straßen NRW in Euskirchen sagte ihm zu, noch am gleichen Tag werde der Bau abgenommen und die Baustelle freigegeben, was auch passiert ist.

Bis zu fünf Millionen Euro teuer

Für die Stromversorgung der Ampel fehlte zu dem Zeitpunkt allerdings noch ein Bauteil. Ursprünglich sollten die Bauarbeiten bereits im Frühjahr dieses Jahres beendet werden, wie unlängst an dieser Stelle berichtet worden war. Schuld seien die Auswirkungen der Corona-Pandemie und der Flutkatastrophe, heißt es.

„Ob und gegebenenfalls wie sich die Baukosten nun erhöhen, kann ich erst sagen, wenn uns alle beteiligten Firmen in den nächsten

Wochen ihre Endabrechnung übermittelt haben“, sagte Torsten Gaber der Rheinischen Redaktionsgemeinschaft: „Wir gehen aktuell weiterhin von Baukosten zwischen 4,6 und 5 Millionen Euro aus.“

Bei Baubeginn war man von zwischen zwei und drei Millionen ausgegangen...

1,2 Millionen Euro allein entfallen auf die 500 Meter lange und bis zu 5,50 Meter hohe Lärmschutzwand. Thorsten Wirtz schreibt: „Die Kostensteigerung hängt mit der allgemeinen Kostenentwicklung auf dem Baustoffmarkt, steigenden Personalkosten und der hohen Inflation in den vergangenen Monaten zusammen.“

pp/Agentur ProfiPress

NACHRUF

Am 23. Dezember 2022 verstarb im Alter von 69 Jahren

Herr Heinz-Bertram Cönen „Beppo“

aus Mechernich

Herr Cönen war von 2013 bis 2021 bei der Stadt Mechernich als Hausmeister tätig. Für seine Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit sowie sein Pflichtbewusstsein wurde er von Kollegen und Bürgern sehr geschätzt.

Die Stadt Mechernich wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Mechernich, im Januar 2023

Für die Stadt Mechernich

Thomas Hambach
Erster Beigeordneter

Constantin Hochgürtel
Personalratsvorsitzender

Wahl zum „Wanderweg des Jahres“

Online-Abstimmung über die schönsten EifelSpuren und EifelSchleifen der Nordeifel - Wanderer können bis Ende März ihrem Lieblings-Wanderweg ihre Stimme geben - Allein in Mechernich zwei EifelSpuren und zehn EifelSchleifen

Nordeifel/Mechernich - Die Nordeifel ist wunderbar wasserbar - und das im Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Beste Gelegenheit, um in der Nordeifel die Wanderschuhe zu schnüren, bieten die 95 EifelSchleifen und 18 EifelSpuren in der Nordeifel - davon zehn EifelSchleifen und zwei EifelSpuren allein in Mechernich. Wanderer haben nun bis zum 31. März die Chance, ihren persönlichen Lieblingsweg zu küren: bei der Wahl zum „Wanderweg des Jahres 2023“ der Nordeifel Tourismus GmbH.

Wer sich an der Wahl beteiligen möchte, kann ab sofort bis Ende März unter www.nordeifel-wanderwahl.de seine Stimme für den Lieblings-Wanderweg abgeben. Die Stimmabgabe ist pro Person nur einmal möglich und muss auf eine EifelSchleife oder eine EifelSpur erfolgen. Eine Mehrfachauswahl ist nicht möglich. Die jeweilige EifelSchleife oder EifelSpur mit den meist abgegebenen Stimmen gewinnt und wird „Wanderweg des Jahres“. Die Teilnahme an der Abstimmung ist ausschließlich online möglich.

Gewinnspiel

Anreiz zum Mitmachen bietet ein Gewinnspiel, bei dem es attraktive Preise, wie ein „Kulinarisches Wanderarrangement für zwei Personen“, zehn „Tourenbücher der EifelSpuren“ und 20 „Multifunktionstücher der EifelSchleifen & EifelSpuren“ zu gewinnen gibt. Die Wahl „Wanderweg des Jahres 2023“ erfolgt mit Unterstützung der e-regio GmbH & Co. KG. Als Belohnung für die gute Pflege und Betreuung wird die für den „Wanderweg des Jahres“ ehrenamtlich zuständige Ortsgruppe des Eifelvereins mit einer Auszeichnung und einem Beitrag für die Vereinskasse besonders gewürdigt. Obendrein wird eine Wanderbank aus der Serie der EifelSchleifen und EifelSpuren für den siegreichen Wanderweg gespendet. Ebenso wird dem „Wanderweg des Jahres 2023“ eine besondere Aufmerksamkeit im Marketing zuteil.

Mit der fortan für die nächsten fünf Jahre vorgesehenen Wahl möchte die Nordeifel Tourismus GmbH ihr Profil als Wanderdestination weiter schärfen und die Marke „EifelSchleifen und EifelSpuren“ weiter profilieren. Wer sich vorab einen Eindruck von ausgewählten EifelSchleifen und EifelSpuren verschaffen möchte, ist herzlich eingeladen, an einer der geführten Erlebniswanderungen teilzunehmen.



Wanderer können bei der Wahl zum „Wanderweg des Jahres 2023“ der Nordeifel Tourismus GmbH für ihre Lieblings EifelSchleife oder -EifelSpur abstimmen Foto: Paul Meixner/pp/Agentur ProfiPress

Mechernicher Wanderwege

In Mechernich können die beiden EifelSpuren „Soweit das Auge reicht“ und „Wasser für Köln“ sowie die EifelSchleifen „Berg und Tal“, „Eickser Busch“, „Vom Mühlensee zum Eifelblick“, „Kommerner Fachwerkidylle“, „Rund um die Kakushöhle“, „Altusknippweg“, „Burg Satzvey“, „Ab in den Wald“, „Bergbauhistorischer Wanderweg“, „Stockertblick“ und „Herkelstein“ erwandert werden. Eine Übersicht über die Mechernicher Wanderwege mit Strecken zwischen vier und 17 Kilometern gibt es auf der Homepage www.mechernich.de im Bereich „Wandern & Walken“.

pp/Agentur ProfiPress



Wer sich an der Wahl beteiligen möchte, kann ab sofort bis Ende März unter www.nordeifel-wanderwahl.de seine Stimme für den Lieblings-Wanderweg abgeben. Grafik: Nordeifel Tourismus GmbH/pp/Agentur ProfiPress

NACHRUF

Die Stadt Mechernich trauert um

Herrn Ralf Rübsam

aus Mechernich-Katzvey,

der am 16. Dezember 2022 im Alter von 76 Jahren verstorben ist.

Herr Rübsam gehörte von 1995 bis 1999 dem Rat der Stadt Mechernich an und war während seiner Ratszugehörigkeit Mitglied verschiedener Ausschüsse.

Rat und Verwaltung der Stadt Mechernich werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Mechernich, im Januar 2023

Für die Stadt Mechernich

In Vertretung
Thomas Hambach
Erster Beigeordneter

Spaß gehabt für den guten Zweck



Die Huusmeister vum Bundesdaag, alias Frank Fander und Axel Foppen, begeisterten mit ihrem jecken Vortrag die Gäste der vierten Mechernicher Kneipensitzung im Restauran Magu. Foto: privat/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich-Stiftung freut sich über eine karnevalistische Spende in Höhe von 1300 Euro - Erlös der vierten Auflage der Mechernicher Kneipensitzung im Magu

Mechernich - Es wurde geschunkelt, gelacht und getanzt - und das alles für einen guten Zweck. Denn der Erlös der vierten Mechernicher Kneipensitzung ging erneut an die Mechernich-Stiftung. Deren Vorsitzender Ralf Claßen konnte sich jetzt über einen Spendenscheck in Höhe von 1300 Euro freuen. „Was gibt es Schöneres, als zu feiern und Spaß zu haben für einen guten Zweck“, sagte Ralf Claßen über die vierte Auflage dieser gemütlichen Kneipensitzung im Restaurant Magu, bei der die Künstler alle auf ihre Gage verzichten.

Bereits im Vorfeld hatten die Organisatoren Hans-Dieter Hahn-Möseler und Rainer Krewinkel, alias Botz und Bötzie, angekündigt, wieder eine Sitzung der Extraklasse auf die Beine zu stellen. So konnte sich das Programm auch dieses Mal wieder mehr als sehen lassen. Den Einmarsch bestritten wie jedes Jahr die Eifel-landfunken Schönau-Mutscheid und sorgten schon zu Anfang für Stimmung.

Willi & Ernst, die Rentner aus Leidenschaft, kamen als Eisbrecher und brachten mit Ihrem Zwiegespräch den Saal zum Kochen. Peter Kerscher mit seiner Kuh Dolli, Ne Bonte Pitter (Edgar Anders) sowie die Huusmeister vum Bundesdaag (Frank Fander und Axel Foppen) begeisterten

ebenfalls mit ihren jecken Vorträgen.

Gemütliche Atmosphäre

Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Boore, die Flöhe der Großen Allgemeinen Karnevalsgesellschaft von 1900 Köln e.V., die Prinzengarde Mechernich und die Mini Marille (Werner Beyer).

Eine Besonderheit der Kneipensitzung im Magu ist die gemütliche Atmosphäre und die besondere Nähe zum Publikum. Denn



Danke für das Engagement: Die Vorstände der Mechernich-Stiftung, Ralf Claßen und Rita Gerdemann, bedankten sich bei den Organisatoren der Sitzung, Hans-Dieter Hahn-Möseler (r.) und Rainer Krewinkel. Foto: privat/pp/Agentur ProfiPress

es gibt keine Bühne, sondern nur eine kleine Freifläche für die Auftritte. Die Tanzgruppen Kölsch Hänneschen und Kammerkätzchen & Kammerdiener haben daher sprichwörtlich auf einer Briefmarke getanzt - und wie. Während ein Teil tanzte, reihte sich die restliche Truppe einfach in die Tischreihen des Publikums ein und sorgte dort für beste Stimmung. Den Abschluss dieser wieder mal gelungenen Veranstaltung bildeten die Musikgrup-

pe Kappes & Co.

„Wir freuen uns schon jetzt auf die 5. Mechernicher Kneipensitzung“, stellt Ralf Claßen, der Vorsitzende der Mechernich-Stiftung, fest. Die fünfte Auflage findet am Freitag, 3. November 2023, statt. Karten im Vorverkauf gibt es ausschließlich per Mail an buero.botzunboetzje@t.online.de oder über das Kontaktformular auf der Internetseite www.botzunboetzje.de.
pp/Agentur ProfiPress



Die Besucher schunkelten, lachten und hatten viel Spaß dabei Gutes zu tun. Denn der Kneipensitzung geht alljährlich an die Mechernich-Stiftung. Foto: privat/pp/Agentur ProfiPress

„Kunst wischt Staub von der Seele“

43. Ausstellung einheimischer Künstler im Oktogon von Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick eröffnet - Heute „Ladies Night“, morgen Workshop für Eltern mit Kindern - Der Bürgermeister: „Auch der Betrachter ist am Kunstwerk beteiligt“ - Kulturausschussvorsitzender Dr. Peter Schweikert-Wehner: „Viele Stilrichtungen, für jeden was dabei“ Mechernich - Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick brachte es auf den Punkt bei der Eröffnung der nach zwei Jahren Pandemiepause wieder stattfindenden „Ausstellung Mechernicher Künstler“, wie sie seit über 40 Jahren zwischen den weihnachtlichen Feiertagen stattfand: „Sie haben aus der Not eine Tugend gemacht...“

Gemeint war die wegen Corona inszenierte Bilderhängung am Balkengerüst des städtischen Rathauses. Diese im wahrsten Sinne des Wortes „Ausstellung“ großformatiger Drucke von Bildern einheimischer Künstler war nicht nur Ersatz für die gewohnte Ausstellung im Schulzentrum. Sie brachte Kunst ins öffentliche Bewusstsein der Stadt Mechernich. So hatten alle Bürger etwas davon, was die Künstler „als Augen der Welt sehen, schöne Seiten und Missstände“, so Schick am Freitag bei der aktuellen Ausstellungseröffnung im Oktogon, „und mit Farbe zu Papier oder sonst wie in gegenständliche Form bringen“. Ihre Werke befreiten die „Seele vom Staub des Alltags“, fasste der erste Bürger dieser Stadt mit einem Wort Picassos das Guttende und Heilende von Kunst für den Betrachter zusammen.

Zwölf Künstler, 40 Gäste

Die Wiederaufnahme des „normalen“, also vor der Bilderhängung an der Rathausgalerie üblichen Ausstellungsmodus im Oktogon des Schulzentrums animierte ein Dutzend Kunstschaffende, wieder mitzumachen - und 40 offizielle oder sonst am Kulturbetrieb der Stadt Beteiligte, zur Vernissage zu kommen. Darunter der Bürgermeister, der die Ausstellung eröffnete, Vize-Landrat Leo Wolter aus Enzen, Kulturausschussvorsitzender Dr. Peter Schweikert-Wehner, Dezerent Ralf Claßen, Fraktionsvorsitzender Beppo Wassong, „Tafel“-NRW-Landesvorsitzender Wolfgang Weierswist, Ex-Fraktionschef und Ortsbürgermeister Johannes Ley und der Konzertgitarrist Fedor Volkov, der die Eröffnung mit würdigen und zuweilen witzigen Klängen musikalisch begleite-



In zwangloser Runde wurde die 43. „Ausstellung einheimischer Künstler“ im Oktogon des Mechernicher Rathauses eröffnet, hier mit den Künstlerinnen (v.r.) Petra Hansen, Donata Reinhard und Tochter sowie Pia Benz, von links Kulturausschussvorsitzender Dr. Peter Schweikert-Wehner, Kämmerer und Dezerent Ralf Claßen, Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick, Gerhard H. Lenz, Johannes und Marlies Ley. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

te. Besonders ins Rampenlicht stellte Dr. Hans-Peter Schick fünf Frauen, die das Schicksal der bildenden Kunst und der meist autodidaktischen Kunstschaffenden am Bleiberg in die Hand genommen hätten: Michaela Rübenach, Donata Reinhard, Petra Hansen, Beate Kupp und die bei der Stadtverwaltung für Tourismus und Kultur tätige Gabi Schumacher. Die ausstellenden Künstler sind Pia Benz, Michaela Rübenach, Petra Hansen, Donata Reinhard, Beate Krupp, Franziska Nöthen, Inge van Kann, Gerhard Lenz, Peter Heinen, Roland Rosenthal, Johann Ross und Hermann Nöthen. Der städtische Sport- und Kulturausschussvorsitzende Dr. Peter Schweikert-Wehner lobte ihre Werke, darunter eine Niki de Saint Phalles „Nannys“ nachempfundene Skulptur Ela Rübenachs und eine wie eine Ikone wirkende Mondsichel-Madonna Roland Rosenthals. Die Blicke auf sich zogen auch viele andere Werke, rein exemplarisch Pia Benz“ synchronisierte Phantasie-Stadtansicht aus Elementen von New York und San Francisco, die sie auf Wunsch ihres Sohnes Maximilian anfertigte, der sich nicht für eine der beiden Stadtansichten hatte entscheiden können... Oder Van-Gogh-Applikationen Hermann Nöthens und die, auch politisch hochaktuelle, „abgeschossene Friedenstaube“ mit gelb-blauer Banderole am Bildrand von Gerhard H. Lenz.

Interpretation im Wandel

„Es sind viele Stilrichtungen vertreten, es ist für jeden was dabei“, sagte Dr. Peter-Schweikert-Wehner am Schluss. Bürgermeister Dr. Hans-

Peter Schick betonte die dialogische Funktion von Kunst jedweder Form, denn nicht nur der Erschaffer, auch der Betrachter sei an der Wirkung beteiligt: „Es gibt oft eine „Bot-

schaft“, aber auch vielfältige Interpretationen, und die sind je nach Blickwinkel und Lebenssituation der Veränderung unterworfen...“

pp/Agentur ProfiPress



Besonders ins Rampenlicht stellte Dr. Hans-Peter Schick fünf Frauen, die das Schicksal der bildenden Kunst und der meist autodidaktischen Kunstschaffenden am Bleiberg in die Hand genommen hätten (v.r.): Petra Hansen, Beate Kupp, Michaela Rübenach, Donata Reinhard und die bei der Stadtverwaltung für Tourismus und Kultur tätige Gabi Schumacher. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress



Hermann Nöthen (r.) im Gespräch mit Franz Kruse, dem Kurator der „Galerie im Rathaus“. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Abfallgebührenflyer ist online

Kreis Euskirchen informiert über Entsorgungspreise im Abfallwirtschaftszentrum für das Jahr 2023

Mechernich/Kreis Euskirchen - In einem kompakten Flyer informiert der Kreis Euskirchen über die Gebühren im Abfallwirtschaftszentrum (AWZ) Mechernich für das Jahr 2023. Dort können Abfälle entsorgt werden, die aus dem Kreis Euskirchen stammen. Ein Nachweis erfolgt zum Beispiel über den Personalausweis. In dem Flyer, der seit kurzem online verfügbar ist (<https://serviceportal.kreis-euskirchen.de/suche/-/vr-bis-detail/dienstleistung/47571/show>), sind sämtliche Abfallarten samt Preisen aufgelistet.

Das reicht vom Restabfall (143 Euro pro Tonne) über Flachglas (73 Euro pro Tonne), Bodenaushub (9,20 Euro pro Tonne) und Altreifen mit Felge (6,20 Euro pro Stück) bis hin zu Lösemitteln, Farben und Feuerlöschern, deren Entsorgung für Privathaushalte gebührenfrei sind. Das AWZ in der Strempter Heide 1 hat montags bis freitags von 8 bis 16.30



Der neue Flyer mit den Gebühren im Abfallwirtschaftszentrum (AWZ) Mechernich für das Jahr 2023 ist online verfügbar unter <https://serviceportal.kreis-euskirchen.de/suche/-/vr-bis-detail/dienstleistung/47571/show>.
Grafik: Kreis Euskirchen/pp/Agentur ProfiPress

Uhr und samstags von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Bei Fragen zur Sortierung und zu den Annahmefest

dingungen ist das AWZ per Mail erreichbar unter abfallberatung@kreis-euskirchen.de oder telefonisch unter (02443) 98020.

pp/Agentur ProfiPress

Karnevalsumzüge im Stadtgebiet Mechernich

Aufruf an alle Vorsitzenden der Orts- und Vereinskartelle im Stadtgebiet

Zur Bekanntgabe der diesjährigen Karnevalsumzüge im Stadtgebiet Mechernich auf der städt. Internetseite und im Bürgerbrief bittet die Stadtverwaltung alle Vorsitzenden der Orts- und Vereinskartelle um Mithilfe. Wir bitten um Angabe von:

Ort

per Mail:
g.schumacher@mechernich.de

Datum

oder
per Fax: 02443 49 5322

Uhrzeit

Wir bitten um Verständnis, dass nur

die Karnevalsumzüge berücksichtigt werden können, die uns bis zum o. g. Zeitpunkt gemeldet wurden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

per Telefon 02443 49 4322

Sitzungstermine

Rat und Ausschüsse der Stadt Mechernich

Januar

Dienstag, 31.01.2023:
Rat (17 Uhr)

Februar

Dienstag, 07.02.2023:
Rechnungsprüfungsausschuss
(17 Uhr) - nichtöffentliche Sitzung
Dienstag, 14.02.2023: Ausschuss
für Planung, Verkehr, Umwelt und
Klimaschutz (17 Uhr)

Dienstag, 28.02.2023: Haupt- und Finanzausschuss (17 Uhr)

Die Sitzungen finden im **Ratssaal der Stadtverwaltung Mechernich (Raum 205, 2. OG), Bergstraße 1, 53894 Mechernich**, statt.
Die am Sitzungstag aktuell geltenden Bestimmungen der Coronaschutzverordnung sind zu beachten.

Unter <https://mechernich.more-rubin1.de> steht Ihnen das Bürgerinformationssystem der Stadt Mechernich (BIS) für die Informationsrecherche zur Verfügung. Hier finden Sie Informationen über den Rat und seine Ausschüsse und vor den jeweiligen Sitzungen die öffentliche Beschlussvorlagen zu den Tagesordnungspunkten.

Zu den öffentlichen Beratungen sind interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich 5 - Politik/Bürgermeisterbüro, Teamleiterin Manuela Holtmeier, Tel. 02443/49-4003, E-Mail: m.holtmeier@mechernich.de

Straßenendausbau

„Anemonenweg“ und „Bördeblick“ (teilw.)

Die Straßenbauplanung sowie nähere Informationen zum geplanten zeitlichen Ablauf der Baumaßnahme sind auf der Internetseite der Stadt Mechernich (www.mechernich.de) unter der Rubrik „Wirtschaft+Bauen/Baumaßnahmen im Stadtgebiet“ veröffentlicht.

Es wird hiermit Gelegenheit gegeben, **bis zum 10.02.2023** Anregungen bezüglich der Ausbauplanung vorzubringen, die dann ggf. noch in die Planung einfließen können. Ansprechpartner für die Baumaßnahme ist Herr Dipl.-Ing. Karl Hansen (Tel. 02443/49-4112, Email: k.hansen@mechernich.de).

Sprachpaten gesucht

Der Kreis Euskirchen sucht Ehrenamtler, die mit neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen wöchentlich eine Stunde Zeit verbringen - Voraussetzung ist eine Schulung mit drei Modulen ab dem 14. Februar

Mechernich/Kreis Euskirchen - Wer möchte mit neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen wöchentlich eine Stunde Zeit verbringen und ihnen dabei unsere Sprache näherbringen? Das fragt das Kommunale Bildungs- und Integrationszentrum (KoBIZ) des Kreises Euskirchen und sucht Menschen jeglichen Alters für diese ehrenamtliche Aufgabe.

Der Einsatzort ist laut Kreis Euskirchen in der Regel die jeweilige Schule oder Kindertagesstätte des Kindes. „Die Smi-

Le-Sprachpaten bieten „ihrem“ Kind ihre ungeteilte Aufmerksamkeit, schaffen eine vertrauliche Atmosphäre und entdecken gemeinsam mit ihrem Patenkind durch Spielen, Vorlesen, Malen, Singen, Basteln oder einfach nur Erzählen und Zuhören wie nebenbei die deutsche Sprache“, heißt es in der Mitteilung weiter.

Bevor die Interessierten ihre Patenschaft beginnen können, werden sie von den Fachleuten des KoBIZ qualifiziert.

In drei Modulen geht es etwa um Methoden der Sprachförderung, um die Situation der Kinder (Trauma, Flucht) und um die Bedeutung der Muttersprache. Die nächsten Schulungstermine beginnen ab dem 14. Februar.



Spielen, vorlesen, malen, erzählen oder basteln - so sollen Sprachpaten neuzugewanderten Kindern die deutsche Sprache näher bringen. Grafik: Kreis Euskirchen/pp/Agentur ProfiPress

Weitere Infos erhalten Interessierte bei Suzana Kilickeser per Mail suzana.kilickeser@kreis-euskirchen.de oder telefonisch unter (02251) 15-697.

Neue App zur Ehrenamtskarte

Neue, gleichnamige App zur Ehrenamtskarte NRW - Auch Beantragung und Verlängerung so möglich - Landesweite Vergünstigungen und Sonderaktionen für Ehrenamtliche - Läuft kostenlos über den Kreis Euskirchen

Mechernich/Kreis Euskirchen - Gute Nachrichten: Inhaber der Ehrenamtskarte NRW profitieren in Mechernich sowie dem gesamten Kreis Euskirchen bereits von landesweit mehr als 4.700 Vergünstigungen und Sonderaktionen. Und noch besser: Ab sofort kann man sie auch per App („Ehrenamtskarte NRW“) beantragen oder verlängern und auf das eigene Smartphone oder Tablet laden.

Ziel des neuen, digitalen Angebots sei es, die Ehrenamtskarte noch attraktiver zu machen sowie die besondere Leistung der Freiwilligen zu würdigen und

wertzuschätzen. Sie zeichnet Bürger aus, die sich in besonderem zeitlichem Umfang - fünf Stunden wöchentlich bzw. 250 Stunden im Jahr - ohne pauschale Aufwandsentschädigung ehrenamtlich engagieren.

Sollten Ehrenamtliche bereits im Besitz einer materiellen Karte sein, erhalten sie die Möglichkeit, sich für die App zu registrieren, so dass ihnen auch die digitale Version zur Verfügung steht. Eine Anmeldung ist mit Namen/Passwort oder mit einem Account beim „Servicekonto.NRW“ möglich.

Herunterladen kann man die App kostenlos im „App Store“ (Apple) sowie im „Google Play Store“ (Android). Ein schriftlicher Antrag in Papierform ist nicht mehr notwendig, jedoch weiterhin möglich.

Im Mechernicher Stadtgebiet



Die Ehrenamtskarte NRW kann in Mechernich und dem Kreis Euskirchen ab sofort auch per gleichnamiger App heruntergeladen werden. So kann man sie auch beantragen oder verlängern. In Papierform ist ein entsprechender Antrag nicht mehr nötig, aber weiterhin möglich. Symbolbild: Thomas Ulrich/pixabay/pp/Agentur ProfiPress

läuft die Aktion über den Kreis Euskirchen. Weitere Informationen gibt beispielsweise unter <https://www.engagiert-in-nrw.de/app-zur-ehrenamtskarte-nrw>.

pp/Agentur ProfiPress

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 13. Januar

Adler-Apotheke

Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Bollwerk-Apotheke

Kälkstr. 22-24, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/51285

Hürtgenwald Apotheke

Kreuzstr. 44, 52393 Hürtgenwald, 02429/7205

Samstag, 14. Januar

Linden-Apotheke

Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220

Apotheke im Ärztehaus

Blumenthaler Straße 19, 53937 Schleiden, +492445852222

Kloster-Apotheke

Kölner Str. 61, 53913 Swisttal (Heimerzheim), 02254/81300

Sonntag, 15. Januar

Bahnhof-Apotheke

Kölner Str. 7, 53902 Bad Münstereifel, 02253/8480

Martin-Apotheke

Königr. Str. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662

Lambertus-Apotheke

Kuchenheimer Str. 117, 53881 Euskirchen (Kuchenheim), 02251/3286

Montag, 16. Januar

Apotheke am Münstertor

Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590

Millennium-Apotheke

Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251-124950

Adler-Apotheke

Schleidener Str. 20, 53940 Hellenthal (Blumenthal), 02482/2206

Dienstag, 17. Januar

Mühlen-Apotheke

Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen (Stotzheim), 02251 - 63443

Burg-Apotheke

Zülpicher Str. 30, 52385 Nideggen, 02427/902244

Adler-Apotheke

Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130

Mittwoch, 18. Januar

Kolping-Apotheke

Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Rurtal-Apotheke

Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, 02446/453

Eifel-Apotheke

Bahnstr. 1, 53949 Dahlem, 02447-271

Donnerstag, 19. Januar

Südstadt-Apotheke am Marienhospital

Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880

Apotheke am Markt

Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, 02427 1261

Sonnen-Apotheke

Kölner Str. 58, 53940 Hellenthal, 02482/1387

Freitag, 20. Januar

Post-Apotheke

Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660

Apotheke am Eiffelplatz

Kölner Str. 49, 53947 Nettersheim (Marmagen), 02486/8288

Frohnhof Apotheke Dr. Braun

Frohgasse 1, 53913 Swisttal-Heimerzheim (Heimerzheim), 02254/7204

Samstag, 21. Januar

Chlodwig-Apotheke

Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642

Lambertus Apotheke Michael und Verena Lülsdorff OHG

Euskirchener Straße 38, 53947
Nettersheim (Tondorf), 02440/9599880

Turm-Apotheke

Martinstr. 20, 53359 Rheinbach, 02226/3577

Sonntag, 22. Januar

Apotheke am Bahnhof

Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2019

Apotheke im Ärztehaus

Blumenthaler Straße 19, 53937 Schleiden, +492445852222

Victoria Apotheke

Bahnhofstr. 8, 52372 Kreuzau, 02422/94080

Montag, 23. Januar

Schwanen-Apotheke

Bendenweg 13, 53902 Bad Münstereifel, 02253/2065

Adler-Apotheke

Münsterstr. 17, 53909 Zülpich, 02252/2348

Hubertus-Apotheke

Steinfelder Str. 8a, 53947 Nettersheim, 02486911080

Dienstag, 24. Januar

Apotheke am Kreiskrankenhaus

Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

Rathaus-Apotheke

Rathausplatz 4, 53945 Blankenheim, 02449/8444

Rursee-Apotheke

Nideggener Str. 8, 52385 Nideggen-Schmidt, 02474/999000

Mittwoch, 25. Januar

Burg-Apotheke im REWE Markt

Kölner Str. 133, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/911919

City Apotheke

Neustraße 34, 53879 Euskirchen, 02251/52042

Apotheke am Markt

Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, 02427 1261

Donnerstag, 26. Januar

Bahnhof-Apotheke

Kölner Str. 7, 53902 Bad Münstereifel, 02253/8480

Martin-Apotheke

Königr. Str. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662

Vital Apotheke Neugebauer Kaufmann OHG

Am Alten Rathaus 3, 53937 Schleiden, 02445/852990

Freitag, 27. Januar

Apotheke am Münstertor

Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590

Apotheke am Eiffelplatz

Kölner Str. 49, 53947 Nettersheim (Marmagen), 02486/8288

Adler Apotheke am Campus

Christian-Schäfer-Straße 10, 53881 Euskirchen (Christian-Schäfer-Str. 10, Euskirchen-Flamersheim / Adler Apotheke am Campus e. K.), 02255 1209

Samstag, 28. Januar

Glück-Auf-Apotheke

Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

Adler-Apotheke

Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130

Sonnen-Apotheke

Kölner Str. 58, 53940 Hellenthal, 02482/1387

Sonntag, 29. Januar

Adler-Apotheke

Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Hubertus-Apotheke

Steinfelder Str. 8a, 53947 Nettersheim, 02486911080

Bollwerk-Apotheke

Kälkstr. 22-24, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/51285

(Angaben ohne Gewähr)

Anonymen Alkoholiker

0176 5008 7394

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notfalldienst

0180/5986700

Notfalldienstpraxis Krankenhäuser

Kreiskrankenhaus

Mechernich

02443/17-0

Marien-Hospital Euskirchen

02251/90-0

Notruf- bzw. Bereitschaftsnummern

Wasser- und

Energieversorger

Stadt Mechernich

02443 / 49-0

Stadtwerke Mechernich Was-

serversorgung

0172/9860333

02443/494144

Kreis-Energie-Versorgung

02441/820

Verbandswasserwerk Euskirchen Wasserversorgung

02251/79150

e-regio

02251/3222

Störung melden

0800/3223222

RWE Rhein-Ruhr

01802/112244

Abwasserentsorgung

Stadt Mechernich

02443/49-0

Stadtwerke Mechernich Ab-

wasserentsorgung

0171/6353360

Kreispolizeibehörde Euskirchen

02251/799-0

Anonyme Alkoholiker

0176 5008 7394

Tierarzt-Notdienste

Im Kreis Euskirchen

14./15. Januar

Praxis Rüsing

Zülpich, 02252/81955

21. Januar

Praxis Braßeler

Mechernich-Holzheim,

02484/9186793

22. Januar

Praxis Hartung

Schleiden, 02445/852191

Alle Angaben ohne Gewähr

116 116: Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrie-

rung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

POÉTES® Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.eu

• Rohrreinigung

• Kanal TV-Untersuchung

• Dichtheitsprüfung

• Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen 0 22 51 - 51 067

Mechernich 0 24 43 - 904 95 95

Notdienst: 0700 - 4706 4706
(Ortarif)

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie kein Bargeld an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die 110 wählen und die Polizei informieren!

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare Notfallschublade in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/ Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | | |
|-------------------------------|--|---|
| • Polizei-Notruf | 110 |  |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 | |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 | |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 | |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) | |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 | |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 | |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 | |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 | |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 | |
| • Opfer-Notruf | 116 006 | |



Ein Paradies für Bierkenner.

Der belgische Supermarkt an der Grenze, AD DELHAIZE, führt ein breites Sortiment an Belgischen Spezialbiere und hier schlägt das Herz eines jeden Biertrinker höher. Die Kombination einer jahrhunderaltealten Biertradition und der heutigen Leidenschaft von Brauern auf ihrer Suche nach Veredelung und Perfektion hat dazu geführt, dass

Belgien außergewöhnliche Biere mit authentischer Geschichte und bahnbrechendem Sachverstand produziert. Auch darum räumen die belgischen Brauer laufend Preise bei bedeutenden internationalen Bierwettbewerben ab.

Zur Geschichte, es begann immer mit den Frauen.

Das Brauen von Bier reicht zurück bis zu den frühesten Kulturen und entstand in Mesopotamien im Jahre 9000 vor Christus. Über Ägypten und das Römische Reich gelangt das Bier bis zu den Galliern. Bierbrauen war anfangs eine Haushaltssarbeit für Frauen.

Abteien und Mönche. Im Frühmittelalter entwickelten sich Abteien zu Wissenszentren für Landwirtschaft, Viehzucht und Handwerke, darunter das Brauen. Da die Wasserqualität so schlecht war, durften die Mönche in begrenztem Umfang das regionaltypische Getränk zu sich nehmen. In unseren

Gefilden entschied man sich für das Brauen von Bier. Dank der Mönche entwickelte sich Bierbrauen von einer Haushalts- zu einer Handwerkstätigkeit.

Und so wurde die Braukunst über Jahrhunderte weiterentwickelt. Seit der Jahrhundertwende wächst das Interesse an authentischen Spezialbieren. Den bekanntesten



Ein Paradies für Bierkenner



Das KAFFEEPARADIES
direkt an der deutsch/belgischen Grenze!

LOSHEIM/EIFEL
Tel. 06557/9019412

Gültig vom 6.-17.1.2023,
so lange Vorrat,
außer bei Druckfehlern!



108 Pads
für Senseo
4,99 €



500 gr.
Bohnen
5,19 €



Melitta
Auslese
500 gr.
vac.

3,99 €



Eduscho
Gala
1 Kilo
Bohnen

6,99 €



Ardennen Cultur Boulevard
Prümer Str. 55
D-53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net

Kaffee, Tee, Schokolade, usw....einfach günstiger!

Öffnungszeiten: täglich 8.30-18.30 Uhr!
auch an SONN- & FEIERTAGEN geöffnet!

und populärsten Biermarken, die intensiv von Marketing und PR unterstützt werden, stehen Trappistenbiere - die wegen der praktizierten Produktionsbeschränkung langsam aber sicher immer exklusiver werden - und charaktervolle Spezialbiere lokaler und familiärer Brauereien gegenüber. In den letzten Jahren kommen immer mehr Hobbybrauer mit ihren Bieren hervor. Diese werden in

kleinerem Umfang direkt oder in einem örtlichen Gastronomiebetrieb verkauft.

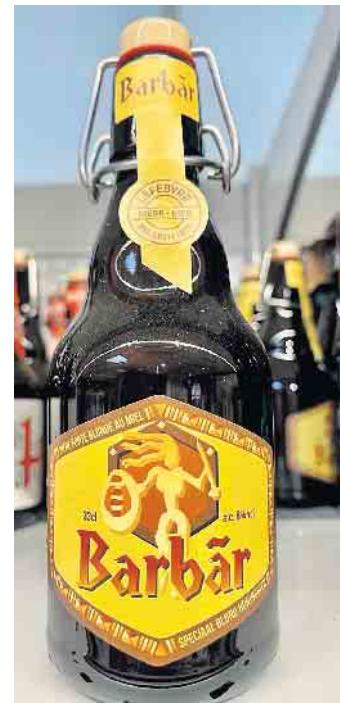
Und der Supermarkt an der Grenze bietet hier eine große Auswahl an belgischen und internationalen Spezialbieren. Ideal sind auch die Geschenkverpackungen. Schauen Sie vorbei hier findet nicht nur der Bierkenner was Neues.

Der AD DELHAIZE ist täglich geöffnet von 8 bis 18:30 Uhr auch

sonntags.

Kleiner Tipp, direkt nebenan das CAFE Bistro Old Smuggler hier können Sie nicht nur gutes belgisches

Bier genießen, sondern auch den herrlichen Kuchen. Infos und aktuelle Preise finden Sie unter: www.grenzgenuss.net



AUS DEM KULTUR- UND GEMEINSCHAFTSLEBEN

Noch Restkarten für die Damensitzung der Prinzengarde Mechernich vorhanden

Für die Damensitzung am 4. Februar sind noch Restkarten in der Vorverkaufsstelle - der Gaststätte „Em Gardestüffje, Rathergasse 24 in Mechernich - erhältlich. Die Sitzung findet in der Sport- und Festhalle, Bruchgasse, Mechernich statt und beginnt um 14 Uhr (der Einlass ist bereits ab 11.30 Uhr). Die Eintrittspreise liegen zwischen 33 und 36 Euro.

Wie gewohnt erwartet die Damen ein Programm mit Spitzenkräften des Rheinischen Karnevals. Wir freuen uns auf folgende Musikgruppen: - „Paveier“ - „Cölner“ - „Klüngelköpp“ - Funky Marys“ und „Big Maggas“. Einen Angriff auf die Lachmuskeln starten „Willi und Ernst“, sowie „Ne Jeck im Rähn“. Zusätzlich etwas fürs Auge: die Fauth Dance Company „Gentlemen“. Den Abschluss der Sitzung bestreitet traditionsgemäß die „PGM-Big Band“.



Alles hängt an der Förderung



Das Team, dass im Hintergrund dafür sorgt, dass die GenoEifel eine lebendige Gemeinschaft ist und bleibt: Projektkoordinatorin Corinne Rasky (M.) mit den Mitarbeitern Marco Niebes (v.l.), Ellen Simons, Karin Rose und Ute Bauer. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

GenoEifel bereitet sich auf Bewerbung für Anschlussfinanzierung vor - Harmonische Jahreshauptversammlung im evangelischen Gemeindezentrum in Kall - Im Jahr 2022 wurden rund 3000 Arbeitsstunden geleistet
Kall/Kreis Euskirchen - Die Nachfrage aus der Mitgliedschaft machte es noch einmal sehr deutlich. „Die GenoEifel ist und bleibt ein fördergeldabhängiges Projekt“, antwortete Malte Duisberg. Das war bereits angeklungen, als der ehrenamtliche Vorstandssprecher den Jahresabschluss für 2021 präsentierte. Denn die Förderung der Leader-Regionen Eifel und Zülpicher Börde machen einen Großteil der Finanzierung aus, mit der die GenoEifel ihre wertvolle Arbeit leisten kann. Doch die Förderung läuft zum 30. Juni 2023 aus.

Der Vorstand und das GenoEifel-Team arbeiten daher intensiv daran, einen neuen, hoffentlich erfolgreichen Antrag für eine Fortsetzung der Förderung zu stellen. „Wir wollen,

dass es weiter geht“, bekräftigte Malte Duisberg, der fünf Punkte hervorhob, mit denen die GenoEifel in die Bewerbung um die neue Förderung gehen möchte. **Länger selbstbestimmt leben**
 Da sei einerseits die Resilienz in der Region. Hier habe die GenoEifel in der Krise bewiesen, dass sie helfen können - einerseits mit der Corona-Impfaktion oder auch beim Einsatz nach der Flut. Der zweite Punkt ist die Gemeinwohlokonomie. Ein klassisches Merkmal der GenoEifel. Denn durch die gegenseitige Hilfe schaffen es die Mitglieder zum Beispiel, dass Menschen länger selbstbestimmt zu Hause leben können und entlasten so nicht zuletzt die Sozialkassen.

Punkt drei auf Malte Duisbergs Liste ist die Digitalisierung. „Da müssen wir noch fitter werden, aber mit unserer neuen Datenbank ist der erste Schritt gemacht“, erläuterte der Vorstand. Mit neuen technischen Möglichkeiten soll die Vernetzung von Helfern und Helfenden



Ziehen gemeinsam an einem Strang: Die ehrenamtlichen Vorstände Malte Duisberg (r.) und Johannes Adams (2.v.l.) sowie die Aufsichtsräte Manfred Poth (v.l.), Birgit Wolf und Ute Stolz. Krankheitsbedingt fehlten die Aufsichtsratsmitglieder Hans Reiff und Oliver Lapp. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Zur Jahreshauptversammlung im evangelischen Gemeindezentrum in Kall waren knapp 50 Mitglieder gekommen. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

noch einmal verbessert werden. Eine gute Überleitung zum nächsten Punkt, den die GenoEifel angehen möchte. „Wir müssen die jüngere Generation mehr erreichen“, so Duisberg, der zusammen mit seinem Team zudem das Thema Nachhaltigkeit im Antrag hervorheben möchte. Ein erster Entwurf sei bereits mit dem zuständigen Regionalmanager abgestimmt worden, jetzt gehe es darum, die Feinheiten und insbesondere die Finanzierung herauszuarbeiten. Denn Bedingung für eine Förderung ist auch immer ein Eigenanteil von 30 Prozent, den die Geno noch einwerben muss. **Die 1.000 Mitglieder im Blick**
 Dass es die Generationengenossenschaft absolut zu Recht gibt, wurde während der harmonisch

verlaufenden Jahreshauptversammlung sehr deutlich. Einerseits dadurch, dass zwei Vertreter einer Initiativgruppe zu Gast waren, die das Genossenschaftsmodell gerne nach Rheinland-Pfalz importieren möchten. Andererseits durch beeindruckende Zahlen: Hatte die Geno Ende 2017 noch etwas über 100 Mitglieder stehen zum Jahresende 2022 bereits 836 Mitglieder in den Listen. „Wir haben die 1.000 im Blick“, zeigte sich Malte Duisberg erfreut. Mit dem Mitgliederzuwachs sind dementsprechend auch die Helferstunden angewachsen, die über das Jahr geleistet werden. Mit 3.000 Helferstunden in 2022 hat sich diese Zahl seit 2018 fast versechsfacht. „Hinter jeder dieser Stunden stehen auch

**Heimsauna
Ausstellung!**
Element + Blockbohle
Gerne auf Maß gebaut!

graafen Talstraße 60-68, 52249 Eschweiler
since 1905 info@graafen.de 02403 87480

Außen- und Innensaunen - Katalog gratis!

3.000 Telefonate", berichtete Corinne Rasky.

Die Projektkoordinatorin hatte anhand von Beispielen aus dem Geno-Alltag noch einmal deutlich gemacht, dass „es die kleinen Handgriffe sind, die oft viel helfen“. Viele Mitglieder seien sehr dankbar für die Hilfe. „Ich profitiere so sehr von der GenoEifel, mit zwei Helfern verbindet mich inzwischen sogar eine feste Freundschaft“, hatte ein Mitglied

an Corinne Rasky geschrieben. **Dank an Mitarbeiter und Vorstand**

Die Projektkoordinatorin sorgt inzwischen mit vier Mitarbeitern dafür, dass die GenoEifel eine lebendige Gemeinschaft ist und bleibt. So betreut Karin Rose die Gemeinde Kall, Ute Bauer ist für Monschau, Simmerath und Röthen zuständig und Ellen Simons kümmert sich um Zülpich, Weilerswist und vertretungsweise um Euskirchen. Zudem sorgt Marco

Niebes dafür, dass die Buchhaltung stimmt.

Für ihre wertvolle Arbeit für die GenoEifel dankte ihnen der Aufsichtsratsvorsitzende Manfred Poth sehr. Er hatte die Jahreshauptversammlung geleitet und richtete seinen Dank ebenfalls an die Vorstände Malte Duisberg und Johannes Adams, die ihre Arbeit ehrenamtlich ausüben.

„Wir würden uns freuen, wenn wir weitere Mitglieder für die Vor-

standsarbeit gewinnen können“, so Malte Duisberg. Zudem sei man immer offen für Ideen und Initiativen aus der Mitgliedschaft. Denn die Generationengenossenschaft lebt von der Gemeinschaft, der Zusammenarbeit und dem gegenseitigen Helfen. Und genau mit diesen Eigenschaften kann die GenoEifel selbstbewusst in die Bewerbung um eine künftige Förderung gehen.

pp/Agentur ProfiPress

Und über allem die Alte Kirche...

Weihnachtskrippenszenerie 2022 in der neuen Mechernicher Pfarrkirche St. Johannes Baptist greift auf einen „Kellergund“ zurück - Meditationsleitfaden aus der Heiligabendpredigt von Pfarrer Erik Pühringer

Mechernich - Einige Jahre hat Pfarrer und GdG-Leiter Erik Pühringer die Weihnachtskrippe in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist allein gestaltet. Und zwar mit sehr menschlichen, aber für eine Krippe ungewöhnlichen Darstellungen, zum Beispiel einem heiligen Josef, der seine schwangere Maria zärtlich in die Arme schließt. Traditionell ist das nachgestellte Bild um den Stall von Bethlehem Weihnachten 2022. Maria und Josef, Hirten und Schafe, Ochs und Esel haben am rechten Rand der Altarinsel Platz gefunden. Im Zentrum stand - zunächst leer - ein strohgedeckter offener Stall, in den Heiligabend die Heilige Familie einzog und das Christkind geboren wurde.

Mario Fuß, einer der Erbauer, zeigte dem Reporter des Mechernicher „Bürgerbriefs“ das mit Sakristan Marco Sistig gemeinsam errichtete Werk nicht ohne Stolz: „Das ist die schönste Krippe von Mechernich!“ Im Hintergrund über der weihnachtlichen Szenerie erstrecken sich Bruchsteinmauer, Turm und Schiff der Alten Kirche auf dem Johannesberg.

„Ein Werk von Erich Fischer aus den 70er Jahren“, wusste Berti Jannes, der frühere Kirchenrentendant und Krippen-Miterbauer in der Alten Kirche, dem Reporter zu berichten.

Bei Lahmeyer gearbeitet

„Fischer gehörte seinerzeit dem Mechernicher Pfarrgemeinderat an“, erinnert sich

Bertram Jannes. Er arbeitete beim Mechernicher Transformatorhersteller Lahmeyer und engagierte sich im Karneval. Bevor er an den Bleiberg und zum Festausschuss Mechernicher Karneval kam, bekleidete er in seiner hessischen Heimatstadt einen Sitz im Großen Rat des Frankfurter Karnevals, dem 36 Vereine angehören. Wie Mario Fuß berichtete, habe man die Tafel mit Mauerwerk und Alter Kirche im Keller der neuen Pfarrkirche gefunden. „Früher war dieser Hintergrund der Krippe häufiger in Gebrauch“, erinnert sich Berti Jannes.

Pfarrer Erik Pühringer betätigte sich gleichsam als Regisseur der aktuellen Krippe und arrangierte auch die Figuren. Er hat Weihnachten zum ersten „Bild“ der neuen Mechernicher Krippe gepredigt - weitere Szenen sollen ab Neujahr folgen. Aus der Heiligabendpredigt hat der Seelsorger eine schriftliche Interpretationshilfe extrahiert, die man als Meditationsleitfaden am Rand der Krippe findet. Hier ist ihr Text:

Frohe und gesegnete Weihnachten!

Wir sehen die Mutter mit dem Kind in ihrem Schoß und den Vater, der gleichsam schützend seine Arme um beide legt. Er schaut auf das Kind, das den Umhang der Mutter festhält, sie anblickt und von ihr angesehen wird. Eine glückliche Familie. Rasch erkennen wir in ihr die heilige Familie - Maria, Jesus und Josef. Vielleicht entdecken wir auch den Zauber der Liebe und Innigkeit, den sie ausstrahlen.

Doch sehen wir auch die Last, die auf diesem Kind liegt? Er ist der Retter, der Erlöser, der Messias (der von Gott eingesetzte König). Die Jahrhunder-



Die Figuren hat Pfarrer Erik Pühringer nach ganz bestimmten Vorstellungen arrangiert. Dazu hat er gepredigt und einen Meditationsleitfaden herausgegeben. Foto: Erik Pühringer/pp/Agentur ProfiPress

te alte Verheißung, die Hoffnung ganzer Generationen auf ein befreites Leben ist in ihm erfüllt. Und wir fügen noch schnell hinzu, er ist Gottes Sohn - ohne es zu sagen, bedeutet das: perfekt, ohne jegliche Schuld, voller Liebe und Erbarmen, Wunder vollbringend, eine Lichtgestalt mit Herrlichkeit. Das legt uns der Engel der Weihnacht nahe, der über der Fortsetzung auf Seite 22

konrad
starke
Garagentore
Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

AUS DEM KULTUR- UND GEMEINSCHAFTSLEBEN

Krippe zu schweben scheint. Er offenbart, erklärt uns Gottes Handeln, seine Menschwerdung, seine Anwesenheit. Kein Wunder, dass er den Platz des anderen Künders der Anwesenheit Gottes - des ewigen Lichtes - eingenommen hat.

Doch sehen wir auch, dass der Engel uns schon zeigt, wie das alles verwirklicht werden soll? Die Arme und Hände hat er im Jubel oder auch im Lobpreis Gottes in der Gebetshaltung erhoben. Es ist aber auch schon die Haltung der absoluten Hingabe am Kreuz - die des Auferstandenen des Isenheimer Altars und die des Abschiedssegens des in den Himmel Auffahrenden. All das schwingt in der Verkündigung des Engels mit. Doch es passt nicht in das Idyll der glücklichen Heiligen Familie, so dass wir es gerne überhören und ausblenden.

Die Hirten bei den Herden werden in ihrer Wache gestört. Sie, die in der Nacht noch mit ihren Schafen unterwegs sind, schauen empor zum Engel, der ihnen die Botschaft der Weihnacht verkündet und erklärt, was geschehen ist. Engel



Kirchenhausmeister Mario Fuß, neben Küster Marco Sistig einer der Erbauer der Kirchenkrippe an St. Johannes Baptist neu, zeigt den Lesern des Mechernicher „Bürgerbriefs“ die nachgestellte Szenerie von Bethlehem. Noch fehlt die Heilige Familie...Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

und Hirten bilden ein Dreieck - das Zeichen für den dreifaltigen Gott. In der Mitte des Dreiecks der Stall mit der Heiligen Familie,

der Ort, wo die Mitte, das Innenste Gottes, die Liebe Mensch geworden ist.

Doch sehen wir auch, dass die Botschaft des Engels weit über die Hirten hinaus geht? Wir brauchen nur die Seiten zu verlängern, dann ist (fast) der ganze Kirchenraum eingeschlossen. Uns allen gilt diese Botschaft - denen, die in der Kirche sind, wie auch denen außerhalb. Gottes Liebe gilt allen Menschen und will alle erfassen, erfüllen und verändern. Doch wollen wir das, oder sind wir lieber wie die Schafe? Viele von ihnen lassen sich nicht stö-

ren, denn sie verlassen sich auf die Fürsorge ihrer Hirten.

Wer das großartige Zeichen des Geheimnisses der Weihnacht entdeckt, der erkennt, wie reich Gott uns beschenkt mit seiner Liebe, die Mensch wird im Kind in der Krippe, aber auch in jenen Menschen, die sie aufnehmen und erwäldern, in Maria und Josef, in uns heute.

Ich wünsche Ihnen, dass auch Sie ergriffen werden von dieser Mensch gewordenen Liebe Gottes, Ihr

Erik Pühringer
pp/Agentur ProfiPress

Mechernicher BÜRGERBRIEF
Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Mechernich

www.buergerbrief-mechernich.de

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>

unserort.de

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch
auf www.unserort.de und sind so direkt
online. Ihr Artikel geht damit "lokal"
und kann überall gelesen, „geliked“
werden. Auch können Sie auf
www.unserort.de eine „Gruppe“ für
Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die
Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“
können und so immer die aktuellsten
Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Pfarrer Erik Pühringer, hier bei einem früheren Krippenarrangement, gruppirt die Figuren. Er hat Weihnachten zum ersten „Bild“ der neuen Mechernicher Krippe gepredigt - weitere Szenen sollen ab Neujahr folgen. Archivfoto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Wir bilden Pflegefachkräfte aus!

Arbeitsplatz garantiert - der Pflegeberuf ist abwechslungsreich und zukunftssicher. Sie arbeiten gerne mit Menschen, suchen einen Beruf mit vielfältigen Beschäftigungs- und Aufstiegsmöglichkeiten und wünschen sich für die eigene Lebensplanung endlich einen sicheren Arbeitsplatz? Der Pflegeberuf kann Ihnen all dies bieten! Seit 2012 bilden wir Nachwuchskräfte zur examinierten Pflegefachfrau/zum examinierten Pflegefachmann aus. In Zeiten demographischer Veränderung bleibt der Pflegeberuf nach wie vor und zunehmend interessant!

Die dreijährige Ausbildung sieht diverse Theorie- und Praxisanteile im Wechsel vor. Um die praktischen Tätigkeiten für ihren späteren Beruf zu erlernen, werden die Schülerinnen und Schüler von einer für sie jeweils zuständigen Pflegefachkraft angeleitet und begleitet. Für die schulische Ausbildung (Blockunterricht) kooperieren wir mit der DRK-Schwesternschaft Bonn e.V./Zweigstelle Euskirchen, der Pflegefachschule des Kreiskrankenhauses Mechernich sowie dem VDAB Zülpich. Darüber hinaus werden die Azubis in unserem innerbetrieblichen Ausbildungszentrum von einer Praxisanleitung intensiv in Kleingruppen begleitet. Hier werden in der Theorie erlernte Inhalte noch einmal vertieft und am Modell in die Praxis transferiert. Zu diesem Zweck wurde ein Wohnraum zu einem speziell ausgestatteten Pflegezimmer umfunktioniert, das über die am häufigsten eingesetzten Hilfsmittel verfügt: Pflegebett, Rollstuhl, Patientenlifter, Gleittuch und mehr. Auf diese Weise können wir die Qualität der Ausbildung noch einmal deutlich steigern. Bei unseren Kooperationspartnern kam die Maßnahme von Anfang an sehr gut an.

„Als Ausbildungsbetrieb geben wir jungen Menschen eine Chance zum Einstieg ins Berufsleben und leisten einen Beitrag zur Reduzierung des Fachkräftemangels in der Eifel“, erläutert Elisabeth Nosbers, Fachbe-

reichsleitung Gesundheit und Pflege. Unser Fachbereich beschäftigt derzeit insgesamt **330** zufriedene Mitarbeitende und **9** Auszubildende. Derzeit sind Ausbildungsplätze in den Caritas-pflegestationen Blankenheim, Mechernich, Kall, Schleiden und Simmerath zu haben. „Hier suchen wir zum nächstmöglichen Termin Interessenten zur Verstärkung unserer Teams“, so Elisabeth Nosbers.

Die wichtigsten Informationen haben wir für angehende Azubis zusammengefasst:

Zulassungsvoraussetzung:

Sekundarstufe I oder höher Hauptschulabschluss mit mindestens 2-jähriger abgeschlossener Berufsausbildung

Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten:

Der Pflegeberuf bietet nach Abschluss der Ausbildung zahlreiche weitere Chancen. Für viele ist vor allem der mögliche Quereinstieg ins Medizin-Studium interessant. Aber auch zusätzliche Qualifikationen wie Pflegermanagement (Master-Studiengang, M.A.), Pflegedienstleitung (PDL), Pflegewissenschaft (Bachelor-Studiengang, B.Sc.), Pflegepädagogik, Pflegetherapie, Fachkraft für Gerontopsychiatrie, Fachkraft für Palliativmedizin, Wundexperte und vieles mehr sind attraktiv.

Vergütungen (brutto):

Nach den Arbeitsvertragsrichtlinien (AVR) der Caritas zahlen wir die folgenden Vergütungen (brutto):

1. Ausbildungsjahr: 1.190,69
2. Ausbildungsjahr: 1.252,07
3. Ausbildungsjahr: 1.353,38

Im Beruf werden aktuell Verdienste zwischen 2.880,56 und 4.528,16 bezahlt, abhängig von der Dauer der Betriebszugehörigkeit bzw. einer zusätzlichen Qualifikation.

Wo finde ich Arbeit?

Generell können examinierte Pflegekräfte in allen ambulanten und stationären Einrichtungen tätig werden. Bei uns werden Azubis nach erfolgreichem Abschluss in der Regel übernommen. So haben wir in der Vergangenheit rund 25 jungen



Elisabeth Nosbers, Fachbereichsleitung Gesundheit und Pflege

Leuten einen unbefristeten Arbeitsvertrag anbieten können. Wenn Sie Interesse an der Ausbildung bzw. am dualen Studiengang Pflege haben, rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne und klären alle offenen Fragen!

Wenden Sie sich dazu gerne an Elisabeth Nosbers, Fachbereichsleitung Gesundheit und Pflege, per Telefon unter der Rufnummer **02445 8507-253** oder schreiben ihr an e.nosbers@caritas-eifel.de eine E-Mail.

Wir bilden aus!

Jetzt bewerben für 2023



Fragen?

Elisabeth Nosbers
☎ 02445 8507-253

Caritasverband
für die Region
Eifel e.V.


„Nur noch geweint vor Freude“



Seit 27 Jahren ein starkes Team: Papa Wilfried Sievernich und seine Tochter Julia, die überwältigt sind von der Welle der Hilfs- und Spendenbereitschaft, die sie nach Berichten über ihren Weihnachtswunsch erreicht hat. Foto: Manfred Görgen/pp/Agentur ProfiPress

Wilfried Sievernich und seine schwerstbehinderte Tochter Julia wünschen sich so sehr einen Transporter, mit dem sie endlich mal wieder Ausflüge unternehmen können - Nun hat die beiden eine Welle der Hilfs- und Spendenbereitschaft erreicht

Mechernich-Weyer/Kreis Euskirchen

So richtig fassen kann es Wilfried Sievernich noch nicht. Zu groß ist die Welle der Hilfs- und Spendenbereitschaft, die ihn und seine schwerstbehinderte Tochter Julia erreicht hat, nachdem die beiden ihren größten Weihnachtswunsch öffentlich gemacht hatten. Sie würden so gerne noch einmal gemeinsam Ausflüge unternehmen. Doch dazu fehlte bislang das Geld für den Kauf eines behindertengerechten Transporters.

Nach einem Bericht der Agentur ProfiPress in Zusammenarbeit mit dem Bad Münstereifeler Journalisten Manfred Görgen sowie Veröffentlichungen in den lokalen Tages- und Wochenzeitungen, hat sich in wenigen Tagen unfassbar viel getan. Wilfried Sievernich ist zu Beginn des neuen Jahres noch völlig überwältigt von der Unterstützung, die ihm und seiner 27 Jahre alten Tochter widerfährt.

„Ich habe die Tage einen Konto-

auszug vom Spendenkonto geholt. Danach habe ich auf dem Parkplatz vor der Bank im Auto gesessen und nur noch geweint“, sagt der 57 Jahre alte Postbote am Telefon und schiebt noch schnell hinterher: „Vor Freude.“

Viele Menschen helfen von Herzen

Ganz viele Menschen hätten gespendet. Jugendfreunde aus Iversheim, die er aufgrund der zeitraubenden Pflege seiner Tochter aus den Augen verloren hatte, hätten sich gemeldet und Geld überwiesen. Auch gänzlich unbekannte Menschen, teilweise von weit her, würden ihn und seine Tochter finanziell unterstützen. „Ich hätte nicht gedacht, dass so viele Leute von Herzen helfen“, so der Papa, der mit seiner Tochter lange in Bad Münstereifel gelebt hat und seit zwei Jahren in Weyer wohnt. Als Postbote hat er in der Kurstadt jahrzehntelang Briefe und Pakete ausgetragen, zuletzt war er im Münstereifeler Höhengebiet eingesetzt. Dort habe er auf der Straße von einem Mann einfach eine Spende in die Hand gedrückt bekommen. Vor lauter Verlegenheit habe er nur kurz Danke sagen können. Als er zuhause das Geld zählte und die Summe von 300 Euro sah, war er abermals



Endlich mal wieder gemeinsam Ausflüge unternehmen - das ist der Wunsch von Wilfried und Julia Sievernich, die dafür einen behindertengerechten Transporter benötigen, den sie sich bislang nicht leisten konnten. Foto: privat/pp/Agentur ProfiPress

überwältigt.

Das ist er auch von der Vielzahl an Aktionen, die die Berichterstattung ausgelöst haben. Die Gruppe „Eifel für Eifel“ hat finanzielle Hilfe zugesagt. Mitarbeiter der Stadtverwaltung Bad Münstereifel wollen helfen. Auch der in Mechernich lebende Hilfsgruppen-Chef Willi Greuel hat Unterstützung zugesichert.

Zudem hatte sich der TVE Bad Münstereifel kurzerhand dazu entschlossen, pro verkauftem Glühwein auf dem kurstädtischen Weihnachtsmarkt einen Euro für Julias Transporter zu spenden. Des Weiteren soll das Eintrittsgeld des ersten Heimspiels der ersten Mannschaft für den guten Zweck gespendet werden.

Benefizkonzert in Euskirchen

Dann haben sich kurzerhand einige Unterstützer gefunden, die am Freitag, 27. Januar, ab 19 Uhr ein Benefizkonzert in der Euskirche-

ner „Manufaktur“, direkt am Gardebrunnen, auf die Beine stellen. In Kooperation mit der Band Schohnzeit (Rainer Behr & Sue Behr-Lauscher), mit Zafari (Kati Vollmer & Stefan Dürselen), RitmoCongaz (Johannes Bernd Moses & Guido Strang), Photograph (Ralf König), „Kinder ein Lächeln zaubern“ e.V. (Sven Shah) und Vanessa Hilger von der „Manufaktur“ ist bereits ein stattliches Programm entstanden.

Auch Jürgen Engels ist aktiv mit dabei. Er hat am 28. Dezember die Facebook-Gruppe „Ein Transporter für Julia“ ins Leben gerufen, die inzwischen schon über 300 Mitglieder zählt. Hier wird kräftig die Werbetrommel für die gute Sache gerührt. Über ein Paypal-Konto werden Spenden eingeworben, die sich schon fast auf 10.000 Euro aufsummieren. Auch Details zum Benefizkonzert werden hier veröffentlicht.

Fragen zur Verteilung?

FRAU MÜLLER

MOBIL 0151 68860866

doreen.mueller76@googlemail.com

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Das würde Wilfried Sievernich gerne mit seiner Tochter besuchen - wenn es ihr an dem Tag denn überhaupt möglich ist. Die Planungen dafür laufen. Für einen Transport gibt es bereits eine Unterstützungs-Zusage des Roten Kreuzes im Kreis Euskirchen. Für den 57-Jährigen eine tolle Überraschung, die er jetzt mit dem Pflegeteam besprechen muss. Denn Julia ist auf eine 24-Stunden-Betreuung angewiesen. Dank der tollen Arbeit durch das Intensivpflegeteam Lanzerath aus Bad Münstereifel Wald kann Papa Wilfried sein Versprechen einlösen, dass seine Julia nicht ins Heim kommt. Sie ist vor 27 Jahren mit einem seltenen Gendefekt zur

Welt gekommen. Eigentlich hatten ihr die Ärzte damals nur eine Lebenserwartung von zwei Jahren attestiert.

Kirche, Zoo, Meer

Sie lagen falsch. „Sie ist einfach eine Kämpfernatur“, sagt ihr Vater, der nach eigener Aussage jeden Tag Glücksgefühle hat, wenn er von der Arbeit nach Hause zu seiner Tochter kommt. Seine „Jule“ erzähle ihm dann mit der eigens erlernten Zeichensprache wie großartig der Tag war und gebe ihm immer Kraft. Zudem lasse sie sich gerne Geschichten erzählen.

Ansonsten haben die beiden gerne Ausflüge gemacht, was nicht mehr möglich war, seitdem

der alte Bus 2015 nicht mehr über den TÜV gekommen ist. Doch jetzt gibt es Hoffnung für ein neues Gefährt, das ausreichend Platz bieten muss, damit Julia liegend transportiert werden kann. Papa Wilfried Sievernich blättert schon die ersten Prospekte durch und gemeinsam mit seiner Tochter haben sie die ersten Ziele für ihre Ausflüge im Blick.

Die Stiftskirche St. Chrysanthus und Daria in Bad Münstereifel steht auf der Liste, weil die lichtempfindliche Julia den dunklen, kühlen Raum mit den flackernden Kerzen immer sehr genossen hat. Ohnehin würde sie sich freuen, mal wieder die Kurstadt zu besuchen, sagt ihr Vater, der seiner

Tochter zudem gerne einen Besuch im Kölner Zoo ermöglichen würde. Und dann gibt es da noch ein besonderes Ziel, das Papa Wilfried Sievernich ins Auge gefasst hat. Julia würde gerne einmal das Meer sehen. „Aber sie soll es nicht nur sehen, sondern auch darin schwimmen“, wünscht sich Wilfried Sievernich. Denn trotz ihrer Behinderung sei sie mit einer speziellen Weste ausgestattet eine regelrechte Wasserratte.

Wer spenden möchte, kann das über das folgende Spendenkonto von Julia Sievernich tun: IBAN: DE 62 3825 0110 0007 4716 83, BIC: WELADED1EUS.

pp/Agentur ProfiPress

Unterstützung, Solidarität, Hilfe

Im Rotkreuz-Zentrum wurden Zertifikate an Teilnehmer der EMMI-Kurse „Deutsch und Einstieg in die Arbeit“ vergeben - Ukrainerin bedankte sich in einer emotionalen Rede bei Mitarbeitern des Roten Kreuzes im Kreis Euskirchen

Euskirchen/Mechernich - Man könnte denken, es sei einfach nur ein Stück Papier. Ein Zertifikat, das eine Teilnahme an dem Kurs mit dem Titel „Deutsch & Einstieg in die Arbeit“ bescheinigt. Mehr hält nicht. Doch bei der Übergabe im Euskirchener Rotkreuz-Zentrum wurde schnell klar, dass das Stück Papier für viele im Bernie-Müller-Raum deutlich mehr bedeutet. So hießt die Ukrainerin Kateryna Tkach, deren Mann in der Heimat als Soldat kämpft, eine sehr bewegende Ansprache. „Der Krieg zerstört viele Leben, trennt Familien und zerbricht Träume. Der Krieg lässt Kinder ohne Eltern zurück und Eltern ohne Kinder“, sagte die junge Frau.

Und leider gehe es weiter. Es sei schwer zu glauben und sich vorzustellen, wenn man es nicht mit eigenen Augen gesehen habe. „Deshalb ist es wirklich wichtig, Unterstützung, Solidarität und Hilfe zu erfahren“, so Kateryna Tkach weiter: „Und wenn Sie Leute wie Guranda Nass um sich haben, wird selbst der düsterste Tag wunderbar sein. Ich möchte Ihnen daher im Namen aller Ukrainer danken, die Sie unterrichtet haben.“

In kürzester Zeit Kurse organisiert

Ein Dankeschön, das Guranda Nass sichtlich berührte. Denn die



Glückliche Kursteilnehmer mit dem Rotkreuz-Team: Die Zertifikate belegen die Teilnahme am EMMI-Kurs „Deutsch & Einstieg in die Arbeit“ und ermöglichen so den passenden Einstieg in staatliche Integrationskurse. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

DRK-Mitarbeiterin hatte seit dem Frühjahr gemeinsam mit dem gesamten Rotkreuz-Team des EMMI-Projekts Kurse auf die Beine gestellt, bei denen es um mehr ging, als nur darum, Deutsch zu lernen. Ursprünglich waren diese Kurse für einen kleinen Kreis von Menschen konzipiert, die im Rahmen des aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales geförderten Modellvorhabens EMMI durch eine intensive Einzelförderung beim Einstieg in den Arbeitsmarkt unterstützt werden sollten. Doch dann kam der Ukraine-Krieg und das EMMI-Beratungsteam mit Judith Raß, Fatima Collins, Guranda Nass und Massoud Tamo musste umplanen. Kur-

se für bis zu 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Euskirchen und Mechernich wurden konzipiert und umgesetzt. Zwar läuft die Projektförderung Ende des Jahres aus, für die Kursteilnehmer konnten in vielen Fällen jedoch gute Anschlussangebote gefunden werden.

EMMI-Projektleiter Boris Brandhoff war sichtlich stolz auf sein Team. „Ich möchte euch sehr herzlich dafür danken, was ihr hier in kürzester Zeit auf die Beine gestellt habt“, sagte Brandhoff in die Richtung seiner Kolleginnen und Kollegen. Zu den rund 60 anwesenden Teilnehmer im Rotkreuz-Zentrum sagte er: „Ihnen danke ich, dass sie alle die Kraft, den Mut und die Zuversicht ge-

habt haben, sich auf das Leben in Deutschland einzulassen.“ Mit dem Kurs habe das DRK einen Beitrag dazu leisten wollen, dass sich die Menschen aus der Ukraine hier willkommen fühlen und eingebunden werden in die Gesellschaft.

Eine starke Gemeinschaft

Dazu trägt nun auch das Zertifikat bei, das an rund 120 Teilnehmer in Euskirchen und Mechernich vergeben werden konnte. Mit dem Papier erhalten die Teilnehmer eine passende Einstufung in die Integrationskurse. Zudem haben die Rotkreuz-Mitarbeiter die Kurs-Teilnehmer auch auf den Einstieg in den Arbeitsmarkt vorbereitet. Bei manch einem hat sogar

Fortsetzung auf Seite 26



Eine bewegende Dankesrede hielt Kateryna Tkach (M.) im Beisein von EMMI-Projektleiter Boris Brandhoff und Kursleiterin Guranda Nass. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

die Vermittlung in den Beruf geklappt. Über die Kurszeit ist so eine starke Gemeinschaft zusammengewachsen.

Dazu haben auch die wöchentlichen Treffen in Café Henry beigebracht, die das Team Migration / Integration des Roten Kreuzes im Kreis Euskirchen für ukrainische

Flüchtlinge eingerichtet hat. „Dort habe ich viele wunderbare Menschen kennengelernt, die heute hier sind“, sagte Kateryna Tkach während ihrer Rede.

„Selbst nach der dunkelsten und kältesten Nacht kommt die Morgenröte. Die Hauptsache ist, diese Nacht zu überleben. Und



Das zufriedene EMMI-Projektteam mit Boris Brandhoff (v.l.), Guranda Nass, Judith Raß, Fatima Collins und Massoud Tamo. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

es ist möglich, wenn sie Unterstützung haben, wenn sie um Hilfe bitten und anderen helfen können“, so die junge Ukrainerin, die gerne die Idee von Guranda Nass aufgreifen würde, einen Ort zu schaffen, an dem Ukrainer Ukrainer helfen können. Eine Idee, die Boris Brandhoff gerne gemeinsam

mit den beiden Initiatorinnen weiter ausarbeiten möchte. Vielleicht wird ja ein Projekt daraus. Dann hätte sich wieder gezeigt, dass hinter dem Zertifikat viel mehr steckt, als nur die Bescheinigung einer Teilnahme an einem erweiterten Deutsch-Kurs.

pp/Agentur ProfiPress

Kirchenchor beschenkt Kinderchor

Jungen Sängerinnen und Sängern für Mitwirkung beim Adventskonzert gedankt

Mechernich - Bescherung fünf Tage vor Heiligabend hatten die jungen Sängerinnen und Sänger aus Erik Arndts Kinderchor an St. Johannes Baptist in Mechernich. Ursula Koch, die Vorsitzende des Kirchenchores, und ihr Mann Wolfgang Josef kamen zur Probe des Nachwuchensemsembles ins Johanneshaus - und zwar nicht mit leeren Händen, sondern einem Berg voller Geschenke. Mit der Bescherung wollte der Kirchenchor seinen Dank und seine Anerkennung für die Mitwirkung der sangesfreudigen Jungen und Mädchen aus der GdG St. Barbara während des Adventskonzertes am dritten Adventssonntag in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist zum Ausdruck bringen.

Zuhörer begeistert

Neben dem Kirchenchor und Kinderchor unter der Leitung von Erik Arndt hatten auch der Männergesangverein von 1868 und die Bergkapelle von 1870 beim gut besuchten Kirchenkonzert mitgewirkt. Für den Kinderchor war es die Konzertpremiere überhaupt, und die Zuhörer waren begeistert.

„Es hat allen Konzertbesuchern und Mitwirkenden so gut gefallen, dass der Kirchenchor beschlossen hat,



Zum Zeitpunkt der Gründung zählte der Kinderchor der Gemeinschaft der Gemeinden St. Barbara Mechernich neun Mitglieder, mittlerweile singen 21 Jungen und Mädchen begeistert mit. Hinten von links der Kirchenmusiker Erik Arndt sowie Wolfgang Josef und Ursula Koch vom Kirchenchor Mechernich. Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress

euch ein kleines Weihnachtsgeschenk zu bringen. Als Dankeschön für die schönen Lieder beim Konzert“ sagte Ursula Koch. Die Kinder waren begeistert und freuten sich

sehr über den Besuch und die mitgebrachten Geschenke.

Der Kinderchor wurde 2021 von Kirchenmusiker Erik Arndt ins Leben gerufen. Anfangs mit neun Kindern,

singen dort mittlerweile 21 Jungen und Mädchen zwischen dem ersten und dem sechsten Schuljahr begeistert mit.

pp/Agentur ProfiPress



Zuzahlungen für Medikamente und Co.

Wann kann ich mich befreien lassen?

Wenn es nur ab und zu vorkommt, tut es vielen gesetzlich Versicherten nicht weh: Die fünf oder zehn Euro, die sie für ein per Kassenrezept verschriebenes Medikament in der Apotheke draufzahlen müssen. Anders sieht es aus, wenn sie dauerhaft verschiedene Medikamente benötigen.

„Betroffene mit geringem Einkommen müssen keine Angst haben, sich nötige Medikamente nicht leisten zu können“, erklärt Thorben Krumwiede, Geschäftsführer der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD). „Auf Antrag befreit die Krankenkasse Versicherte für das aktuelle Jahr von weiteren Zuzahlungen, wenn sie an ihre so genannte persönliche Belastungsgrenze stoßen.“ Diese Grenze ist erreicht, wenn Versicherte zwei Prozent ihres jährlichen Bruttoeinkommens für Zuzahlungen aufgewendet haben. Für chronisch Kranke gilt eine niedrigere Belastungsgrenze von einem Prozent. Gesetzlich Versicherte müssen nicht nur für Medikamente, sondern auch für sonstige Hilfs-, Arznei- und Verbandsmittel oder eine stationäre Krankenhausbehandlung Zuzahlungen zwischen fünf und zehn Euro leisten. Diese werden in die persönliche Belastungsgrenze eingerechnet.

Wie stelle ich den Antrag?

Einen Antrag auf Befreiung von der Zuzahlung stellen gesetzlich Versicherte bei ihrer Krankenkasse, das dafür notwendige Formular ist bei der jeweiligen Kasse erhältlich. Der Antrag wird zusammen mit Belegen über die bereits geleisteten Zuzahlungen sowie Einkommensnachweisen bei der Krankenkasse eingereicht. Für chronisch Kranke gilt: Sie müssen dem Antrag einen Nachweis ihres Arztes oder ihrer Ärztin über die Erkrankung beifügen. Bei Bewilligung sind die Versicherten bis zum Jahresende von Zuzahlungen befreit. Im laufenden Jahr bereits zu viel geleistete Zuzahlungen werden zurückge-



Foto: alvarez/gettyimages.com/akz-o



Foto: pattilabelle/gettyimages.com/akz-o

stattet.

„Gesetzlich Versicherte sollten ihre Belege über geleistete Zuzahlungen sorgfältig aufbewahren“, sagt Thorben Krumwiede. „Eine Befreiung lässt sich noch für vier Jahre rückwirkend beantragen.“ Gut zu wissen: Wenn schon am Jahresanfang feststeht, dass sie die Grenze erreichen werden, können sich Versicherte von ihrer Krankenkasse im Voraus von Zuzahlungen befreien lassen. Sie müssen dann die Belege nicht sammeln, sondern überweisen vorab den gesamten Betrag in Höhe der Belastungsgrenze an ihre Krankenkasse. Weitere kostenfreie Informationen gibt es bei der UPD unter 0800/011 77 22 sowie auf www.patientenberatung.de (akz-o)



ANIMUS

Ambulanter Pflegedienst
Astrid Ahrendt & Daniela Gantz GbR

wir pflegen zu Hause



Kölner Str. 32 · 53894 Mechernich-Kommern

Tel.: 0 24 43/51 59

www.animuspflegedienst.de

Für 50 Cent kommt das Christkind raus

Weithin bekannte Krippendarstellung in der St.-Apollonia-Kapelle Döttling wird seit dem Krieg von Familie Bierth gebaut und ständig erweitert

Döttling/Bleibuir - Die kleine Kapelle „St. Apollonia“ in Döttling birgt zwischen Heiligabend und dem 30. Januar eine der bekanntesten Krippendarstellungen des früheren Kreises Schleiden. Seit dem Zweiten Weltkrieg wird „de Krepp“ von der vis-a-vis wohnenden Landwirtfamilie Bierth gebaut und ständig erweitert und mit neuen Finessen ausgestattet. Maria und Josef, das Christkind, Hirten, Schafe und Könige stammen ursprünglich aus der Pfarrkirche St. Agnes in Bleibuir.

Hauptattraktion im Landschafts- und Figurenensemble von Bethlehem aber ist eine kleine Kapelle mit Spieluhr und ein- und ausfahrendem Christkind. Das turmbe- währte Mauerwerk kam vor etwa 60 Jahren ins Grenzgebiet zwischen den Kommunen Mechernich und Heimbach. Josef Bierth sen.

hat es von einem fahrenden Devotionalienhändler aus Altötting erworben.

Josef Bierth jun., mittlerweile auch schon 67 Jahre alt und Kirchenmusiker und Organist an „St. Apollonia“, übernahm das Krippenbauerhandwerk vor 25 Jahren von seinem Vater Josef. Sohn Tobias und Schwiegersohn Daniel haben auch ein funktionierendes Wassermühlrad und Springbrunnen als zusätzliche Attraktionen ans Laufen gebracht und Spieluhr und Mechanik der Altöttinger Christkindskapelle generalüberholt.



Die Felsenlandschaft wird von Baumstöcken gebildet, das Moos wird jedes Jahr in einem Privatwald neu geholt und simuliert das karge Weideland für die Schafe. Die umstehenden Tannenbäume stiftet der frühere Kommerner Museumslandwirt Gerd Linden. Rechts Krippenbauer Josef Bierth jun. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Dazu erklingt „Stille Nacht“

Jetzt setzt sich das rosafarben gekleidete Figürchen wieder in Bewegung, tritt vor die Kapelle, grüßt die davor staunenden Kinder und Erwachsenen und zieht sich danach ebenso dezent wieder hinter die sich von selbst schließende Kirchentür zurück, wie das blau bekleidete Engelchen im Seitenschiff. Dazu erklingt aus einer Spieluhr die Melodie des „Lieds aller Weihnachtslieder“, „Stille Nacht, Heilige Nacht“.

„Vorausgesetzt, man wirft vorher am Funktionskasten 50 Cent ein“,

so Josef Bierth. Das funktionierte auch schon mit anderem Münzprüfer und Groschen zu D-Mark-Zeiten. „Das Geld verwenden wir für den Unterhalt unserer 1937 errichteten Kapelle“, so Josef Bierth jun. beim Reporterbesuch.

Die Krippe hat bis zu 300 Besucher pro Weihnachtszeit, schätzt der Landwirt und Organist, darunter viele Stammgäste. Ganz genau weiß er es nicht, wer alles kommt und guckt. Die Kapelle ist täglich zwischen Heiligabend und dem 30. Januar von 8 bis 19 Uhr geöffnet. Josef Bierth hat nur gute Erfahrungen mit der Fangemeinde der Döttlinger Weihnachtskrippe: „Es hat

noch nie einer was kaputt gemacht.“

Die Felsenlandschaft wird von Baumstöcken gebildet, die er und sein Vater über die Jahrzehnte aus dem Kermeter geborgen haben, auch ein vollständig hohler Apfelbaumstamm von einer der Streuobstwiesen ums Dorf ist dabei. Das Moos wird jedes Jahr in einem Privatwald neu geholt und simuliert das karge Weideland für die Schafe. Die umstehenden Tannenbäume stiftet der frühere Kommerner Museumslandwirt und Nationalparkführer Gerd Linden, auch ein Döttlinger Ur gewächs.

pp/Agentur ProfiPress



Auch ein vollständig hohler Apfelbaumstamm von einer der Streuobstwiesen ums Dorf ist in die Landschaft integriert (links unten) und simuliert eine Höhle beim Stall von Bethlehem. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress



Aus Altötting stammt dieses beliebte Detail der Döttlinger Weihnachtskrippe: Bei Münzeinwurf tritt das Christkind hervor und eine Musikwalze spielt „Stille Nacht“. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Krippenspiel wieder als Film



Die Hirten auf den Feldern von Bethlehem werden in Mechernich von Liam Rust, Julian und Fabian Meyer sowie Tom Hoffmann dargestellt. Foto: Agnes Peters/GdG/pp/Agentur ProfiPress

In Mechernich ist wieder ein zeitgemäßes (und außerdem nicht humorloses) Krippenspiel verfilmt worden - Auf gdg-barbara-mechernich.bistumac.de - Link ist <https://youtu.be/QYLOCiyczsE>

Mechernich - Es wieder eine aufwändige Krippenspielinszenierung als streambare Internetversion auf der Webseite der GdG St. Barbara Mechernich (<https://gdg-barbara-mechernich.bistumac.de>). Der Link bei YouTube lautet <https://youtu.be/QYLOCiyczsE>

Das in der Hauptsache von Agnes und Rainer Peters produzierte Video ist unter der Rubrik „Krippen-

spiel Mechernich“ auf der Webseite der Gemeinschaft der Gemeinden St. Barbara Mechernich oder direkt bei YouTube anklick- und aufrufbar. Als die einzelnen Spielfilmszenen verbindender Weihnachtsstern tritt einmal mehr Sophie Reinecke in Aktion. Für die musikalische Untermalung sorgt die bereits bewährte Krippenspielband mit Eileen Winand, Tanja Peters, Stephan Milz, Laura Dostert und Rainer Peters. Die Hirten werden von Liam Rust, Julian und Fabian Meyer sowie Tom Hoffmann dargestellt, Schriftgelehrte sind Luisa Flaschenreher und Pauline Wilms.



Die bewährte Krippenspielband mit Eileen Winand, Tanja Peters, Stephan Milz, Laura Dostert, Agnes und Rainer Peters. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Erik Arndt als geflügelter „Oberengel“

„Als Oberengel fungiert der Kirchenmusiker Erik Arndt. Insgesamt sind wieder über dreißig Kinder und Erwachsene beteiligt plus Kinderchor mit 21 Kindern“, so Agnes Peters zum Mechernicher „Bürgerbrief“. Als lokale „Promis“ spielen diesmal der städtische Dezernent und Kämmerer Ralf Claßen und Vereinskartellvorsitzender Marcel Hembach mit. Der Diakon und Comedian Manni Lang lehnt als Synchronsprecher König Herodes (Paul Pozor) seine Stimme.

Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress



Sophie Reinecke erzählt als Weihnachtsstern zwischen den einzelnen Szenen die frohe Botschaft der Christnacht. Foto: Agnes Peters/GdG/pp/Agentur ProfiPress

Krippenbesichtigung Roggendorf

Kapellenvorstand stellt eine Spendenbüchse für die Sternsingeraktion auf

Mechernich-Roggendorf - Es gibt eine ganze Reihe Menschen in der Region, die sich an der Vielfalt der Krippendarstellungen im Großraum Mechernich erfreuen und tatsächlich Pilgerfahrten zu mehreren Kirchen- und Privatkrippen unternehmen. Auch die Kirchenkrippe in der katholischen Roggendorfer St.-Johannes-Kapelle steht auf manchen dieser Reisepläne. Die Roggendorfer Krippe ist im neuen Jahr an den Sonntagen, 8., 15. und 22. Januar, jeweils von 14 bis 16 Uhr zu besichtigen. Kapellenvorstand Jörn Hück schreibt in seiner Einladung: „Der Kapellenverein Roggendorf freut sich auf ihren Besuch!“ Es wird eine Spendenbüchse für die diesjährige Sternsingeraktion aufgestellt. Foto: Agnes Peters/GdG/pp/Agentur ProfiPress



Die Kirchenkrippe in der Roggendorfer St.-Johannes-Kapelle ist im neuen Jahr an den Sonntagen, 8., 15. und 22. Januar, jeweils von 14 bis 16 Uhr zu besichtigen. Foto: Jörn Hück/Privat/pp/Agentur ProfiPress

Krippe in Kohlenpott-Kita

Dieter Vieth (78), der „Herrgottsschnitzer von Obergartzem“, gab seine Weihnachtskrippe einem Schnitzfreund aus dem Ruhrgebiet mit

Obergartzem/Kommern - Die Assoziation zu Ludwig Ganghofers mehrfach verfilmt Roman „Der Herrgottsschnitzer von Oberamergau“ (1880) ist naheliegend bei dem Obergartzemer Dieter Vieth (78), der Krippen, Madonnen, Betende Hände, aber auch abstrakte Skulpturen schnitzt.

Seine Holzschnitzer-Werkstatt steht allerdings nicht am Wohnort in der Obergartzemer Katharinenstraße, sondern im ehemaligen Holzschuppen des elterlichen Fachwerkhauses in Kommern. Dort wirkte der frühere Vertriebsfachmann der „Kölnischen Rundschau“ und der späteren gemeinsamen Vertriebsorganisation der Kölner Tageszeitungen bis vor kurzem nicht nur für sich allein. Er traf sich in der aufwändig ausgestatteten Holzwerkstatt auch einmal wöchentlich mit Gleichgesinnten vom Bleiberg und aus dem Schleidener Tal.

An dieser Stelle steht leider die Vergangenheitsform, denn seit einer Reportage im Mechernicher „Bürgerbrief“ im Jahre 2020 ist Dieter Vieth schwer erkrankt. Der wie viele Kommerner im Kommerner Kloster von Schwester Clothilde assistiert auf die Welt gekommene „Bleibach-Jong“ ist zurzeit sogar auf zusätzliche Sauerstoffzufuhr angewiesen.

Vor Weihnachten verschenkt

Die eigene Hinfälligkeit brachte ihn vor Weihnachten auch auf den

Gedanken, seine Hauskrippe samt Figuren an eine gemeinnützige Institution abzugeben. Dieter Vieth wandte sich deshalb erneut an den „Bürgerbrief“, aber ein schnitzender Kumpel aus dem Kohlenpott war schneller und holte das gute Stück mit zu einem Kindergarten im Ruhrgebiet. Aus Essen war sein Vater Wilhelm, ein Maurer, einst an den Mechernicher Bleiberg gekommen und hatte dort Therese Leisten aus Eicks geheiratet. Die Hauskrippe war sein Erstlingswerk, das nach seiner Pensionierung vor mehr als 15 Jahren in seiner Kommerner Werkstatt entstand. Dort standen und stehen ihm elektrische Hobel, Kreis- und Bandsägen sowie über 70 verschiedene Schnitzmesser und Beitel zur Verfügung. Zum Hobby Holz kam der ehemalige Mechernicher Ratsherr nach seiner Zur-Ruhe-Setzung. Sein Erstling, der mit Schindeln gedeckte Krippenstall, stieß bei seiner Lebensgefährtin Sophia noch auf Skepsis.

Doch nach und nach schälten sich im wahrsten Sinne des Wortes bildhauerisch ambitioniertere Werke aus jenen Lindenholzstücken, die der heute 78-Jährige aus ganzen Stämmen schnitt, die er vor vielen Jahren auf Vermittlung von Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick vom Mechernicher Bauhof bekam.

Schweine- und Kaninchenstall

„Linde hat keine Fasern und Splitter“, so Holzexperte Vieth: Der inzwischen verstorbene Sägewerksbesitzer Lux aus Zehn-

stelle (Gemeinde Hellenthal) habe ihm die Stämme vom Bauhof seinerzeit expediert, sie gelagert und getrocknet und auf passgerechte Scheiben zersägt. Dieter Vieths Mutter Therese Leisten kam, wie gesagt, aus Eicks, Vater Wilhelm Vieth aus Essen-Steele. Die Familie - auch den 1944 geborenen Dieter - brachten die Eheleute unter anderem mit Kaninchenhaltung und Schweinemast in jenem Holzschuppen und Verschlag durch, der später als Werkstatt und Schnitzer-Treffpunkt diente.

Der „Herrgottsschnitzer von Obergartzem“ ist also eher ein Kommerner Skulpteur, der dem Reporter 2020 nicht nur Blattwerk und Äpfel, eine Madonna, betende Hände, so praktische Dinge wie Weinstellagen, aber auch exotische Elefanten, drei abstrahierte schwangere Schwestern und einen verzückt singenden Engel nebst Erzbischof präsentierte.

pp/Agentur ProfiPress



Abstraktes Schwesterntrio mit mindestens einer Schwangeren aus der Werkstatt von Dieter Vieth: „Durch das Stück Lindenholz vom Mechernicher Bauhof war eine Astgabel hindurchgewachsen. Was machst Du damit, habe er sich gefragt? Ich habe das Eingewachsene symbolisch gut integriert im Bild einer Schwangeren, finde ich.“ Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress



Sophia und Dieter Vieth, der „Herrgottsschnitzer von Obergartzem“, mit einer anmutigen Muttergottes aus eigener Herstellung. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Mit dem heute als Schafstall dienenden schindelgedeckten Schuppen begann Dieter Vieth nach seiner Pensionierung bei der „Kölnischen Rundschau“, beziehungsweise der späteren gemeinsamen Vertriebsorganisation Kölner Tageszeitungen seine Schnitzer-Laufbahn. Die Weihnachtskrippe verschenkte er jetzt ins Ruhrgebiet. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress



Richtig essen für die Schilddrüse

Warum Jod unverzichtbar ist und wann man keinen Kaffee trinken sollte

Von Stoffwechsel bis Stimmung, von Hitzeempfinden bis Herzschlag: Die Schilddrüse beeinflusst über ihre Hormone zahlreiche Körperfunktionen und dadurch auch das allgemeine Wohlbefinden. Damit das schmetterlingsförmige Organ am Hals richtig arbeiten kann, braucht es bestimmte Spurenelemente wie Jod und Selen, die mit der Nahrung zugeführt werden müssen. Ist bei Fehlfunktionen der Schilddrüse die Einnahme von Medikamenten erforderlich, sind bei der Ernährung ebenfalls einige Dinge zu beachten.

Salz und Seefisch für die Jodversorgung

Im Zentrum einer schilddrüsen gesunden Ernährung steht eine gute Jodversorgung. Denn das Spurenelement ist ein wesentlicher Bestandteil der Schilddrüsenhormone T3 und T4. Ein durchschnittlicher Erwachsener benötigt etwa 200 Mikrogramm Jod pro Tag - also ein Fünftel Milligramm. Bei Schwangeren und Stillenden ist der Bedarf auf 230 beziehungsweise 260 Mikrogramm täglich erhöht. Das klingt zwar immer noch wenig, ist aber gar nicht so leicht zu erreichen. Denn die Böden in Deutschland sind sehr jodarm, sodass in Kartoffeln, Getreide und Gemüse nur wenig davon enthalten ist. Die wichtigste Quelle ist daher

Seefisch, dazu können Milchprodukte und Eier etwas zur Jodversorgung beitragen. Meist ist die natürliche Versorgung jedoch nicht ausreichend, weshalb allgemein die Verwendung von jodiertem Speisesalz empfohlen wird. Gerechte Schwangere und Stillende sowie vegetarisch oder vegan lebende Personen sollten nach ärztlicher Empfehlung zusätzlich Jodtabletten einnehmen. Bei Selen gibt es dagegen meist keinen Ergänzungsbedarf, da die meisten Menschen ausreichend versorgt sind. Selen ist etwa in Fleisch, Fisch, Eiern, Pilzen, Kohl, Hülsenfrüchten, Spargel und Paranüssen enthalten.

Wechselwirkungen bei Schilddrüsenmedikamenten

So wie bestimmte Nährstoffe die Schilddrüsengesundheit fördern, können andere Nahrungsmittel die Wirkung von Schilddrüsenmedikamenten behindern - eine Infobroschü

re zum Thema gibt es unter www.forum-schilddruese.de. Wer das Schilddrüsenhormon Levothyroxin einnehmen muss, sollte dies deshalb morgens eine halbe Stunde vor dem Frühstück tun, unzerkaut und mit Wasser. Kaffee und Milch sind nicht geeignet, denn sie verlangsamen und behindern die Aufnahme des Wirkstoffs. Das gilt auch für Grapefruit, Papaya, Soja und Kalziumpräparate. Nahrungsergänzungsmittel mit Vitamin C erhöhen dagegen die Aufnahme des Hormons, was ebenfalls die Dosierung stören kann. Ein zeitlicher Abstand zur Tabletten einnahme ist bei diesen Lebensmitteln deshalb wichtig. (djd)



Mit jodiertem Speisesalz lässt sich die Jodversorgung auf einfache Weise verbessern. Foto: djd/www.forum-schilddruese.de/Getty Images/Ivan-balvan



Emilia Hetel Alltagsbegleiterin

Unterstützung im Alltag

- Unterstützung bei der Alltagsgestaltung
- Demenzbetreuung
- Gestaltung von Freizeitaktivitäten
- Begleitung von außerhäuslichen Terminen
- Hausiurtschaftliche Unterstützung
- Gespräche
- Unterstützung bei Diabetes
- Unterstützung bei Anträgen von Betreuungsleistungen

Meine Tätigkeiten als Alltagsbegleiterin orientieren sich an den jeweiligen Wünschen, damit Sie solange wie möglich in Ihren eigenen vier Wänden Ihren Alltag erleben dürfen.

Vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch.
Gemeinsam finden wir einen guten Weg!

0162 / 208 82 85 emilia.hetel@web.de

Seminare und Aktionen in Ihrer Apotheke Gesund bleiben und sich wohlfühlen

Aktiv für Ihre Gesundheit



Glück-Auf-Apotheke

Dr. Thomas Göbel
Rathergasse 6 · 53894 Mechernich
Telefon: 02443/48080 · Telefax: 31360
E-Mail: glueckaufapotheke@t-online.de
<http://www.glueckaufapo.de>



Kolping-Apotheke

Dr. Thomas Göbel
Kolpingstr. 3 · 53894 Mechernich
Telefon: 02443/2454 · Telefax: 8349
E-Mail: kolping-Apotheke@t-online.de
<http://www.glueckaufapo.de>



Schattenseite der Altkleider-Spenden

Es landet traditionell nicht nur Textiles in den Containern des Roten Kreuzes, sondern auch eine Menge Müll - Zu Beginn der Corona-Krise schnellten Kleiderspenden in die Höhe - Saisonaleinzelne Kleidungsstücke gezielt aussortieren und hinbringen

Mechernich/Kreis Euskirchen - Zeitweise wurden Altkleidercontainer wegen Vermüllung schon ganz aus dem Verkehr gezogen. Manche Zeitgenossen machen sich offensichtlich seit es sie gibt, einen zweifelhaften Spaß daraus, Akut- und Sperrmüll, sogar Schlachtabfälle und Windeln in Sammelbehälter zu stopfen, die eigentlich der Bereitstellung gebrauchter Textilien für bedürftige Menschen dienen sollten.

Die Reporterin Katrin Krause hat das Problem jetzt im Gespräch mit dem Euskirchener Rotkreuz-Kreisgeschäftsführer Rolf Klöcker thematisiert und in den im Kreis Euskirchen und in der Stadt Mechernich erscheinenden Kölner Tageszeitungen dargestellt. „Was auch immer man sich vorstellen kann, ist sicher schon in einen Container geworfen worden“, sagte Klöcker.

Die Vermüllung habe in den vergangenen Jahren sogar noch zugenommen. Die Entleerung der kreisweit 85 DRK-Altkleidercontainer sei folglich nicht nur für die Mitarbeiter eine Zuladung, sondern auch für die Spender der Kleider, die davon ausgehen, dass ihre Kleider weiter angezogen oder für das Rote Kreuz gewinnbringend verwertet werden.

„Fehlwürfe“ machen Kleider unbrauchbar

„Was einfach nicht mehr geht, wenn sie mit den abartigsten Abfällen kontaminiert worden sind“, so der DRK-Geschäftsführer, der auch Ortsvereinsvorsitzender des Roten Kreuzes in der Stadt Mechernich ist:

„Dann ist häufig auch der restliche Inhalt nicht mehr zu gebrauchen. Alles muss kostenpflichtig entsorgt werden!“

Seit Beginn der Pandemie habe der Anteil an Fremd- und Störsstoffe (Haushaltsgeräte, Grünabfälle, gebrauchte Windeln) in den Altkleidercontainern dras-



Anprobe im Sozialen Kleiderladen des Roten Kreuzes in der Münstereifeler Straße 41 a. 40 Prozent der vom Roten Kreuz gesammelten Gebraucht Textilien werden wieder angezogen. 60 Prozent landen im Putzlappen-Schredder. Foto: Rolf Zimmermann/DRK/pp/Agentur ProfiPress

tisch zugenommen, sagte Thomas Ahlmann vom Dachverband „Fair-Wertung“. Die Leute hätten zu lange allein zu Hause zugebracht, vermutet er. Erschwerend sei hinzugekommen, dass die Wertstoffhöfe während der ersten Phase der Pandemie vielerorts geschlossen hatten: „Manche wussten nicht, wohin mit dem Abfall.“

In einer Reportage der Agentur ProfiPress klagten die Verantwortlichen des Roten Kreuzes allerdings bereits vor mehr als 15 Jahren über die permanente Vermüllung von Altkleidercontainern. Achim Könn von der Stadt Euskirchen berichtet jetzt ebenfalls den Tageszeitungen, dass manche Zeitgenossen ihren Unrat neben Altkleidercontainern abstellen.

Dann werden die Betreiber, in der Regel das Rote Kreuz, angerufen, damit sie sich um den Müll kümmern. Rolf Klöcker: „Wir transportieren den Unrat dann ab und entsorgen ihn auf unsere Kosten.“ Geld und Manpower fehlten dann aber an anderer Stelle für gemeinnützige Projekte.

Es gab schon Todesopfer

Manche Leute kletterten durch die großen Einwurf-Klappen auch selbst in die Container, kämen aber dann nicht mehr raus, berichtet die Stadtverwaltung Euskirchen. Manche seien



Wie der Weihnachtsmann auf einem Easy Rider blickt dieser freundliche Herr von einem Altkleidercontainer, von denen das Rote Kreuz im Kreis Euskirchen 85 Stück aufgestellt hat. Leider landen nicht nur Gebraucht-Textilien in und an den gemeinnützigen Sammelbehältern, sondern auch viel Müll. Foto: Rolf Zimmermann/DRK/pp/Agentur ProfiPress

schon drin gestorben...

Wirtschaftlich sei das Sammeln von abgetragenen Textilien auch nicht mehr so attraktiv, wie es vielleicht einmal war. Es herrsche ein Überangebot, Verwertungsketten brächen hin und wieder zusammen, so Rolf Klöcker. Die wenigsten der gesammelten Kleider könnten direkt in den Second-Hand-Kleiderläden im Kreisgebiet neue Besitzer finden.

40 Prozent landen in der Kleiderkammer, 60 Prozent im Werkstoffrecycling, so Rolf Klöcker. Dort werden daraus meist Putzlappen oder Dämmmaterial fürs Auto hergestellt. „Das Sammeln lohnt sich dann kaum noch“, konstatierte Thomas Ahlmann im Interview. Viele kommunale und gewerbliche Anbieter bauten ihre Container ab, auch das DRK zog zeitweise Altkleider-Sammelbehälter aus dem Verkehr, berichtete Rolf Klöcker. Mittlerweile verfüge man aber wieder über mehr Container als vor dem Abzug. Die Entwicklung sei oft antizyklisch, so Thomas Ahlmann: Zu Beginn der Pandemie sei der Markt mit ausgesortierten Textilien regelrecht überflutet worden, weil die Leute plötzlich Zeit und Freiräume hatten, ihre textilen Altbestände zu durchkämmen... Katrin Krause streift in ihrem Altkleider-Report auch das Problem der schnellen und billigen Mode. Cathleen Braun vom sozialen Kleiderladen des DRK in Euskirchen: „Bei vielen Kleidungsstücken, die abgegeben werden, hängt noch ein Preisschild dran!“ Sie vermutet, dass diese Billigklamotten nie getragen wurden - und noch neu wieder weggeschmissen werden. „Fast Fashion“ oder Wegwerfmode nennt Cathleen Braun dieses Phänomen. Es besteht aber anscheinend Hoffnung, dass sich die Lage bessert, so Tenor der Interviews in Katrin Krauses Rundumschlag. Seit 2020 sei eine Änderung im Kaufverhalten zu verzeichnen: „Die Menschen sind unsicher, wollen Geld sparen, nachhaltiger leben.“ Das wirke sich auf das Konsum-, Spende- und Wegwerfverhalten aus: „Aktuell konsumieren die Menschen generell weniger als noch vor einigen Jahren“, so Thomas Ahlmann. Auch Rolf Klöcker spüre die



Auch das gibt es: Rotkreuz-Kreisgeschäftsführer Rolf Klöcker nimmt an der Euskirchener Niederlassung der Firma Robert Ley feine Anzugsachen für den Sozialen Kleiderladen als Spende an. Archivfoto: pp/Agentur ProfiPress

Auswirkungen der Lage: „Durch die Gas-Krise und dadurch, dass alles für alle teurer wird, bemerken wir, dass die Leute wieder ein Spendenbewusstsein haben. Sie erinnern sich daran, wofür Kleidercontainer und Kleiderkammern eigentlich da sind. Den Menschen ist es nicht egal, was mit ihrer Kleidung passiert, sie wollen sie bewusst für einen guten Zweck spenden.“

Second Hand aus Überzeugung
Cathleen Braun registriert, dass mehr Leute gezielt ein, zwei hochwertige Kleidungsstücke abgeben statt früher einen ganzen Sack voller wahllos zusammengestellter oder verschlissener Textilien. Thomas Ahlmann ist skeptisch, ob dieses „Umdenken“ länger anhält, als die gegenwärtige Krise. Cathleen Braun bemerkt hingegen speziell bei jungen Leuten einen Trend zum Second-Hand-Auftragen - und zwar „aus Überzeugung.“

Wichtig bei Spenden für die Altkleidercontainer sei vor allem, dass alle Bekleidungsgegenstände - auch Schuhe - in fest verschlossenen Tüten abgegeben werden, sagte Rolf Klöcker in dem Tageszeitungsbeitrag. Schuhe sollten im Idealfall gebündelt abgegeben werden. Die Kleidung soll vorher gewaschen

werden. Gebrauchte Kleidung könnte man auch direkt bei einer Kleiderkammer vorbeibringen. Saisonabhängig spenden sei sinnvoll, so Cathleen Braun,

also Badehosen und Shorts im Sommer, Wintermäntel und lange Unterhosen in der kalten Jahreszeit.

pp/Agentur ProfiPress

HER MIT DER KOHLE
WERDE JETZT AUSTRÄGER/*/IN
EIN INTERESSANTER NEBENJOB
FÜR JUNG UND ALT!



Wenn Du mindestens 13 Jahre alt bist, schreib uns 
eine WhatsApp Nachricht* +49 2241260380

*Bitte unbedingt Namen, Straße, Ort und Telefonnummer angeben.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Oder scan den QR-Code und bewirb Dich.



Plätzchen gebacken und verkauft

Kinder aus dem Awo-Familienzentrum Mechernich übergaben fast 500 Euro an die Hilfsgruppe Eifel für tumor- und leukämiekranke Kinder

Mechernich - Plätzchen nach Rezepten aus aller Herren Länder haben Eltern, Erzieherinnen und Kinder des Awo-Familienzentrums Mechernich, Im Sande, gebacken und verkauft. Dabei kam die stolze Summe von 483,54 Euro zusammen. Tina Mertens, die Leiterin, übergab den selbstgemalten Spendengutschein am Freitag vor Weihnachten an den Lückerather Hilfsgruppenchef Willi Greuel.

Die Hilfsgruppe Eifel kümmert sich seit fast 40 Jahren vor allem um tumor- und leukämiekranke Kinder. Es begann mit organisierten Ferienfahrten für strahlenschädigte Kinder und Jugendliche nach der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl 1986. Seither wurden dank freigebiger Spender viele Millionen in die Wiedergesundung von Menschen investiert, vor allem in Kooperation mit der Kinderkrebsstation der Universitätsklinik Bonn und der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS).

148 Kinder im sozialen Brennpunkt

„Jeder Betrag ist willkommen und hilft Menschen“, sagte Willi Greuel bei der Spendenübergabe im generalrenovierten Familienzentrum der Arbeiterwohlfahrt. Die Plätzchenback- und Verkaufsaktion wird bereits seit 15 Jahren



Übergabe des Spendengutscheins im Awo-Familienzentrum Mechernich mit den Erwachsenen (v.l.) Lea Bedding, Carina Breuer, Tina Mertens, Hilfsgruppenchef Willi Greuel, Daniela Mauer, Birgit Ripplinger und Michele Wieskotten. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

zugunsten der Hilfsgruppe durchgeführt, so Willi Greuel und Birgit Ripplinger, die den morgendlichen Verkauf in der Vorweihnachtszeit organisiert.

„Was nicht direkt an der Rezeption des Familienzentrums weggegangen ist, haben die Kinder in einem örtlichen Supermarkt verkauft“, so Zentrumsleiterin Tina Mertens. Ihr Familienzentrum hat 148 Kinder in acht international bunt gemischten Gruppen: „Wir

sind ein sozialer Brennpunkt und unterstützen nicht nur die Kinder, sondern auch die Familien.“

„80 Prozent der Kleinen haben einen Migrationshintergrund“, so Tina Mertens: „Mit Hilfe von Eltern und ihren unterschiedlichen Sprachkenntnissen organisieren wir Zusammenkünfte, wo zusammen gekocht oder gebacken wird und die Leute miteinander in Kontakt kommen.“

Willi Greuel findet die Arbeit des

Mechernicher Familienzentrums der Arbeiterwohlfahrt äußerst bemerkenswert. Er lud Tina Mertens, Birgit Ripplinger und ihre Kolleginnen Lea Bedding, Carina Breuer, Daniela Mauer und Michele Wieskotten nicht nur zur Kaller Oldienacht am 17. Juni ein, sondern versprach auch: „2023 macht die Hilfsgruppe Eifel mit dem Mechernicher Familienzentrum zusammen eine Aktion!“

pp/Agentur ProfiPress

Naturnah und menschenfreundlich

Tourismusregion Nordeifel ist jetzt offiziell „nachhaltiges Reiseziel“ und im Finale des Bundeswettbewerbs - 27 nachhaltige Partnerbetriebe ausgezeichnet, darunter den Krewelshof Eifel und das Freilichtmuseum Kommern

Mechernich - Zwei nachhaltige tourismusrelevante Betriebe aus dem Stadtgebiet Mechernich sind jetzt zertifizierte Kooperationspartner der Nachhaltigkeitsregion Nordeifel, der Krewelshof Eifel in Obergartzem und das Rheinische Freilichtmuseum in Kommern. Krewelshof-Bäuerin Danielle Bieger und Museumsleiter Carsten Vorwignahmen die Auszeichnung bei

einer Feierstunde entgegen. Bedingungen für die Verleihung des Nachhaltigkeitszertifikates waren nachhaltige Produkte im Angebot, respektvoller Umgang mit Menschen und Natur, ÖPNV-Gäste-Card, Teilnahme an Weiterbildungen für touristische Akteure, nachhaltige Betriebsausrichtung und Denkweise, wirtschaftlicher Umgang mit Papier, Verwendung lokaler Produkte und Teilnahme an der Qualitätsoffensive für das Hotel- und Gastgewerbe.

Federführend war das Zertifizierungsunternehmen TourCert gGmbH. Die gemeinnützige Gesellschaft erklärte die Tourismusregion Nordeifel zu den Vor-

reitern für sanften, verantwortungsbewussten und zukunftsorientierten Tourismus in Deutschland. Landrat Markus Ramers erklärte als Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Nordeifel Tourismus GmbH (NeT), er sei stolz auf dieses Prädikat, das der Region ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit attestiere. Die Auszeichnung gilt zunächst für drei Jahre.

Im Finale des Bundeswettbewerbs

Vor fünf Jahren hatte die NeT bereits beim „Bundeswettbewerb nachhaltige Tourismusdestinationen 2016/17“ den zweiten Platz belegt und wurde

darüber hinaus im Mai 2020 Mitglied der bundesweiten „Exzellenzinitiative nachhaltige Reiseziele“. Beim aktuell laufenden „Bundeswettbewerb nachhaltige Tourismusdestinationen 2022/2023“ ist die Nordeifel im Finale und muss nun bis Ende Februar 2023 in einer zweiten Wettbewerbsphase eine weitere Bewerbung formulieren. <https://www.bundeswettbewerb-tourismusdestinationen.de> Zum Partnernetzwerk mit insgesamt 27 touristischen Kooperationspartnern, die sich nun als nachhaltige Partnerbetriebe im Reiseziel Nordeifel präsentieren dürfen, gehören neben dem Krewelshof Eifel in Mecher-

nich-Obergartzem und dem Freilichtmuseum Kommern auch die Astronomie-Werkstatt „Sterne ohne Grenzen“, das Hotel Marielle in Bad Münstereifel, der Campingplatz Schafbachmühle in Schleiden, die Jugendherberge Gemünd, die Eifelgemeinde Nettersheim, Eifelmuseum und Gildehaus Blankenheim, „Eifelurlaub Lehmann“ in Schleiden, Ferienhaus Linden in Blankenheim, die Ferienwohnung „Wo der Lindwurm wohnt“ in Blankenheim, Ferienwohnung Charly in Hellenthal, Ferienwohnung Solveig in Bad Münstereifel, die Ferienwohnungen „Zum pinken Schaf“ und „Zum goldenen Schaf“ in Blankenheim und die Ferienwohnungen Eifelblick und Sternenblick in Hellenthal. Mit dabei ist auch das Gästehaus im Tal, Hellenthal, der Gemünder Ferienpark Salzberg und das Hotel Schlossblick in Blankenheim, das „Siechhaus“ bei Zülpich, die Lommersdorfer Mühle, der Naturpark Nordeifel e. V., das Naturzentrum Eifel in Nettersheim, die Pension „Zum alten Rathaus“ in Schleiden, die Stadtverkehr Euskirchen GmbH, „Tim's Beach“ in Zülpich, Tourist-Info und Nationalpark-Infopunkt Hellenthal und Wildbach-Camping, Hellenthal. Für alle



27 nachhaltig geführte Tourismusbetriebe wurden als Partner der offiziell als „nachhaltiges Reiseziel“ ausgezeichneten Tourismusregion Nordeifel geehrt, darunter Danielle Bieger (3.v.r.) vom Krewelshof Eifel und Museumsdirektor Carsten Vorwig (3.v.l.) vom Mechernicher Freilichtmuseum in Kommern. Rechts der Mitte (v.l.) mit Auszeichnung Landrat Markus Ramers, Patrick Schmidder und Iris Poth, Geschäftsführerin und Stellvertreter der Eifel-Tourismus GmbH. Foto: NeT/pp/Agentur ProfiPress

Partnerbetriebe gibt es Urkunde und werbewirksames Logo „Partner Nachhaltiges Reiseziel“.
pp/Agentur ProfiPress

LOKALES

Mundartmesse findet im Holzheimer Festzelt statt

Karnevalsfreunde Holzheim informieren

Aufgrund der Sperrung der Holzheimer Pfarrkirche kann der Mundartgottesdienst der Karnevalsfreunde Holzheim am Sonntag, 29. Januar 2023 nicht wie geplant dort durchgeführt wer-

den. Stattdessen wird der Gottesdienst um 10 Uhr im Festzelt am Brunnenhof (Heistardstr.) gefeiert. Der Chor Kakus Vokale wird die Feier musikalisch mitgestalten.

Halle

Tel 02443-9034046

gesucht für Wohnmobil, abschließbar, gerne auch zur Mitnutzung mit anderen, möglichst in Mechernich, Platzbedarf 8,5 m * 3 m wenn möglich Stromanschluss (nur für Batterieerhaltung)

zahle gerne als Jahresmiete

Familien ANZEIGENSHOP





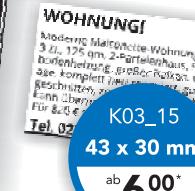
F597
90 x 50 mm
ab **20,-**



FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,-**



TD 12-12
90 x 90 mm
ab **110,-**



K03_15
43 x 30 mm
ab **6,-**

**Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!**

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



Sicher mobil bei jedem Wetter

Darauf kommt es beim Radfahren im Herbst und Winter an

Das Zweirad stehenlassen, nur weil das Wetter ungemütlich wird? Das kommt für passionierte Radfahrer nicht infrage. Mit der richtigen Vorbereitung, dem passenden Equipment und wärmender Kleidung sind sie auch in der nasskalten Jahreszeit mit ihrem E-Bike sicherer unterwegs. Die Bewegung mit Muskelkraft ist nicht nur umweltfreundlich, die frische Luft hält gleichzeitig fit und stärkt das Immunsystem. So lässt sich der Erkältung davonradeln, statt in einer überfüllten Bahn oder im Bus Viren und Bakterien ausgesetzt zu sein.

Sicherer bremsen auf nassen Straßen

Die eigene Fahrweise mit dem E-Bike sollte stets den aktuellen Witterungsbedingungen angepasst sein. Dazu empfiehlt es sich, bei Nässe etwas mehr Fahrzeit einzuplanen und vorausschauend zu fahren. Ein wachsames Auge sollten die Fahrradfans vor allem in der kalten Jahreszeit haben. Hier können unbeständiges Wetter und entsprechende Umgebungsbedingungen zur Herausforderung beim Bremsen werden. Für mehr Sicherheit sorgt ein Antiblockiersystem (ABS) speziell für das E-Bike: Das

System von Bosch etwa ermöglicht auch auf nassen Oberflächen die Kontrolle beim Bremsen, indem es einem blockierenden oder wegrutschenden Vorderrad entgegenwirkt. Dazu wird die Geschwindigkeit der Räder permanent durch Sensoren überwacht. Droht das Vorderrad bei einer zu starken Bremsung zu blockieren, regelt das ABS den Bremsdruck und verbessert die Fahrstabilität und Lenkbarkeit. Wichtig ist außerdem, dass die Reifen stets genug Profil aufweisen. Wenn der Untergrund stark vereist oder verschneit ist, können Spikes helfen. Sie sind für Pedelecs bis 25 Stundekilometer Höchstgeschwindigkeit zugelassen.

Die passende Ausrüstung für widriges Wetter

Falsches Wetter gibt es nicht - lediglich falsche Kleidung. Diese geflügelten Worte haben beim

Radfahren in Herbst und Winter besondere Bedeutung. Empfehlenswert ist stets das bewährte Zwiebelprinzip: Mehrere Schichten übereinander tragen, dabei möglichst zu atmungsaktiver und wasserdichter Kleidung greifen. Als unterste Lage ist schnell trocknende Funktionskleidung die passende Wahl, während die oberen Schichten vor Wind und Nässe schützen sollen. Helle Farben und Reflektoren sorgen dafür, gut gesehen zu werden. Bei frostiger Kälte schützen zusätzlich eine Sturmhaube unter dem Helm sowie Handschuhe. Noch ein Tipp zur richtigen Pflege des E-Bikes in der kalten Jahreszeit: Bei frostigen Temperaturen kann der Akku an Kapazität verlieren, deshalb sollten ihn Radfahrer nach dem Fahren stets entnehmen und bei Raumtemperatur aufbewahren. (djd)

UDO FahrradShop
• Verkauf • Reparatur • Beratung

IHR PARTNER FÜR ALLES RUND UM'S FAHRRAD

VERKAUF: Bei uns erhalten Sie Fahrräder und Zubehör namhafter Hersteller in großer Auswahl.

BERATUNG: Wir helfen Ihnen, das richtige Rad für Ihre Ansprüche zu finden.

REPARATUR: Sie benötigen Ersatzteile oder möchten Einstellungen ändern? Wir kümmern uns darum.

DIENSTRÄDER – einfach zeitgemäß!
Zum Leasing von Firmenfahrrädern beraten wir Sie gerne.
Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Fr: 13-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr
Beratung auch nach Termin

UDO LINGSHEIDT MEISTERBETRIEB
Am Kalkofen 2 · 53925 Kall · Tel.: 02445 / 85 18 18
www.udos-fahrradshop.de · udo.lingscheidt@t-online.de

VICTORIA
FAHRRÄDER SEIT 1886
CONWAY
SHIMANO

SCHMIKO
DER FAHRRADHÄNDLER

IHR FAHRRADHÄNDLER IM BAHNHOF BAD MÜNSTEREIFEL

• Trek •	• Diamant •	• Conway •	• Ruff Cycles •	• Metz •	• Ca Go •
----------	-------------	------------	-----------------	----------	-----------

FAHRRÄDER

Unsere große Auswahl an

- ⇒ E-Mountainbikes
- ⇒ E-Fullsuspension
- ⇒ E-Trekkingbikes
- ⇒ E-Citybikes
- ⇒ E-Bike Cruiser
- ⇒ E-Lastenrad
- ⇒ E-Scooter

ZUBEHÖR

Für jede Anforderung & Anlass

- ⇒ Bontrager
- ⇒ Uvex
- ⇒ Roeckl
- ⇒ BBB
- ⇒ Abus
- ⇒ SKS
- ⇒ Shimano
- ⇒ Schwalbe
- ⇒ Bosch

SERVICE

Wir sind für Sie da

- ⇒ Beratung
- ⇒ Verkauf
- ⇒ Service
- ⇒ Werkstatt
- ⇒ Zubehör
- ⇒ Verleih

Beratung, Probefahrt, Wartung oder Reparatur?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jobrad / Bikeleasing / Eurorad / Deutsche Dienstrad / Business Bike

SCHMIKO DER FAHRRADHÄNDLER

Kölner Straße 13 · 53902 Bad Münstereifel

02253-543877	Montag	geschlossen
schmiko@derfahrradhaendler.de	Dienstag	10:00 - 12:00 & 16:00 - 18:00 Uhr
derfahrradhaendler.de	Mittwoch	geschlossen
	Donnerstag	10:00 - 12:00 & 16:00 - 18:00 Uhr
	Freitag	10:00 - 12:00 & 16:00 - 18:00 Uhr
	Samstag	10:00 - 13:00 Uhr

Auterhalb der Öffnungszeiten sind wir nach Terminvereinbarung gerne für Sie da!

Fahrradhelm: Das müssen Sie beim Kauf beachten

Fast jeder zweite Fahrradfahrer in Deutschland achtet auf die persönliche Sicherheit und trägt immer (36 Prozent) oder meistens (13 Prozent) einen Helm. Heißt aber auch: Rund die Hälfte der Radfahrer trägt nie (39 Prozent) oder nur selten (zwölf Prozent) einen Fahrradhelm. Dabei ist bei einem Viertel aller Fahrradunfälle der Kopf betroffen. Fachleute empfehlen ausdrücklich das Tragen eines Helms.

Die Helme werden auf verschiedene Qualitätsstandards geprüft. Neben der sicheren Bauart werden auch Grenzwerte von Weichmachern in den Kunststoffen getestet. Die Stabilität der Helme wird durch das Durchhaltevermögen bei einem Aufprall überprüft. Ein Kinderhelm muss beispielsweise einen Sturz aus 1,50 Metern aushalten. Vielen Verbrauchern ist nicht bewusst, dass Helme ihre Schutzwirkung nach einem Sturz oder längerer Gebrauchszeit verlieren.

Hierauf kommt es beim Kauf an: Da Helme in verschiedenen Größen erworben werden können, sollte vor dem Kauf der Kopfumfang gemessen werden. Um den richtigen Umfang zu ermitteln, sollten Sie 2,5 Zentimeter über den Augenbrauen ansetzen und ein Maßband möglichst gerade um den Kopf ziehen. Neben der richtigen Größe ist auch der passende Sitz entscheidend. Der Helm sollte etwa 2,5 Zentimeter über den Augenbrauen sitzen. Achten Sie also darauf, dass der Helm nicht zu weit im Nacken sitzt und die Stirn ungeschützt bleibt. Die meisten Helme können zusätzlich an die Kopfgröße und -form angepasst werden. Neben der Größe bieten Helme weitere Einstellungsmöglichkeiten wie Kopf- oder Kinnriemen. Sie sollten festsitzen, aber kein beengendes Gefühl geben. Vor allem Stirn, Schläfen und Hinterkopf sollten vom Helm gut geschützt sein. Eine Mindestanforderung ist das CE-Kennzeichen, das vom Hersteller selbst vergeben wird und angibt, dass der Helm den gelgenden Anforderungen genügt. Wer sich nicht allein auf die Selbsterklärung des Herstellers verlassen will, sollte beim Kauf auf das GS-



Das Tragen eines Fahrradhelms bietet Radlern den bestmöglichen Schutz. Foto: ProjektKaffeebart/ pixabay.com/mid/ak-o

Zeichen und das TÜV-Prüfzeichen achten. Sie zeigen, dass der Helm von einer unabhängigen Prüfstelle geprüft wurde, die Europäische Norm EN 1078 erfüllt und auch die Herstellung überwacht wird. (mid/ak-o)

ZWEIRAD-HANSEN GmbH
www.zweirad-hansen.de

Ansprechpartner
andreas hansen

Beratung, Verkauf, Service und Zubehör

53945 Ahrhütte
0163 8443336
info@zweirad-hansen.de

projekt.bike p.b GmbH

Bahnhofstraße 1 · 53947 Nettersheim
Tel. 02486 1000 · www.projekt.bike

VERKAUF, SERVICE, ZUBEHÖR, BIKE-LEASING, NOX CYCLES TESTCENTER

BIKEFITTING

BODYSCAN

ERGONOMIEBERATUNG

TOP MARKEN u.a.

NOX CYCLES
KALKHOFF
FOCUS
CAMPUS
POISON
NOLOO
MONDRAKER
HOHEACHT

Behindertensport stand vor dem Aus

Vorsitzende Gabi Große rettet BSG Mechernich durch Spenden- sammlung - Herbert Kamps zum Ehrenmitglied ernannt - Neuwahlen

Mechernich - Im weihnachtlich hergerichteten Ambiente der Turnhalle des Gymnasiums am Turmhof beging die Behindertensportgemeinschaft der Stadt Mechernich ihre Jahreshauptversammlung. Süße Leckereien und winterliche Getränke lockerten die Atmosphäre, in der wichtige Vorstandsposten neu gewählt wurden.

Geehrt wurden der langjährige stellvertretende Vorsitzende und Kassierer Herbert Kamps nach einer ausführlichen Laudatio der Vorsitzenden Gabi Große. Kamps sei sehr engagiert und habe sich auch als „Eventmanager“ der BSG einen Namen gemacht. Aus Dank wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Im Geschäftsbericht wies Schrift- führerin Viola Sümmchen auf gro- ße Herausforderungen durch die Corona-Pandemie hin. Über lange Zeiträume konnten keine Übungsstunden durchgeführt werden. Folglich gab es auch kei- ne Einnahmen für den Verein. Und mit Aufnahme eines reduzierten Trainingsangebots waren auch wieder nur reduzierte Einnahmen zu verzeichnen. Geplante Veran- staltungen mussten zudem ge- strichen werden.

Spenden bleiben willkommen

Die finanzielle Situation des Ver- eins war zeitweise kritisch. „Wir müssen weiter sparen“, so die Vorsitzende in ihrem Pressebe- richt zur Jahreshauptversammlung. Spenden waren und blei- ben willkommen.

Nachdem Doris Kramp und Mar- gret Lipus die Kasse geprüft hat-



Überrascht und gerührt: Die BSG-Vorsitzende Gabriele Große wurde für Ihre Arbeit im Behindertensport mit dem Preis „#Sportehrenamt Überrascht!“ geehrt. Foto: BSG/Privat/pp/Agentur ProfiPress

ten, wurde der Vorstand entlas- tet und neu gewählt. Gabriele Große wurde erneut erste Vor- sitzende, Viola Sümmchen Schriftführerin und Jürgen Hack- barth Sportwart. Die Position des Kassierers wird von der Vorsit- zenden und ihrem Stellvertreter mit Unterstützung eines Steuer- büros kommissarisch wahrgenom- men. Zu Kassenprüferinnen wurden Rosi Bork und Helmut Moringen gewählt.

Große Zustimmung fand der An- trag, die Satzung des Vereins nicht auf die Gendersprache ab- zuändern. Für das nächste Jahr ist beabsichtigt, im Sommer wieder einen Wandertag in der Schavener Heide durchzuführen. Auch Grillfest und Jahresab- schlussfeier sind geplant.

Gabi Große wurde für ihr uner- müdliches Engagement für den Verein trotz schwerer Erkran- kung mit der Auszeichnung „#Eh- renamt überrascht!“ geehrt.

Durch das Sammeln von Spen- den hat sie während der Corona- zeit maßgeblich zum Überleben des Vereins beigetragen.

pp/Agentur ProfiPress



Gabi Große, die Chefin der Behindertensportgemeinschaft (BSG) Mechernich, zeichnet ihren Stellvertreter und „Eventmanager“ Herbert Kamps mit der Ehrenmitgliedschaft aus. Foto: BSG/Privat/pp/Agentur ProfiPress



BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!

**TRAUER**

DIE LETZE RUHE FINDEN

Wer kümmert sich um mein digitales Erbe?

Eine Muster-Vollmacht der Verbraucherzentrale NRW hilft, die richtigen Weichen zu stellen

Unser Leben findet zunehmend im digitalen Raum statt: Wir kommunizieren über Mails und Messenger, laden wichtige Dokumente in Cloud-Diensten hoch und schließen Verträge im Internet ab. Auch nach dem Tod existiert die digitale Identität eines Menschen weiter. „Die Erben übernehmen grundsätzlich alle Rechte und Pflichten, die sich aus dem digitalen Nachlass ergeben“, erklärt Dr. Konstantin von Normann, Leiter der Troisdorfer Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW. „Wurde der digitale Nachlass nicht geregelt, beginnt für die Angehörigen oft eine komplizierte Suche nach Zugangsdaten, um zum Beispiel kostenpflichtige Dienste zu kündigen.“ Die Tipps der Verbraucherzentrale NRW zeigen, wie der digitale Nachlass geregelt wird.

• Überblick über Online-Aktivitäten verschaffen

Bereits zu Lebzeiten sollte eine Übersicht über alle bestehenden Online-Accounts mit Benutzernamen und Kennworten gepflegt werden. Dazu gehören E-Mail-Konten, Bezahldienste, Streamingdienste, soziale Netzwerke und vieles mehr. Die Liste sollte auch eindeutige Hinweise enthalten, was mit Daten, Konten und Endgeräten (PC, Smartphone) passieren soll, wenn diese beispielsweise durch Krankheit oder Tod nicht mehr selbst verwaltet werden können. Eine Musterliste der Verbraucherzentrale NRW bietet hierfür eine erste Orientierung. Die Liste kann ausgedruckt oder auf einem USB-Stick gespeichert werden und sollte nur an einem sicheren Ort, wie einem Tresor oder Bankschließfach, verwahrt werden. Als digitale Lösung für die Sicherung von Zugangsdaten eignen sich auch Passwort-Manager. Das Masterpasswort für den Manager muss jedoch ebenfalls für die Erben auf

einem sicheren Weg zugänglich gemacht werden.

• Vollmacht erstellen

Für die Verwaltung des digitalen Erbes sollte eine Vertrauensperson bestimmt werden. Dies wird in einer Vollmacht festgehalten, die persönlich unterschrieben und mit Datum versehen sein muss. Unabdingbar ist außerdem der Hinweis, dass sie „über den Tod hinaus“ gilt. Damit alles Wesentliche bedacht wird, hat die Verbraucherzentrale NRW eine Muster-Vollmacht erstellt. Die Vollmacht muss an die Vertrauensperson übergeben werden. Auch Angehörige sollten über die Regelung des digitalen Nachlasses informiert werden.

• Kommerzielle Nachlassverwalter

Es gibt auch Firmen, die eine kommerzielle Verwaltung des digitalen Nachlasses anbieten. Die Sicherheit und Vertrauenswürdigkeit solcher Anbieter lässt sich allerdings nur schwer beurteilen. Auch der Leistungsumfang und die Kosten sollten genau geprüft werden. Ein Augenmerk sollte zudem auf der Frage liegen, was mit dem Nachlass geschieht, wenn der Dienst vom Markt verschwindet (beispielsweise durch Insolvenz), bevor der Erbfall eingetreten ist. Passwörter sollten einem Unternehmen in keinem Fall anvertraut werden. Auch Computer, Smartphones oder Tablets sollten nicht an kommerzielle Anbieter übergeben werden, die die Geräte nach dem digitalen Nachlass durchsuchen könnten. Hierbei gelangen womöglich zu viele persönliche Daten an Unbefugte.

• Anspruch auf Zugang

Sollten den erbenden Angehörigen die Zugangsinformationen für einen Online-

Dienst doch einmal fehlen, haben sie prinzipiell einen Anspruch darauf, vom Anbieter den Zugang zum Konto der verstorbenen Person zu erhalten. Das wurde durch den Bundesgerichtshof ausdrücklich für Facebook entschieden. Der Zugang setzt jedoch eine entsprechende Identifikation als Erben gegenüber dem Anbieter voraus und kann erheblichen Aufwand bedeuten. Besser ist es daher vorzusorgen.

Weiterführende Infos und Links: Muster-Vollmacht für digitale Konten:

www.verbraucherzentrale.nrw/sites/default/files/2020-08/Muster_Vollmacht%20digitale%20Konten_final.pdf

www.verbraucherzentrale.nrw/sites/default/files/2020-08/Muster_Liste%20digitaler%20Nachlass_final.pdf

Muster-Liste über digitale Konten:

www.verbraucherzentrale.nrw/sites/default/files/2020-08/Muster_Liste%20digitaler%20Nachlass_final.pdf

Checkliste über Online-Anbieter zum digitalen Nachlass:

www.verbraucherzentrale.de/sites/default/files/2019-12/WVS%20-%202019-%_DSGVO_Checkliste%20Digitaler%20Nachlass%20191218.pdf
(Verbraucherzentrale NRW/Beratungsstelle Troisdorf)

Meisterbetrieb

Bestattungen

Besuchen Sie uns im Netz:

- Trauerforum
- Informationen rund um die Uhr
- Ihre Traueranzeigen auch online
- Trauern und kondolieren im Internet

www.ohles.de



Ohles

Bahnstr. 41-43
53894 Mechernich
02443-2107

Bestattungen Riethmeister

Wir begleiten Ihren Trauerfall

- Beratung, Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen im In- und Ausland
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen

Blankenheimer Straße 2
53945 Blankenheim-Freilingen
Tel.: 02697-12 68 0 7697

Bestattungen Heissler

Ihre vertrauensvolle Begleitung im Trauerfall

*Die Zeit heilt nicht alle Wunden,
sie lehrt uns nur, mit dem
Unbegreiflichen zu leben.*

53945 Blankenheim
Räuberpesch 1
Tel.: 02449 / 277
Mobil: 0173 95 31 24 1

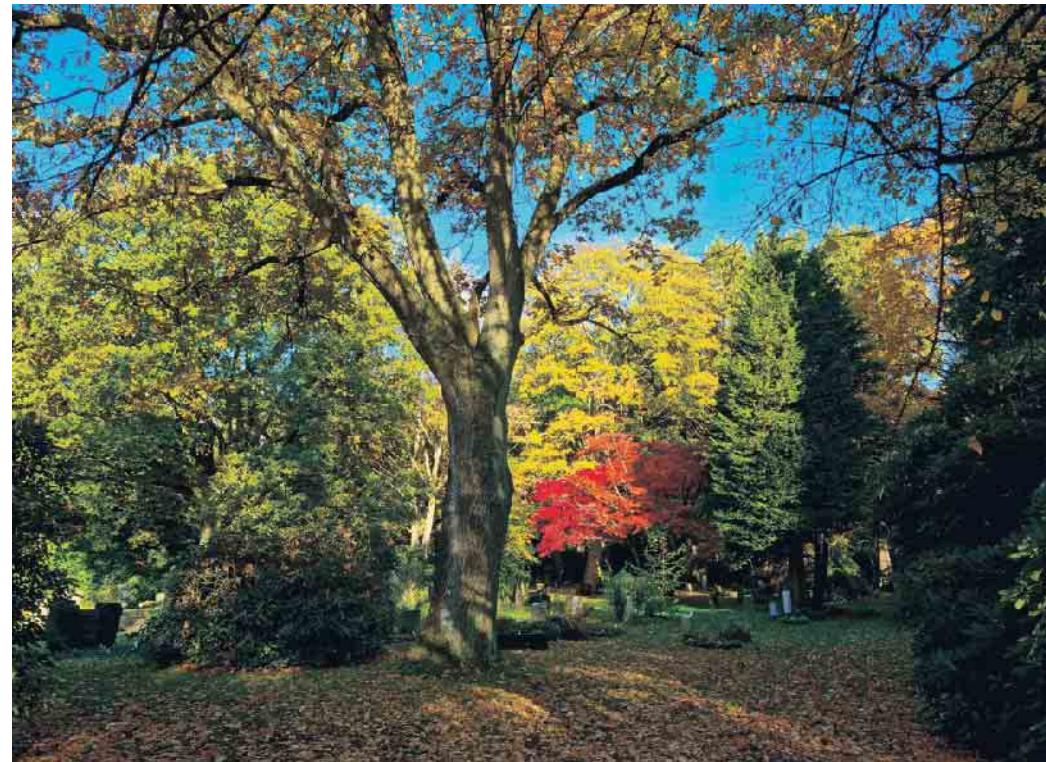
BESTATTUNGEN TRAUER

Ökologischer Fußabdruck bei der Bestattung

Kann man den eigenen Tod umweltbewusst planen? Oder die Beerdigung eines geliebten Menschen unter nachhaltigen Gesichtspunkten organisieren? Der Fokus unserer Gesellschaft auf Umwelt- und Klimaschutz kommt auch in der Bestattungskultur immer stärker zum Tragen. Mehr und mehr Menschen wollen über ihr Leben hinaus, auch in Tod und Bestattung, auf ihren ökologischen Fußabdruck achten. Sie fragen sich, wie kann ich noch vor meinem Tod auf diese Entscheidungen Einfluss nehmen, zum Beispiel im Rahmen einer Bestattungsvorsorge.

Umweltfreundlich und regional
Bestatterinnen und Bestatter stellen sich zunehmend auf dagehende Fragen von Vorsorgenden und Angehörigen ein und erweitern ihre „grünen“ Angebote.

Särge und Urnen können aus umweltfreundlichen Materialien gefertigt werden. Regionale Produkte schonen die Umwelt durch kurze Transportwege. Grabsteine oder Bestattungswäsche können von umweltbewussten und fair arbeitenden Herstellern bezogen werden - und nicht von Anbie-



Welche Bestattungsart ist am umweltverträglichsten? Spielen Fragen der Nachhaltigkeit bei Beerdigungen eine Rolle? Foto: Bundesverband Deutscher Bestatter/akz-o

tern, die ggf. geringere ethische und ökologische Standards bei ihrer Produktion anlegen.

Schnelle, unkomplizierte Suche
Dreh- und Angelpunkt ist der vertrauensvolle Austausch mit

einer Bestatterin oder einem Bestatter. In einem persönlichen Beratungsgespräch können individuelle Möglichkeiten gefunden werden, die Bestattung besonders umweltverträglich zu gestalten und somit ein umweltbewusstes Leben einen stimmigen Abschluss erfährt. Ihren Bestatter finden immer mehr Menschen heute im Internet. Der Bundesverband Deutscher Bestatter e. V. bietet deshalb auf seinem Onlineportal www.bestatter.de eine einfache

Suchfunktion an, mit der schnell und unkompliziert ein Bestatter in der Nähe gefunden und kontaktiert werden kann.

Zukunftsfragen des Friedhofs

Auch unsere Friedhöfe leisten einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Erhaltung der Artenvielfalt. Auf der Projektseite www.friedhof2030.de hat jeder die Möglichkeit, sich zu den Zukunftsfragen des Friedhofs einzulesen - und eigene Kommentare und Gedanken zu hinterlassen. (akz-o)

„Ich will dem Opa ein Bild malen.“

Kinder haben oft gute Ideen.

Abschied ganz persönlich.

Tel. 02444 - 21 53

Dieter Joisten
Bestattungen

Schleidener Str. 40 • 53937 Schleiden-Gemünd
www.bestattungen-joisten.de



Bestattungen Strang
„Haus des Abschieds“

Wir stehen an Ihrer Seite

Wir kümmern uns um Ihren Trauerfall.
Wir nehmen Ihnen alle Behördengänge und Aufgaben ab – rufen Sie einfach an.

www.bestattungen-strang.de

Telefon
**02443
901390**

Unter neuer Leitung!

Welche Bestattungsart ist am umweltverträglichsten? Spielen Fragen der Nachhaltigkeit bei Beerdigungen eine Rolle? Foto: Bundesverband Deutscher Bestatter/akz-o

BESTATTUNGEN TRAUER

Hier soll meine letzte Ruhe sein

Bei realen oder virtuellen Waldrundgängen den passenden Bestattungsbaum finden

Mit zunehmendem Alter machen sich viele Menschen Gedanken um eine würdevolle Bestattung. Bei der Entscheidung zwischen klassischem Sarg- und Urnenbegräbnis liegt die Urne mittlerweile deutlich vorn: 2020 fanden laut Statista 76 Prozent der Verstorbenen in Deutschland so ihre letzte Ruhe und nur noch 24 Prozent bei einem Sargbegräbnis. Hierzulande sind Urnenbegräbnisse auch als Waldbestattungen erlaubt. Sie können bereits zu Lebzeiten vorgeplant werden - sogar online von zu Hause aus.

Letzte Ruhestätte im Wald

Bei einer Waldbestattung verbleibt die Asche der verstorbenen Person in einer biologisch abbaubaren Urne, sodass sie irgendwann automatisch wieder in den Kreislauf der Natur übergeht. Der Anbieter FriedWald beispielsweise ermöglicht in Kooperation mit Kirchen und Forstverwaltungen Baumbestattungen an rund 80 ausgewiesenen Standorten. Jeder ist ein nach öffentlichem Recht genehmigter Friedhof im Wald. Auf der Seite www.friedwald.de können Interessierte einen virtuellen Rundgang machen, sich online die verfügbaren Bäume anschauen und einen Urnenplatz darunter kaufen oder reservieren. Das ist insbesondere interessant für Menschen, die nicht mehr mobil sind, oder für solche, die vom gewünschten Wald zu weit entfernt wohnen. Auch Bestattungsunternehmen können sich online Bäume anschauen und das Waldbegräbnis in ihr Angebot aufnehmen.

So funktioniert der virtuelle Spaziergang

Eine Online-Suche in einem Bestattungswald vermittelt durch digitale Aufnahmen einen Eindruck des Baumes und zeigt neben Größe und Wuchsform auch seine genaue Lage an. So erfährt man beispielsweise, wie weit der Grabplatz vom Park-



Einen Bestattungsbaum kann man sich bei einem Waldspaziergang selbst aussuchen. Die Alternative ist ein virtueller Rundgang. Foto: djd/Friedwald

platz entfernt ist. Hilfreich ist es auch, wenn virtuelle Panoramatauren der näheren Umgebung angeschaut werden können. Dadurch lernt man deren Schönheiten und Besonderheiten als Ort der letzten Ruhe kennen. Für eine Urnenbestat-

tung im Wald gibt es unterschiedliche Gräber an verschiedenen Baumarten. Je nach Wunsch sucht man einen oder mehrere Einzelplätze an einem gemeinschaftlich genutzten

Baum oder einen ganzen Baum exklusiv für die Familie oder den Freundeskreis aus. Die konkreten Kosten können transparent online oder im Wald direkt nachgelesen werden. (djd)

BESTATTUNGEN BECKER

Bestattungen auf allen Friedhöfen in allen Orten im In- und Ausland.

In Ihrer Nähe:

SISTIG	KALL
KALLER STR. 39	BAHNHOFSTR. 22
SCHLEIDEN	GEMÜND
AM MARKT 9	HERM.-KATTW.-PLZ 4

Sammelruf 02441-
911010
www.bestattungen-becker.de
Email: bestattung-becker@t-online.de

Die Bestatter
E. ERNST
GMBH

A. Grahl & Söhne

Im Trauerfall an Ihrer Seite

✓ Bestattungen auf allen Friedhöfen im In- und Ausland
✓ Bestattungsvorsorge
✓ Sterbegeldversicherungen
✓ Verabschiedungsräume
✓ Beratung durch fachgeprüfte Bestatter

Informationen erhalten Sie auch unter:
www.bestattungen-ernst-gmbh.de
info@bestattungen-ernst-gmbh.de

Mechernich / Zülpich
Kommern
Wingert 27-29
02443 / 9999-0
02252 / 950183

Kall
Dieter Schüttler
Auf dem Fels 17
02441 / 911084

+++ Preise + Leistungen im Internet +++

BBH Bestattung Jenni Maubach Tel. 02256 - 95 95 12 0
www.rureifel-bestatter.de Tel. 02425 - 90 99 88 0

Mechernich – Nideggen – Heimbach – Kreuzau

GdG der Kath. Kirchengemeinden Mechernich

Gottesdienste

Freitag, 13. Januar

18 Uhr - Kalenberg Messfeier

18 Uhr - Berg Messfeier

Samstag, 14. Januar

16 Uhr - Vussem Mundartmesse

17 Uhr - Communio in Christo Messfeier in der Hauskapelle

17.30 Uhr - Nöthen Gottesdienst von und mit Jugendlichen

17.30 Uhr - Eiserfey Wortgottesfeier

19 Uhr - Glehn Messfeier

Sonntag, 15. Januar

9 Uhr - Eicks Messfeier

9.15 Uhr - Kallmuth Messfeier

9.30 Uhr - Breitenbenden Wortgottesdienst

10 Uhr - Communio in Christo Messfeier in der Hauskapelle

10.30 Uhr - Bleibuir Messfeier

10.45 Uhr Mechernich Messfeier

Montag, 16. Januar

17.30 Uhr - Glehn Stille Eucharistische Anbetung

18 Uhr - Glehn Messfeier mit sakramentalem Segen

18 Uhr - Kalenberg Messfeier

Dienstag, 17. Januar

8 Uhr - Bleibuir Messfeier

9 Uhr - Mechernich Messfeier

Mittwoch, 18. Januar

9 Uhr - Weyer Messfeier

10.30 Uhr - Mechernich Grundschulgottesdienst 4. Kl.

18 Uhr - Kolenbach Messfeier

18 Uhr - Schützendorf Messfeier

Donnerstag, 19. Januar

9 Uhr - Vussem Messfeier

Freitag, 20. Januar

18 Uhr - Bergheim Messfeier

18 Uhr - Floisdorf Messfeier

Samstag, 21. Januar

17.30 Uhr - Nöthen Messfeier

19 Uhr - Strempf Messfeier

19 Uhr - Weyer Wortgottesfeier

19 Uhr - Floisdorf Messfeier

Sonntag, 22. Januar

9 Uhr - Berg Messfeier

9.15 Uhr - Kallmuth Messfeier

9.15 Uhr - Holzheim Wortgottesfeier

9.30 Uhr - Breitenbenden Wortgottesdienst

10 Uhr - Communio in Christo Messfeier in der Hauskapelle

10 Uhr - Glehn Wortgottesdienst

mit den St. Sebastianus-Pilger aus Eicks

10.30 Uhr - Bleibuir Messfeier unter Mitwirkung des Musikvereins

Bleibuir anlässlich des

St. Agnes-Festes

10.45 Uhr - Mechernich Messfeier

Dienstag, 24. Januar

8 Uhr - Bleibuir Messfeier

9 Uhr - Mechernich Messfeier

Mittwoch, 25. Januar

9 Uhr - Weyer Messfeier

18 Uhr - Strempf Messfeier

18 Uhr - Lückerath Messfeier

Donnerstag, 26. Januar

9 Uhr - Holzheim Messfeier

Freitag, 27. Januar

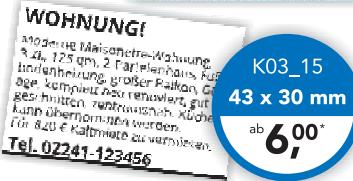
18 Uhr - Lorbach Messfeier

18 Uhr - Berg Messfeier



Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media



Angebote am Berufskolleg Eifel in Kall

Die Berufswahl fällt angesichts von über 300 Ausbildungsberufen und mehr als 20.000 Studiengängen nicht leicht. Hier bietet das Berufskolleg Eifel allen Schülerinnen und Schülern eine gute Orientierung bei der Suche nach dem richtigen Beruf.

Wie kann der Übergang von der Sekundarstufe I in die zukunfts-trächtigen Bereiche

- Wirtschaft, Verwaltung und Tourismus
- Gesundheitsmanagement
- Ernährungs- und Versorgungsmanagement

gelingen?

Die individuelle Beratung und passgenaue berufliche Orientierung ist am Berufskolleg Eifel für jede Schülerin und jeden Schüler der rote Faden ihrer Schullaufbahn.

Digitale Tafeln und ein iPad-Fremdsprachenzentrum ermöglichen neben zahlreichen Computerräumen und dem Selbstlernzentrum modernes Lernen und Lehren. Dies bereitet auf die aktuellen Herausforderungen in Beruf und Studium optimal vor.

Vom Hauptschulabschluss über den mittleren Schulabschluss zum Fachabitur und dem allgemeinbildenden Abitur bietet die Schule alle weiterführenden Schulabschlüsse an.

Und auch nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung kann man sich am Berufskolleg Eifel weiterqualifizieren und den Abschluss Bachelor Professional in Wirtschaft erwerben. Das 2-jährige Studium vermittelt die notwendigen Kenntnisse, um anschließend Führungspositionen in Wirtschaft und Verwaltung zu übernehmen. Da der Unterricht von Montag bis Mittwoch in Präsenz und donnerstags grundsätzlich als Selbstlernphase organisiert ist, können die Studierenden neben dem Unterricht noch einer beruflichen Tätigkeit nachgehen. Zudem besteht die Möglichkeit, „Meister-BAföG“ zu beziehen.

Weitere Informationen zu allen Bildungsgängen und Angeboten des Berufskollegs Eifel gibt es unter www.bkeifel.de oder info@bkeifel.de.

Text: Eva Samrotzki



BERUFSKOLLEG Eifel

Ihre Zukunft beginnt bei uns!

Folgende Schulabschlüsse können erreicht werden:

- Hauptschulabschluss
- Realschulabschluss (Fachoberschulreife)
- Fachhochschulabschluss (Fachhochschulreife)
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- Bachelor Professional in Wirtschaft

Wir öffnen unsere Türen für Ihre individuelle Beratung:

Beratungs- und Anmeldetag

Samstag, 21. Januar 2023 08:30 bis 13:30 Uhr

Sie haben an diesem Tag die Gelegenheit, sich gemeinsam mit Ihren Eltern und Freunden über die Bildungsgänge am Berufskolleg Eifel zu informieren, die Möglichkeiten für Ihre berufliche Entwicklung kennenzulernen und sich anzumelden. Damit Sie den passenden Bildungsgang für sich finden, ist die Beratung Voraussetzung für die Aufnahme in einen vollzeitschulischen Bildungsgang.

Ab sofort können Sie mit unserem Sekretariat einen verbindlichen Beratungstermin vereinbaren: 02441/7797-0

Für eine erfolgreiche Beratung und Anmeldung benötigen Sie:

- beglaubigte Kopie des Halbjahreszeugnisses
- Lebenslauf
- Passfoto (lose)
- Passwort „Schüler-Online“ (von Ihrer jetzigen Schule)

Gerne können Sie sich vorab auf unseren Internetseiten informieren oder mit Hilfe unserer Informationsbroschüren zu einzelnen Bildungsgängen, die im Bereich des Sekretariats ausliegen. Der Bahnhof Kall liegt nur wenige Gehminuten entfernt.

Wir freuen uns auf Sie!

Berufskolleg Eifel des Kreises Euskirchen in Kall
Loshardt 2 - 53925 Kall - Telefon 02441/7797-0 - Fax 02441/779779
E-Mail: info@bkeifel.de - Internet: www.bkeifel.de - [bkeifel](https://www.facebook.com/bkeifel)

VERANSTALTUNGEN

Wer sich fit fühlt, bitte Blut spenden

Wegen Grippe- und Erkältungswelle fallen aktuell viele Menschen als Blutspender aus - Das Rote Kreuz ruft daher zur Blutspende am Mittwoch, 18. Januar, in Kommern auf

Mechernich-Kommern - Ohne Blutspender läuft nichts in der medizinischen Grundversorgung, denn Blut wird jeden Tag aufs Neue benötigt, um Patienten in Therapie und Notfallversorgung behandeln zu können. Allein der DRK-Blutspendendienst West ist werktäglich auf rund 3000 bis 3500 Blutspender angewiesen, um hunderte Krankenhäuser mit Blutpräparaten versorgen zu können. Doch aktuell fallen wegen der Grippe- und Erkältungswelle

viele Menschen als Blutspender aus.

„Daher bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, die sich fit fühlen und gesund sind, jetzt Blut spenden zu gehen.“, so Edeltraud Engelen, die Blutspende-Beauftragte des Roten Kreuzes im Kreis Euskirchen. „Anders ist der große Ausfall von erkrankten Spenderinnen und Spendern nicht aufzufangen“, ergänzt Rotkreuz-Kreisgeschäftsführer Rolf Klöcker. Der nächste Blutspende-Termin findet statt am Mittwoch, 18. Januar, von 16 bis 20 Uhr in der Kommerner Bürgerhalle, Auf dem Acker 38. Terminreservierungen sind möglich unter www.blutspende.jetzt pp/Agentur ProfiPress



Wegen Schnupfen, Halsschmerzen oder gar Fieber fallen derzeit viele Menschen aus, die Blut spenden wollen. Daher ruft das Rote Kreuz im Kreis Euskirchen alle Bürgerinnen und Bürger, die sich fit fühlen und gesund sind, auf, jetzt Blut spenden zu gehen. Foto: pixabay/pp/Agentur ProfiPress

Gedächtnislücke mit Folgen

Theaterverein Rinnen spielt „Die Gedächtnislücke“ am Samstag, 25. März, im Bürgerhaus Kallmuth - Nachholtermin vom 21. März 2020: Tickets behalten ihre Gültigkeit, aber Anmeldung bei Robert Ohlerth erbeten

Mechernich-Kallmuth - Einen Schwank zum Schmunzeln spielt der Theaterverein Einigkeit 1920 Rinnen am Samstag, 25. März, im Bürgerhaus Kallmuth. „Die Gedächtnislücke“ lautet der Titel des Drei-Akters von Bernd Gombold, in dem ein gestresster Ortsvorsteher nach einem Schlag auf den Kopf das Gedächtnis verliert. Diese Situation versucht der Eine oder Andere aus seinem Umfeld auszunutzen - was zu einem Chaos in der Amtsstube führt. Das Stück handelt von Franz Kübele, der sich als Ortsvorsteher einer ländlichen Gemeinde mit Beschwerden über einen krähenden Hahn, eine probende Blaskapelle und läutende Kirchturmglöckchen herumschlagen muss. Beim Versuch, die Glocken eigenhändig abzuhängen, kriegt er einen Schlag auf den Kopf - und verliert sein Gedächtnis. Diese Situation möchte der Eine oder Andere zu seinen Gunsten nutzen: Amtsdiener Sepp sorgt als erstes für die eigene Beförderung, Sekretärin Hannelore schaltet eine Heiratsanzeige und Schwatzbase Emma vom Lädchen nebenan erkauft sich die



Für Chaos in der Amtsstube sorgt die Gedächtnislücke des Ortsvorstehers Franz Kübele im gleichnamigen Schwank, den der Theaterverein Rinnen am Samstag, 25. März, im Bürgerhaus Kallmuth aufführt. Foto: Veranstalter/pp/Agentur ProfiPress

neuesten (aber nicht unbedingt zutreffenden) Gerüchte mit kleinen „Geschenken“. Die Theateraufführung im Rahmen von „Kultur in Kallmuth“ ist der Nachholtermin für den 21. März

2020. Tickets behalten ihre Gültigkeit, aufgrund der begrenzten Sitzplätze wird aber um Anmeldung bei Robert Ohlerth unter Telefon 0 24 84-13 31 gebeten. Tickets kosten im Vor-

verkauf (ebenfalls bei Robert Ohlerth) und an der Abendkasse neun Euro. Das Stück beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 18 Uhr.

pp/Agentur ProfiPress

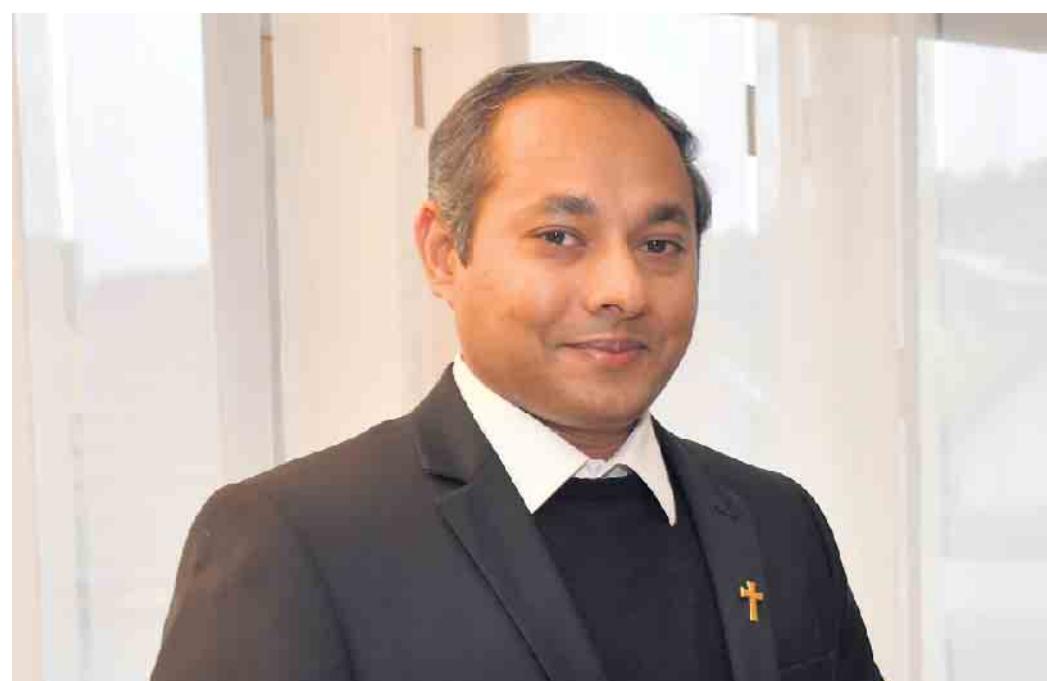
„Jour fixe“ mit Generalsuperior

Ordo Communionis in Christo in Mechernich richtet im neuen Jahr, erstmals am Dienstag, 3. Januar, ab 15 Uhr, die Möglichkeit ein, mit Geistlichen aus dem Führungsteam zu telefonieren - Rückruf nach

WhatsApp

Mechernich - Der Ordo Communionis in Christo richtet im neuen Jahr eine Möglichkeit zum direkten Gespräch mit dem neuen Generalsuperior Jaison Thazhathil ein.

Jeden ersten Dienstag im Monat sind der Generalsuperior, sein Stellvertreter Diakon Manfred Lang oder Spiritual Pater Rudolf Ammann jeweils ab 15 Uhr für eine Stunde unter der Rufnummer (0049) 160 34 04 777 zu sprechen. Wer bei diesem neuen „Jour fixe“ nicht durchkommt, kann eine Rückrufbitte über WhatsApp senden und wird zurückgerufen. Die Gespräche mit dem Generalsuperior selbst können in Deutsch, Englisch oder Malayalam geführt werden. pp/Agentur ProfiPress



Der Ordo Communionis in Christo richtet im neuen Jahr eine Möglichkeit zum direkten Gespräch mit dem neuen Generalsuperior Jaison Thazhathil ein. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

In Bleibuir steppt der Bär

Karnevalsgesellschaft kündigt ihren Veranstaltungsreigen an - Hilfe beim Zeltaufbau gebraucht

Mechernich-Bleibuir - Auch 2023 soll in Bleibuir Fastnacht gefeiert werden. Die 1. KG Rot-Weiß hat dem Mechernicher „Bürgerbrief“ eine Liste ihrer diesbezüglichen Aktivitäten zukommen lassen. Der Kartenvorverkauf hat bereits stattgefunden, Restkarten für die Sitzungen sind danach bei Matthias Hoß unter Tel. (0 24 43)13 62 zu bekommen.

Für Samstag, 14. Januar, ab 8 Uhr werden Helfer beim Zeltaufbau auf dem Schulhof benötigt. Als Belohnung gibt es Frühstück. Samstag, 4. Februar, startet die große Kostümsitzung um 20.11 Uhr im beheizten Festzelt auf dem Schulhof, „Alte Schule“ unter anderem mit „Spökes“, „Ne Schwaadlappe“, „Jürgen & Horst“, „De Höppemännche“ und den Bleibuirer Showtanzgarden.

Anmeldung zum „Zoch“

Sonntag, 12. Februar, ab 15 Uhr ist Kindersitzung im beheizten Festzelt auf dem Schulhof, „Alte Schule“. 16. Februar ab 15 Uhr wird



Rosenmontag am „River Quai“ (Queibach Bleibuir) ist immer der Bär los, hier ein Archivbild von 2017. Der „Zoch“ „geht“ dieses Jahr am 20. Februar um 15 Uhr. Anschließend ist „After-Zoch-Party“ auf dem neugepflasterten Schulhof. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Weibernachmittag mit Kaffee und Kuchen im Zelt auf dem Schulhof gefeiert.

Nach dem Rosenmontagszug am

20. Februar ab 15 Uhr wird im Zelt anschließend zur „After-Zoch-Party“ eingeladen. Anmeldungen für

den Zug nehmen Daniel Fischer

(Tel.: 0 24 43/ 31 76 057) oder Nastasia Richartz (Tel.: 0 24 43/ 85 19) entgegen.

pp/Agentur ProfiPress

„Geschichten, die das Leben schrieb“

Gerti und Rainer Breinig beschäftigen sich beim nächsten Impulsabend der Communio in Christo am 26. Januar mit Leiden, Tod und Sterben

Mechernich - Rainer Breinig, Vorsitzender des Hospiz-Fördervereins „Stella Maris“ und seine Frau Gerti stellen sich am Donnerstag, 26. Januar, um 19 Uhr beim nächsten öffentlichen Impulsabend in der Hauskapelle der Communio in Christo, Eingang Bruchgasse, der Frage: „Glückliche Todesstunde - nur eine schöne Illusion?“

Nach eigenem Bekunden wollen die Referenten ihre Zuhörer vom tausendfachen Aufschrei „Mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ zum erlösenden „Vater, in Deine Hände befehle ich meinen Geist“ führen, um es mit letzten Worten des Erlösers am Kreuz auszudrücken.

Leitfaden der referierenden Eheleute seien weder wissenschaftliche Theorien, noch theologische Vermutungen, sondern persönliche Erfahrungen mit leidenden oder sterbenden Mitmenschen und Mitgeschöpfen: „Geschichten, die das Leben schrieb, werden meditativ ergänzt durch Zitate aus der Weltliteratur,



Gerti Breinig, hier bei einem Vortrag im Hospiz „Stella Maris“ des Sozialwerks der Communio in Christo in Mechernich, hält am Donnerstag, 26. Januar, ab 19 Uhr mit ihrem Mann Rainer einen Impulsabend in der Hauskapelle der Communio in der Bruchgasse. Archivfoto: Cedric Arndt/pp/Agentur ProfiPress

aber auch durch sehr persönliche Texte anlässlich des Todes besonders geschätzter Menschen.“

Vorher heilige Messe

Beide Referenten sind aktive Weggefährten des Ordo Communionis in Christo und Vorstandsmitglieder des Fördervereins Hospiz Stella Maris e.V. In ihren haupt- und ehrenamtlichen

Funktionen, aber auch im privaten Leben seien „die Themen Leiden, Sterben und Tod bis heute präsent“, heißt es in der Einladung: „Dadurch haben sie für sich selbst eine sehr konkrete, ermutigende Vorstellung hierzu entwickelt, die sie mit den Gästen des Abends teilen möchten...“ Vor dem Vortrag von Rainer und Gerti



Rainer Breinig, der Vorsitzende des Hospizfördervereins „Stella Maris“, spricht bei einem Impulsabend mit seiner Frau Gerti über eigene Erfahrungen im Zusammenhang mit Leid, Tod und Sterben. Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress

Breinig soll ab 18.30 Uhr in der Hauskapelle, Bruchgasse 14, heilige Messe gefeiert werden. Der eigentliche Impulsabend beginnt dort um 19 Uhr. Fragen ab dem 16. Januar an Sr. Lidwina, Tel. (0 24 43) 98 14-744. pp/Agentur ProfiPress

„Blömche raderdoll“

Weyerer Karnevalisten entdecken sich nach der Corona-Krise neu - Prunkwagen stand bislang nur in der Garage Mechernich-Weyer - Der Karneval in Weyer nimmt wieder Fahrt auf: Bei der Kostümsitzung der Karnevalsgesellschaft

„Weyerer Blömche“ von 1971 e.V. am Samstag, 28. Januar, dürfen sich die Besucher ab 19 Uhr auf „Ne kölsche Köbes“, „Ne Schwaadlappe“, das Männerballett Weyer, die „Street-dancer“ Antweiler, „Limitless“, „Volljaas“, „Palaver“, „Brass on Spaß“ und viele mehr freuen.

Abgerundet wird das Programm mit Auftritten befreundeter Vereine. Eintrittskarten können bereits im Bürgerhaus erworben werden.

Eine Woche nach der Sitzung für die „Großen“ sind die Kinder an der Reihe. Am Sonntag, 5. Februar, versuchen die

„Blömche“ mit einem neuen Konzept Kinderkarneval zu feiern. Bei „Blömche raderdoll - die Kinderkostümparty“ soll den Kindern und allen Besuchern ein toller bunter Nachmittag in der Bürgerhalle geboten werden.

14.11 Uhr ab „Pützend“

Nach der sturmbedingten Absage des Zuges 2020 und den zwei Pandemiejahren hoffen die Weyerer auf eine Gelegenheit, ihren neuen Prunkwagen dem heimischen Publikum beim Tulpensonntagszug am Sonntag, 19. Februar, ab 14.11 Uhr ab „Pützend“ präsentieren zu können.

Nachdem die bunten Fußgruppen und Wagen ihr Wurfmaterial unter das närrische Volk gebracht haben, soll in der Bürgerhalle „Aprés Zoch Party“ mit DJ Daniel gefeiert werden.

Hier noch eine Terminüber-



Mit einer Abbildung des ursprünglichen Mühlenfelder Hofes in Schwarz-Weiß wirbt die Karnevalsgesellschaft „Weyerer Blömche 1971 e.V.“ für ihre hoffentlich wieder unter Volldampf verlaufende Session. Repro: Björn Wassong/pp/Agentur ProfiPress

sicht: 28.1., 19 Uhr, Kostümsitzung Bürgerhalle, 5.2., 14 Uhr, „Blömche raderdoll“ - Kinderkostümparty in der Bürgerhalle, 16.2., 14 Uhr, Wievenom-

medaach in der Bürgerhalle, 19.2., 14 Uhr, Tulpensonntagszug anschl. „Aprés Zoch Party“ in der Bürgerhalle. Repro: Björn Wassong/pp/Agentur ProfiPress

Kostümsitzung: Samstag 28.01.2023 - 19 Uhr (Einklass 18 Uhr)
Kartenverkauf am 30.12.2022 ab 19 Uhr im Bürgerhaus unter anderem mit:

Blömche raderdoll - die Kinderkostümparty Sonntag 05.02.2023 - ab 14 Uhr ein Nachmittag voller Spaß für die Kinder

Wievenommedach: Donnerstag 16.02.2023 - 14 bis 18 Uhr gemütlicher Nachmittag für Kinder, Eltern, Omas und Opas

Tulpensonntagszug Sonntag 19.02.2023 - 14:11 Uhr (ab Pützend) anschl. Aprés Zoch Party

alle Veranstaltungen in der Bürgerhalle

Auch eine Terminübersicht über die wichtigsten Zusammenkünfte der Narrenwelt im Januar und Februar haben die „Blömche“ aus Weyer zusammengestellt. Repro: Björn Wassong/pp/Agentur ProfiPress

Fit fürs Leben

Shotokan Karate-Do Mechernich

Kampfsport tut Jugendliche gut!

Bessere Noten und weniger Stress durch Kampfsport!
Nette Leute treffen und gemeinsam trainieren -so lautet das Motto,wenn sich mittwochs Abends in **Mechernich** Jugendliche ab 10 Jahren in der alten Dreifach-Turnhalle treffen.

Parallel zum **Erwachsenen-Training** findet ein speziell für junge Leute entwickeltes Karate-Training statt, dass neben Selbstbehauptung und Abwehrtechniken, Partner-Übungen, Bewegungsparkours natürlich auch Spiel und Spaß bietet.

Dieses **Training** ist auch als **Basistraining** gedacht, damit auch Du den Einstieg / Einblicke in diese tolle Kampfkunst bekommst.

Es sind dafür **keine Vorkenntnisse oder Fitness erforderlich**.

Du hast Vorkenntnisse in z.B. Judo, Ju Jitsu, Aikido, Teakwondo,Kobudo u.s.w. und möchtest endlich wieder anfangen, egal ob Jung oder Alt, bist du in diesem Verein genau richtig!

Neugierig geworden?
Dann kommt vorbei zum kostenlosen Schnuppertraining und lernt unsere Gruppe und Trainer kennen! Wir freuen uns auf euch.

Wenn Du zum ersten Mal zum Trainings kommst, bringe **leichte Sportbekleidung** mit, eventuell Stoppersocken und etwas zu Trinken.

Mittwochs ab dem 18. Januar 2023

Kinder-Jugendliche 18.30 bis 20 Uhr (ab 10 Jahre und aufwärts)

Ein späterer **Einstieg ins Training** ist jederzeit möglich!
Mechernicher Dreifachturnhalle (Schulzentrum, Mehrzweckhalle, Eingang Bruchgasse, gegenüber Communion in Christo).

Info im Training oder Erika Krah 0176 57 87 97 06 oder Udo Koch 0176 57 87 97 07 (gerne auch über WhatsApp)



Die Jugendliche freuen sich auf neue Teilnehmer



Pratzentraining gehört regelmäßig zum Training dazu



Spaß und Training werden miteinander verbunden.

Kostenlose Online-Vorträge zum Naturschutz im Garten und vor der Haustür

LEADER-Kooperationsprojekte der Biologischen Stationen setzen erfolgreiche Vortragsreihe auch in diesem Winter fort

Start der beliebten Online-Vortragsreihe ist am 19. Januar mit dem Thema Fassadenbegrünung. Anschließend wird es bis März Beiträge zu den Themen Schmetterlinge, Naturschutz vor der Haustür, Effektive Mikroorganismen und zur Anlage von Wildblumenwiesen geben. Adressiert ist die Reihe an private Haus- und Gartenbesitzer*innen, d.h. es werden konkrete Beispiele für Artenschutzmaßnahmen im kleinen Stil und im eigenen Wirkungskreis gezeigt. Im Anschluss an die Vorträge gibt es jeweils die Möglichkeit, in einer Diskussionsrunde in Austausch mit den Dozierenden zu gehen.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung jedoch über <https://biostation-dueren.de/termine/> erforderlich.

Organisiert wird die Vortragsreihe von den Biologischen Stationen der Kreise Düren, Euskirchen, Bonn/Rhein-Erft und der StädteRegion Aachen, die im Rahmen des gemeinsamen LEADER-Projektes „Na-Tür-lich Dorf. Naturschutz vor der Haustür“ bereits seit Mai 2020 Maßnahmen zur Stärkung der Artenvielfalt in den LEADER Regionen Eifel und Zülpicher Börde umsetzen. Seit September 2022 beteiligt sich auch das LEADER-Projekt „Dorf-Aktiv“, das im



Rheinischen Revier zwischen Inde und Rur Aktionen zur naturnahen Dorfgestaltung unterstützt. Weitere Infos und Anmeldung unter <https://biostation-dueren.de/termine/>

Terminübersicht:

19. Januar

18.30 bis 20 Uhr „Fassadenbegrünung - Wirkungen, Planungsgrundlagen und Praxisbeispiele“ Felix Mollenhauer, Bundesverband Gebäude-

Grün e.V. (BuGG)

26. Januar

18.30 bis 20 Uhr „Schmetterlinge - Warum Zitronenfalter keine Zitronen falten und Schillerfalter keine Gedichte schreiben“ Karl-Heinz Jelinek

2. Februar

18.30 bis 20 Uhr „Naturschutz vor der Haustür: Best Practice Beispiele aus Eifel und Zülpicher Börde“ Projektleiterinnen Na-Tür-lich Dorf

9. Februar

18 bis 19.30 Uhr „Effektive Mikroorganismen - Pflanzen heilen mit Hilfe der Bodenlebewesen“ (Kooperationsvortrag in dem LEADER Projekt „Dorf Aktiv“ Rheinisches Revier) Dr. Anne Katharina Zschocke

2. März

18 bis 19.30 Uhr „Anlage und Pflege von Wiesen und Säumen aus regionalem Saatgut“ Martin Courth, Landwirt Anbau von regionalem Saatgut

Von Wärmepumpen bis zur E-Mobilität

„Sanierungstreff Kreis Euskirchen“: Programm 2023 bietet acht kostenlose Online-Vorträge / Anmeldung ab sofort möglich

Alle reden von Energiesparen und Energiewende. Was bedeutet das für uns im Alltag? Welchen persönlichen Nutzen haben wir davon? Wie kann ich effizient Wärme erzeugen? Wie komme ich an Fördermittel? Wie kann ich mein Gebäude sanieren und gleichzeitig den regionalen Charakter erhalten? Die Veranstaltungsreihe „Sanierungstreff Kreis Euskirchen“

geht mittlerweile in die neunte Runde. Sie wird seit 2022 digital als Videokonferenz durchgeführt, um noch mehr interessierten Eigenheimbesitzern und Mietern diese Themen nahe zu bringen. Die Teilnehmer werden umfassend über Einsparpotenziale sowie die Möglichkeiten der energetischen Sanierung und die Anforderungen an einen energieeffizienten Neubau

informiert. Hier eine Übersicht über Themen und Termine in diesem Jahr:

März

Mittwoch, 8. März, 18.30 Uhr
Wärmepumpen und Photovoltaik
Referent: Manfred Scheff, Energieberater Kreis Euskirchen
Mittwoch, 22. März, 18.30 Uhr

Das klimarobuste Haus
Referent: Energieberater Msc Christian Scholz

Mai

Mittwoch, 10. Mai, 18.30 Uhr
Sinnvolle Nutzung von E-Mobilität
Referent: Manfred Scheff, Energieberater Kreis Euskirchen
Mittwoch, 31. Mai, 18.30 Uhr
Regenerative Heizungssysteme

Referent: Manfred Scheff, Energieberater Kreis Euskirchen

Juni

Mittwoch, 14. Juni, 18.30 Uhr
Förderung energieeffiziente Gebäude - Neubau und Sanierung
Referent: Tobias Feld, Architekt und Energieberater

September

Mittwoch, 6. September, 18.30 Uhr

Energiespeicher für die heimische PV-Anlage

Referent: Sebastian Pönsgen, Priogo AG

Mittwoch, 27. September, 18.30 Uhr

Heizungsoptimierung im Bestand

Referent: Manfred Scheff, Energieberater Kreis Euskirchen

November

Mittwoch, 8. November, 18.30 Uhr

Denkmalschutz und energetische Sanierung

Referent: Christoph Commes, Architekt und Zimmerer

Anmeldung:

<https://beteiligung.nrw.de/portal/kreis-euskirchen/startseite>

Die Veranstaltungen finden digital über Zoom statt. Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung verschickt. Weitere Infos: Andreas Glodowski, Klimaschutzbeauftragter Kreis Euskirchen,

Telefon 02251 / 15 - 406,

E-Mail:

andreas.glodowski@kreis-euskirchen.de

Der „Sanierungstreff im Kreis Euskirchen“ wird organisiert durch das interkommunale Klimaschutzteam bestehend aus Vertretern der Gemeinden Blankenheim, Dahlem, Hellenthal, Kall, Nettersheim, Weilerswist, den Städten Bad Münstereifel, Euskirchen und Schleiden und des Kreises Euskirchen.

Veranstaltungen des Familienzentrums Nettersheim

Kreativer Achtsamkeits-Workshop für Vorschulkinder

Du möchtest deine Zauberkräfte erforschen und wissen, wie du diese nutzen kannst? Besser Ruhe finden in den oft stressigen Zeiten? Kreativ sein mit allem, was dazugehört? Deine Gefühle verstehen und lernen, mit diesen besser umzugehen? In einer kleinen Gruppe von acht bis zehn Kindern erforschst du mit viel Spaß und Freude deine Zauberkräfte. Du bekommst durch wertvolle Achtsamkeitsübungen Möglichkeiten an die Hand, wie du deine Zauberkräfte in deinem Alltag nutzen kannst, um die kleinen und großen Hindernisse zu meistern. Kreativ sein gehört auch zu einem guten Zauberer. Deshalb sind dir in jedem Workshop, je nach Thema, beim Basteln keine Grenzen gesetzt. Außerdem wirst du die Natur mit allen Sinnen erforschen. Habe ich dich neugierig gemacht? Dann sei dabei.

Kosten inkl. Bastelmaterial und Essen für Lunchbox: 20 Euro
Termin: 21. Januar, 10 bis 13.30 Uhr

Mit zu bringen: dicke Socken, Outdoorkleidung, kleiner Rucksack, Kuscheltier, leere Lunchbox, Getränke.

Kursleiterin und Anmeldung: Carmen Karwanska

Telefon 02443/7552 oder sternchenannika@aol.com

Ort: Familienzentrum Nettersheim, Schulstraße 6

21. Januar, 11 bis 13 Uhr

Gesamtschule Eifel: „Tag der offenen Tür“ am Standort Nettersheim

Backen mit viel Spaß für Jugendliche ab 12 Jahren

Wir bieten euch in diesem Jahr

zehn Termine an, an denen ihr unter Anleitung einer ausgebildeten Konditorin lernt, viele leckere Sachen selbst herzustellen, kleine Kunstwerke zu kreieren und eure schlummernden Talente zu wecken. Ihr könnt die Termine auch einzeln buchen. Gebacken wird saisonal und an die Jahreszeiten angepasst.

Termine: montags 15 bis 17 Uhr
30. Januar/ 27. Februar/ 27. März/ 24. April/ 8. Mai/ 28. August/ 25. September/ 30. Oktober/ 27. November/ 11. Dezember

Kosten: 10 Euro je Termin inkl. Material

Ort: Familienzentrum Nettersheim, Schulstraße 6

Kursleitung: Janna Beging
Anmeldung: Tel. 02486/8573 o. familie@nettersheim.de

Neuer Schwung für „graue Zellen“ - Ganzheitliches Gedächtnistraining für jedermann

Beweglich bleiben ist das „A und O“ für das eigene Wohlbefinden, wichtig für den Körper, aber genauso wichtig für unseren Geist. Mit ganzheitlichem Gedächtnistraining bringen und halten wir unsere „grauen Zellen“ auf Trab, trainieren gemeinsam mit anderen in entspannter Atmosphäre unser Gedächtnis und bleiben fit für alltägliche Herausforderungen. Vielfältige und abwechslungsreiche Übungen, ergänzt durch Entspannungs- und Bewegungseinheiten, schulen unsere Wahrnehmung, Konzentrations- und Merkfähigkeit, Denkfähigkeit und vieles mehr. Spaß und Erfolgsergebnisse kommen dabei nicht zu kurz. Der erste Termin ist ein „Schnuppertermin“.

Danach können Sie entscheiden, ob Sie weitermachen.

Termine: ab Dienstag, 31. Januar, (insgesamt fünf Termine/ je 2 UE), 16 bis 17.30 Uhr

Maximal zehn bis

zwölf Teilnehmer:innen

Ort: Familienzentrum Netters-

heim, Schulstraße 6

Kursleitung und Anmeldung: Marion Dorfstetter-Barth, zertifizierte Gedächtnistrainerin, BVGT e.V., marion@ddaten.de, Tel. 06597/4879

Kursgebühr:

50 Euro / Teilnehmer:in



PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

Dreikönigswanderung mit dem Eifelverein OG Zingsheim

Wir starten in das neue Jahr mit unserer traditionellen Dreikönigswanderung im Wandergebiet von Zingsheim/ Nettersheim. Treffpunkt: Rathaus in Zingsheim Sonntag, 15. Januar, 11 Uhr Streckenlänge: ca. 10 km Schwierigkeitsgrad: leicht

Gehzeit: 3 Stunden
Leichte Rucksackverpflegung
Abschlußeinkehr geplant.
Gäste willkommen.
Wanderf: Franz - Josef Nabsdyjak,
Tel.: 02486/ 600
Anmeldung beim Wanderführer
erforderlich.



MIA - Eine Weltmacht mit drei Buchstaben

Kabarett mit Lioba Albus im „Kulturhaus theater 1“

Am Samstag, 28. Januar, um 20 Uhr, gibt hochkarätiges Kabarett mit der bekannten Kabarettistin Lioba Albus: „MIA - Eine Weltmacht mit drei Buchstaben“. Sie beschreibt ihr Programm folgendermaßen: Die Welt besteht aus Göttern und Göttinnen, Fachmännern und Fachfrauen, Königinnen und Königen. Jede*r hält sich für gebildet und ist oft nichts weiter als ein gebildet. Teilen ohne etwas abzugeben, das ist der neue Volkssport. Mitteilen, einteilen und vor allem austeilten. Aus

jeder Meinung wird ein Standpunkt. Und ein Standpunkt wird schnell zum Kriegsschauplatz. Da wird gestritten, gedroht und beleidigt. Zeit für MIA, als erprobte Schiedsrichterin einzutreten, jedes Foul zu pfeifen und rote Karten zu verteilen. Mit großer Nonchalance holt sie arrogante Zeitgenossen vom hohen Ross und setzt sie auf das Kindertöpfchen, auf das sie gehören. Denn sie weiß: im vollen Galopp ist schlecht Windel wechseln. In temporeichem Rollenwechsel bekommen in ihrer Welt der

Selbstüberschätzer alle eine Plattform. Die Grillstudiobesitzerin Witta, die Speeddaterin Josefine, der Ranger Rudi und der auf den Hund gekommene Promillphilosoph Detlev. Und wenn den Zuschauern von so viel grundloser Selbstüberschätzung der Kopf schwirrt, dann schafft MIA wieder Ordnung. Denn eine weiß wirklich Bescheid, und das ist die flinkste Zunge aus dem Sauerland: MIA Mittelkötter, die Weltmacht mit drei Buchstaben. Kabarett zwischen fein und gemein und vor allem eins: Sau-

komisch. Nicht ohne Grund wurde Lioba Albus mit vielen Preisen und Auszeichnungen bedacht, unter anderem gewann sie den 1. Preis bei den Neustädter Kabaretttagen. Karten gibt es an der Tageskasse; es wird empfohlen, unter 0 22 57 - 44 14 oder unter kulturhaus@theater-1.de zu reservieren. Reservierungswünsche, die erst am Tag der Veranstaltung eingehen, können möglicherweise nicht mehr berücksichtigt werden.

Caritas Eifel unterstützt bei finanziellen Problemen durch Energiepreiserhöhungen

Trotz eingerichteter Energiepreis-Bremsen und -deckeln kommen große Preiserhöhungen auf alle Bürgerinnen und Bürger zu. Besonders im Frühjahr ist mit hohen Nachzahlungen zu rechnen, wodurch Menschen in finanzielle Not geraten können. Der Diözesan-Caritasverband für das Bistum Aachen (DiCV) hat daher einen Notfall-Energiefonds geschaffen, der Betroffene auf Antrag unterstützt. Die im letzten Jahr zu versteuernde Energiebeihilfe i.H.v. 300 Euro hat zu höheren Kirchenensteuereinnahmen des Bistums geführt, welche nun über den neuen Fonds wieder an Betroffene zurückgegeben werden sollen. Der örtliche Caritasverband für die Region Eifel ist Ansprechpartner für die Menschen im Süd-

kreis Euskirchen sowie im Südkreis der StädteRegion Aachen. „Ich bekam kürzlich wieder einen Anruf von einem Ratschenden, der durch die Energiepreiserhöhung vor einer für ihn unzulässigen Rechnung steht“, schildert Norbert Telöken von der Schulden- und Insolvenzberatung der Eifeler Caritas. „Im letzten Jahr hat er noch eine Gutschrift in Höhe von rund 50 Euro erhalten, nun soll er plötzlich über 1000 Euro nachzahlen. Er arbeitet als Aushilfe in einem Gastronomiebetrieb und mit seinem Gehalt kann er diese hohe Rechnung nicht einmal ansatzweise begleichen.“ Besonders stark betroffenen Menschen wie in diesem Beispiel können über den Notfall-Energiefonds unterstützt werden, bis hin zu einer voll-



Foto:Verena Brandenburg

ständigen Begleichung ihrer Rechnung. Der Caritasverband Eifel hilft gerne bei der Antragstellung dieser finanziellen Unterstützung. Wer Fragen dazu

hat, kann sich an Norbert Telöken unter 02445 8507-276 oder per E-Mail an n.teloeken@caritas-eifel.de wenden.

Einladung zur aktuellen Ausstellung im Kuba Nettersheim

100 für 100 - Bis zum 26. Februar

Wieder konnten wir neue Künstlerinnen und Künstler gewinnen bei unserer Ausstellung 100 für 100 mitzuwirken. 100 hochwertige Kunstwerke von mehr als zwanzig Künstlern können für 100 Euro „von der Wand weg“ gekauft werden. Sie werden nach Herausgabe oder Reservierung durch gleichwertige Arbeiten vom gleichen Künstler/von der gleichen Künstlerin ersetzt. So

können Sie in einer sich ständig wandelnden Ausstellung immer wieder Neues entdecken.

Öffnungszeiten:

Sa/So 11 bis 18 Uhr
 Kulturbahnhof Nettersheim
 Bahnhofstr. 14 in
 53947 Nettersheim
www.kuba-nettersheim.info
www.facebook.com/Kulturbahnhof.Nettersheim



Schottergärten den Kampf angesagt

Mit einem Beratungsangebot zum Umbau von verschotterten und versiegelten Gärten möchte der Kreis Düren gemeinsam mit den LEADER-Regionen Zülpicher Börde und Eifel die Entstehung von naturnahen, ökologisch wertvollen Flächen unterstützen. GartenbesitzerInnen können die kostenlose Beratung eines Dienstleisters durch einen entsprechenden Antrag über die Website des Kreises Düren in Anspruch nehmen. Der Dienstleister berät dabei vor Ort im eigenen Garten, sodass auch individuelle Gegebenheiten berücksichtigt werden können. Ziel der Fachberatung ist die Erarbeitung eines Pflanzplans für die Realisierung des neuen Gartens. Die letzten Sommer haben gezeigt, dass Extremwetterlagen punktuell zu Starkregen führen können. Versiegelte Flächen erlauben dabei keinen Abfluss des Wassers in die Fläche, sodass es vermehrt zu oberflächigem Ablauf des Wassers kommt. Unversiegelte Flächen, wie beispielsweise naturnahe Gärten, führen dank ihrer Speicherkapazität zu einem reduzierten, oberflächlichen Abfluss des Wassers.

In der Vergangenheit kristallisierte sich heraus, dass der Wille zur Umwandlung von Schottergärten in naturnahe Gärten bei vielen Bürgern und Bürgerinnen da war, aber die Frage nach dem „Wie“ stellte viele vor eine besondere Herausforderung. Dort setzt das neue Kooperationsprojekt „Rückbau Schottergärten“ nun



Wo einst Schotter war, blüht es nun. Dies ist das Ziel des neuen LEADER-Projekts. Foto: LAG Zülpicher Börde e.V.

an“, so Eric Floren, Projektträger des Kreises Düren. Aufgrund der Förderkulissen der LEADER-Regionen Zülpicher Börde und Eifel können BürgerInnen aus den Gemeinden Hürtgenwald, Heimbach, Nideggen, Nörvenich und Vettweiß das Beratungsangebot nutzen.

„Durch die LEADER-Förderung unterstützen wir aktiv den Klimaschutz in unserer Region“, sagt Sebastian Duif, Regionalmanager der LEADER-Region Zülpicher Börde. Die beiden LEADER-Regionen unterstützen das Projekt des Kreises Düren mit einer Fördersumme von insgesamt 26.000 Euro. Der Kreis Düren übernimmt den Eigenanteil des Projekts von 35 Prozent.

Anmeldung nun möglich

Interessierte können sich nun über das Portal des Kreises Düren für eine Beratung zum Um-



bau ihrer versiegelten Flächen anmelden. Auf der Website des Kreises folgen Sie der Rubrik Kreishaus, Amt für Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung. Unter „Klimaschutzpro gramm 2022“ finden Sie Details zum Projekt oder nutzen Sie den nachfolgenden Link www.kreis-dueren.de/kreishaus/amt/61/klimaschutz/schottergaerten_2022.php



Booster für die Batterie

Fast jeder Autofahrer kennt das Problem: Niedrige Temperaturen reduzieren die Leistungsfähigkeit von Batterien enorm. „Starthilfe-Booster“, eine Art Powerbank für Autos, können als kurzfristige Ersatzbatterie einspringen und das Anlassen des Motors ermöglichen.

Der Booster läuft mit zwölf Volt und kann mit Polklemmen an die schlappe Batterie des Autos angeschlossen werden, heißt es beim Automobilclub ACE. Dazu die rote Polklemme an Plus anklemmen, die schwarze Polklemme an Minus und prüfen, ob die Klemmen richtig sitzen. Fünf Minuten warten und den Motor starten. Sobald der Motor läuft, den Booster so schnell wie möglich abklemmen.

Das Starthilfegerät sollte unbedingt über einen Schutz vor Kurzschlüssen verfügen. Damit wird

Schlimmeres verhindert, wenn sich beide Polzangen bei eingeschaltetem Booster berühren. Auch ein Verpolungsschutz kann im Zweifelsfall sehr hilfreich sein. Dadurch schaltet sich der Booster erst gar nicht ein, wenn die Polzangen des Starthilfegeräts versehentlich falsch angeklemmt werden.

Außerdem sollte beim Kauf darauf geachtet werden, dass der Booster ausreichend Leistung für die Batterie des eigenen Fahrzeugs bereitstellt. Oft wird die Leistungsfähigkeit von Boostern mit Hubraum angegeben, also etwa „Diesel bis 2,5, Benzin bis drei Liter Hubraum“. Verfügt der Booster zusätzlich über USB-Anschlüsse, können damit auch andere Geräte wie Smartphone und Laptop geladen werden. Und welche Vorteile hat nun der Starthilfe-Booster im Vergleich



Akku-Booster in Aktion: Rote Polklemme an Plus, schwarze Polklemme an Minus, dann fließt der Strom. Foto: Pearl GmbH/www.pearl.de/mid/ak-o

zu normalen Starthilfe-Kabeln? Der ACE: „Es ist kein zweites Auto mit Fahrer oder Fahrerin nötig. Beim Anklemmen gibt es keine Funken oder Spannungsspitzen.“ Doch Achtung: Damit

der Booster auch bei tiefem Frost nicht an Leistungsfähigkeit verliert, rät der Club, das Gerät bei Kälte mit nach Hause zu nehmen und nicht im Auto zu lassen. (mid/ak-o)

KFZ-Meisterwerkstatt



Industriestraße 32 53949 Schmidheim 0177 / 91 54 658 info@kt-automobile.com

www.KTAutomobile.com



Inspektion •
Klimatechnik •
Reifenservice •
TÜV-Vorführung •
Unfallinstandsetzung •
Reparatur aller Marken •

Neu- und Gebrauchtwagen

Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

 Ihr **Ansprechpartner**
für **VW E-Autos**



Autohaus
Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service
Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

Gefahr durch Kopfhörer im Straßenverkehr

Ohren auf im Straßenverkehr! Nicht nur gutes Sehen ist dort wichtig, auch um sich als Autofahrer, Radler oder Fußgänger sicher zu orientieren, ist das Gehör wichtig.

Ist es also verboten, im Verkehr Kopfhörer zu tragen, um seine Lieblingsmusik, Podcasts oder Hörbücher zu genießen? Ganz so konsequent regelt es in Deutschland die Straßenverkehrsordnung (StVO) nicht. Hier heißt es lediglich in Paragraph 23 („Sonstige Pflichten von Fahrzeugführern“): „Wer ein Fahrzeug führt, ist dafür verantwortlich, dass seine Sicht und das Gehör nicht durch die Besetzung, Tiefe, die Ladung, Geräte oder den Zustand des Fahrzeugs beeinträchtigt werden.“ Auf keinen Fall darf man mit aufgesetzten Kopfhörern und hoher Lautstärke am Straßenverkehr teilnehmen. Am besten ist es daher, ganz auf Kopfhörer zu verzichten. Das gilt gerade für Modelle, die beidseitig im Ohr getragen werden oder die Ohren komplett umschließen, hier insbesondere alle Kopfhörer mit aktiver Unterdrückung von Umgebungsgeräuschen. Auf der anderen Seite können aber Kopfhörer als

Sicher durchs Getümmel in der Stadt kommen

Assistenzsysteme können Autofahrer unterstützen und viele Unfälle verhindern



Unachtsamkeit am Steuer kann schwerwiegende Folgen haben, gerade im quirligen Stadtverkehr. Technik kann dabei den Menschen unterstützen und die schwächsten Verkehrsteilnehmer besser schützen. Foto: djd/ Robert Bosch/Getty Images/Toa55

Am Steuer eines Autos können schon kleine Ablenkungen schwerwiegende Folgen haben. Wer mit den Gedanken ganz woanders ist oder kurz aufs Display des Navigationsgeräts schaut, bemerkt womöglich eine Gefahrensituation zu spät. Geraide im Getümmel des Stadtverkehrs ist jederzeit Konzentration gefragt. Dabei kann Technik die Person am Steuer unterstützen und gleichzeitig schwächere Verkehrsteilnehmer wie Radfahrer oder Fußgänger besser schützen. Elektronische Assistenzsysteme behalten auch in komplexen Situationen stets den Überblick und reagieren schneller als der Mensch - zum Beispiel bei einer Notbremsung.

Gefahren erkennen und Unfälle verhindern

Mithilfe der Fahrerassistenzsysteme soll die Zahl schwerwiegender Kollisionen in den kommenden Jahren weiter zurückgehen. Nach Ergebnissen der Bosch Corporate Research, die auf der GIDAS-Datenbank beruhen, könnten sich etwa 43 Prozent der Unfälle zwischen Autos und Radfahrern vermeiden lassen, wenn jeder Pkw mit der automatischen Notbremsung auf Radfahrer ausgestattet wäre. Der Gesetzgeber hat die Vorteile erkannt. Deshalb gehört bereits seit Juli 2022 in der EU die automatische Notbremsung auf andere Pkw zur

Pflichtausstattung von Neufahrzeugen. Ab 2024 sind auch Systeme vorgeschrieben, die auf Radfahrer und Fußgänger reagieren. Weitere Lösungen wie das automatische Spurhalten oder Assistenten, die über die erlaubte Höchstgeschwindigkeit informieren und beim Überschreiten warnen, sind ebenfalls nach der EU-Gesetzgebung in diesem Jahr verpflichtend. Schon für heutige Fahrzeuge werden diese Systeme vielfach als Serienausstattung angeboten oder sind als Extra erhältlich.

Stets das Fahrzeugumfeld im Blick

Um die verbesserte Sicherheit im Straßenverkehr zu ermöglichen, arbeiten im Hintergrund komplexe Systeme. Verschiedene Umfeldsensoren sind in der Lage, kreuzende Fahrradfahrer sowie deren Abstand zum Fahrzeug, Geschwindigkeit und Fahrtrichtung zu erkennen. Droht eine Kollision, bremst das System das Auto automatisch ab, bis es zum Stillstand kommt. In modernen Fahrzeugen sind dazu verschiedene Komponenten wie Radarsensoren, Videokameras und Ultraschallsensoren von Bosch verbaut. Die Technik macht den Straßenverkehr nicht nur sicherer, sondern entlastet zugleich den Menschen am Steuer. Ein weiteres Beispiel dafür ist die Ausstiegswarnung: Das System er-



Mehr Sicherheit dank Technik: Der Gesetzgeber schreibt für Neufahrzeuge Ausstattungen wie einen Notbremsassistenten vor. Foto: djd/Bosch

kennt mit Eck-Radarsensoren im hinteren Teil des Fahrzeugs, wenn sich andere Verkehrsteilnehmer nähern. Optische und akustische Signale warnen in diesem Fall Fahrer und Mitfahrer davor, die

Tür zu öffnen. Auf diese Weise lassen sich Unfallrisiken minimieren, Verletzungen bei Radfahrern vermeiden und Schäden am Fahrzeug vermindern. (djd)



Auto · Anhänger · Brandschutz · Camping
Caravan und Wohnmobil Technik
Service-Partner: ALDE · DOMETIC · THETFORD · TRUMA
Inspektionen, Bremsenservice, Zahnriemenwechsel,
Reifenservice, Unfallinstandsetzung, HU + AU täglich,
Gasprüfung, Camping-Zubehör-Shop

53937 Schleiden · Im Pützfeld 3 (Gewerbegebiet Herhahn)
Telefon: 0 24 44 - 9 10 33 · eMail: Camping-Esch@t-online.de



Autohaus Schmidt
Ford Service Betrieb
Reparatur aller Fabrikate

Triererstraße 33 · 53925 Kall · Tel. 02441 4308 · Fax 02441 5778
E-mail: Ford-Schmidt@t-online.de · www.Ford-Schmidt-kall.de

 <p>Klima-Service</p>	 <p>Inspektion</p>
 <p>Karosserie- und Lackierarbeiten</p>	 <p>Motordiagnose</p>
 <p>HU (mit integrierter AU) In Zusammenarbeit mit autorisierten Prüforganisationen</p>	 <p>Rad und Reifen</p>

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 27. Januar 2023
Annahmeschluss ist am:
20.01.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MECHERNICHER BÜRGERBRIEF

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Mechernich
Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick
Bergstraße 1 · 53894 Mechernich
· Politik
CDU Marco Kaudel
SPD/Die Linke Bertram Wassong
FDP Oliver Totter
Bündnis 90 / Die Grünen Nathalie Konias
UWV Dr. Manfred Rechs

Kostenlose Haushaltsverteilung in Mechernich, Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Mechernich. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namenslich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialen

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierter Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Heinz-Joachim Neumann
Mobil 0176 90 75 78 19
hj.neumann@rautenberg.media

VERTEILUNG Mobil 0151 68 86 08 66
Doreen Müller
doreen.mueller76@googlemail.com

REGIOTEL Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG
buergerbrief-mechernich.de/e-paper
unserort.de/mechernich

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media.

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

**RAUTENBERG
MEDIA**

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Stellenmarkt

WIR SUCHEN FÜR DIESE ZEITUNG
ZUSTELLER

für einen festen Zustellbezirk. Bei Interesse einfach anrufen oder WhatsApp schreiben an 02241/260-380. REGIO PRESSEVERTRIEB GMBH

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:
komplette Haushaltsauflösung, Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Armbanduhren, Orientteppiche, Schmuck, Essbesteck, Zahngold, Militäria 1. + 2. Welt

Sammler

Sammler sucht

MÄRKLIN und TRIX-EXPRESS Eisenbahn, WIKING, SIKU-Plastik und Gorgi-Toys Automobille, Figuren und Dioramen von Preiser, Lineol und Elastolin sowie SCHUCO Spielzeug. Tel. 02253/6545

Sammler SUCHT alles an:

alten Militärsachen, Papiere, Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten unter: Tel. 0177/8695521



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Familien RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00*

Inkl. MwSt. Preis variiert nach Aufgabe der Zeitung.

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Achtung seriöser Ankauf

von Pelzen aller Art, zahlen 300 - 3.500 Euro in bar. Kleidung, Näh-/Schreibmaschinen, Porzellan, Bilder, Teppiche, Puppen, Jagdtrophäen, Mode-/ Goldschmuck, Zinn, Schallplatten, Rolex Uhren, Bibeln.
Bieten gerne kostenlose Hausbesuche an.
0178/2913248 Fr. Hartmann



ANKAUF

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze, Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinnräder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden, Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge, Bleikristall, Puppen, Teppiche, Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

Fa. Hartmann 0162-8971806

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

HER MIT DER KOHLE

WERDE JETZT ASTRÄGER/*/IN
EIN INTERESSANTER NEBENJOB
FÜR JUNG UND ALT!



**Wenn Du mindestens 13 Jahre alt bist, schreib uns
eine WhatsApp Nachricht* +49 2241260380**

*Bitte unbedingt Namen, Straße, Ort und Telefonnummer angeben.

REGIO

• pünktlich • zielgerichtet • lokal

PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der **RAUTENBERG MEDIA KG**

Oder scan den QR-Code und bewirb Dich.





Beim Möbelkauf heute schon an die Zukunft denken

Fünf Tipps für eine nachhaltige Kaufentscheidung im Möbelhaus

Die Wenigsten richten ihre Wohnung jedes Jahr komplett neu ein. Mit zeitlos passenden Möbeln ist das auch nicht erforderlich. Die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel (DGM) gibt fünf Tipps, wie Endverbraucher neue Möbel nachhaltig und zukunftssicher auswählen.

1. Auf langlebige Qualitätsmöbel setzen

Damit Möbel viele Jahre lang eine gute Figur machen sowie sicher und zuverlässig funktionieren, sollten Endverbraucher beim Möbelkauf auf Qualität achten. Die erkennen sie allen voran am RAL Gütezeichen „Goldenes M“. Dieses Qualitätssiegel beruht auf dem umfassendsten Anforderungskatalog für Möbel in Europa und deren regelmäßiger Kontrollen im Prüflabor. Das „Goldene M“ garantiert die Langlebigkeit, Sicherheit, Gesundheits- und Umweltverträglichkeit sowie eine nachweislich einwandfreie Funktionalität der ausgezeichneten Möbel.

2. Maximaler Komfort um (fast) jeden Preis

Wer ein neues Möbelstück kauft, sollte 100-prozentig hinter seiner Kaufentscheidung stehen. Denn Kompromisslösungen bei Sofa-, Bettenkauf & Co. gefallen meist weniger lange oder sind weniger bequem als ein individuell rundum passender Neukauf. „Sehr häufig gibt der Preis den Ausschlag für oder gegen eine Kaufentscheidung. Dabei sollten Kosten und Komfort sinnvoll miteinander in Einklang gebracht werden, um wirklich lange Freude an einem neuen Möbelstück zu haben“, so DGM-Geschäftsführer Jochen Winning.

3. Zeitloses Design

Es kommt vor, dass man sich an seiner Einrichtung „satt gesehen“ hat und „frischen Wind“ in die Wohnung holen möchte. Neue Möbel müssen dann nicht knallbunt oder anderweitig besonders auffällig sein, um Akzente zu setzen. Wichtig ist, dass die Einrichtung insgesamt harmoniert und zum eigenen Typ passt. Entscheidungen für



Zeitlos schöne Qualitätsmöbel bereiten ihren Besitzern lange Freude. Foto: DGM/venjakob

grelle Farben sollten wohl überlegt sein, da diese oft weniger zeitlos sind als beispielsweise natürliche Farben und Oberflächen. Auch für das Kinderzimmer gibt es Möbel, die zeitlos altersgerecht sind.

4. Klimafreundlich hergestellte Möbel

Klimafreundliches Handeln und die Entscheidung für klimafreundlich hergestellte Produkte spielen für immer mehr Menschen eine wichtige Rolle. „Beim Möbelkauf heute schon an die Zukunft zu denken, bezieht den Klimawandel und die Zukunft der Umwelt mit ein. Daher bereiten klima- und umweltfreundlich hergestellte Möbel ihren Besitzern umso länger Freude und ein gutes Klima-Gewissen“, sagt Jochen Winning und empfiehlt beim Möbelkauf auf die neuen RAL Gütezeichen „Möbel Klimaneutral“ und „Möbelherstellung Klimaneutral“ zu achten.

5. Möbelnutzung ohne Einschränkungen

Boxspringbetten bieten meist nicht nur einen hohen Liegekomfort, sondern auch eine komfortable Einstiegshöhe - ein Umstand, der längst nicht nur von älteren Menschen geschätzt wird. Aber es sind gera-

de Best-Ager und Angehörige der Silver Society, die für lange Freude an neuen Möbeln auch deren zukunftssichere Funktionalität in den Blick nehmen sollten. Sind übermäßig hohe oder hoch angebrachte Schränke in Zukunft noch von Nutzen? Bieten neue Sitz- oder Polstermöbel auch dann noch den gewünschten Komfort, wenn das Aufstehen zunehmend schwerer fällt? „Gerne werden Fragen wie diese auf die lange Bank geschoben. Für einen

nachhaltigen Möbelkauf sollten sie allerdings nicht ganz außer Acht gelassen werden“, schließt Winning. (DGM/FT)

Polstermöbel, Dekorationen und Teppiche.

ASSMANN
GmbH

Polstermöbel-Werkstätten

Antweiler Straße 12
53894 Mechernich-Wachendorf
Telefon 02256 824
www.assmann-wohndesign.de

AHR-HEIZÖL-SERVICE
Mineralölhandel Roland Hennig 0800 100 17 52
(gebührenfrei)

Hüttenstraße 18
53945 Blankenheim
hennig@ahr-heizoel-service.de

Tel.: 0 26 97/73 25
Fax: 0 26 97/90 15 62
www.ahr-heizoel-service.de

Service für Heizöl in Premium-Qualität

Fertiggarage + Garagentor
Carport + Gerätehaus
Große Ausstellungen - eigene Montage
Hier, jetzt, gut und günstig!

Tel. 02403 87480
info@graafen.de
www.graafen.de
Katalog Gratis!

graafen
seit 1905

Am Johannesbusch 3
53945 Blankenheim
+ Talstraße 60-68
52249 Eschweiler

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Klimafreundliche Fertigbauten werden zum Wettbewerbsvorteil für Unternehmen

Fertighaushersteller bauen mehr als nur Eigenheime

„Wer bauen möchte, ist heute weniger auf eine bestimmte Bauweise festgelegt als früher und fußt seine Entscheidung umso mehr auf guten Argumenten“, sagt Achim Hannott, Geschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF). Die Argumente der Fertigbaubranche kommen nicht nur bei privaten, sondern auch bei gewerblichen Bauherren immer besser an.

Der Fertigbaugedanke ist schon viele hundert Jahre alt. Einer der ersten, der ihn hegte war das Universalgenie Leonardo da Vinci. Um 1494 entwarf er die „Casa Mutabile“, ein Haus aus vorgefertigten Bauteilen. In Deutschland kam das Fertighaus in den 1950er und 1960er Jahren in Fahrt: Das Wirtschaftswunder schaffte in dieser Zeit Wachstum, das den Eigenheimbau und auch die Fertigbauweise antrieb. Schon seit einigen Jahren wächst der Fertigbauanteil vor allem auf Kosten anderer Bauweisen, denn die Vorteile von Holz-Fertighäusern überzeugen immer mehr Bauherren.

Die Fertigbauweise bietet allen voran Planungssicherheit in Sachen Baukosten und Bauzeit. Ein



Vor dem Stadion des 1. FC Heidenheim hat Lehner Haus ein Vereinslokal und die Geschäftsstelle mit Fanshop des Zweitligisten gebaut. Foto: BDF/Lehner Haus

Fertighaus kommt aus der Hand eines Anbieters, der sich darum kümmert, dass es planmäßig realisiert wird. Die führenden Hersteller halten dabei strenge Qualitätsvorgaben ein, die über die Anforderungen des Gesetzgebers hinausgehen und die dem Bauherrn noch mehr Sicherheiten bieten. Die industrielle Vorfertigung großer Wand-, Dach- und Deckenelemente unter konstanten Produktionsbedingungen im Werk schafft verlässliche Voraussetzungen hierfür.

Bei Ein- und Zweifamilienhäusern, dem Kerngeschäft der meisten Fertighaushersteller, beträgt der Fertigbauanteil gemäß den bundesweiten Baugenehmigungszahlen rund 23 Prozent. Vor zehn Jah-

ren waren es noch 15 Prozent. Zunehmend interessant ist die Fertigbauweise aber nicht nur für private, sondern auch für gewerbliche Bauherren und Investoren. Die kurze und planbare Bauphase bedeutet für sie auch weniger Einschränkungen rund um den Neubau - ganz gleich, ob er auf einem belebten Firmengelände oder auf einem engen Grundstück in der Innenstadt entsteht.

„Der Fertighausbau findet ‚just in time‘ statt. Die Lieferung und Montage der Elemente bis hin zum witterfesten, abschließbaren Gebäude ist meist schon nach zwei Werktagen erledigt“, erklärt Hannott. Trotz der industriellen Routinen handele es sich bei modernen Fertighäusern nicht um uniforme Massenware, sondern um Maßanfertigungen in Losgröße 1.

„Jedes Fertighaus wird mindestens so individuell konfiguriert wie ein Neuwagen - aus einer unerschöpflichen Fülle an Möglichkeiten wird es genau auf die Wünsche und den Bedarf des Bauherrn hin zugeschnitten und meist schlüsselfertig übergeben“, macht der BDF-Geschäftsführer klar.

Individuelle Bungalows, Stadtvielen und Doppel- oder Reihenhäuser entstehen in Fertigbauweise, aber auch prestigeträchtige Objektbauten: von sozialen Einrichtungen wie Kindergärten und Altenheimen über Bürogebäude und Produktionshallen bis hin zu Geschäften, Hotels oder auch kompakten Anbauten. Immer mehr Bauherren entscheiden sich zudem aus ökologischen oder gesundheitlichen Gründen für ein Fertighaus, denn es wird aus dem natürlichen und CO₂-bindenden Baustoff Holz konstruiert und auf einen niedrigen Energiebedarf hin ausgerichtet. Auch Konzepte für besondere Wohngesundheit und Barrierefreiheit werden immer öfter nachgefragt und angeboten.

„Wir befinden uns in einer Frühphase der wirtschaftlichen Transformation, in der unternehmerisches Engagement für das Klima und für ein nachhaltiges Arbeitsumfeld noch einen echten Wettbewerbsvorteil bieten können. Wer sich für ein klimafreundliches Holz-Fertighaus entscheidet, fördert damit auch das Image seines Unternehmens“, schließt Hannott. (BDF/FT)



konrad
*individueller
Einbruchsschutz*

Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de



Gardinen
ERWIN
WIEDENAU

Gardinen Erwin Wiedenau · Kölner Straße 35 · 53894 Mechernich-Kommern
Telefon 0 24 43 - 57 31 · Telefax 0 24 43 - 91 16 90
BERATUNG IN IHRER WOHNUNG

*... wenn Form und Farbe
stimmen sollen!*

Plissee-Reparatur

Sonnenschutz | Gardinen
Wäsche | Montage

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Viele gute Gründe sprechen für ein Fertighaus

In Deutschland werden immer mehr Häuser in Fertigbauweise errichtet. Bundesweit ist fast jedes vierte Haus ein Fertighaus. Dies hat von der individuellen Beratung und Planung bis hin zur guten Ökobilanz der Fertighäuser viele Gründe.

Eine wichtige Entscheidungsgrundlage für viele Bauherren ist die gesicherte Qualität des neuen Eigenheims: Bei Fertighäusern setzt die Qualitätsgemeinschaft Deutscher Fertigbau (QDF) seit 1989 hohe Maßstäbe, die weit über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinausgehen. Dies beginnt bei der individuellen Planung mit erfahrenen und qualifizierten Beratern und führt über qualitätsgeprüfte Baumaterialien bis hin zur Übergabe einer Hausakte, die den Werterhalt eines Fertighauses dokumentiert. „Das QDF-Siegel ist eine sichere Vertrauensbasis für Bauherren, auf der ein Fertighausbau gründet“, erklärt Achim Hannott, Geschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF).

Darüber hinaus werden beim Fertighausbau viele natürliche und energiesparende Materialien genutzt, die das Haus insgesamt zu einem Energiesparhaus machen: Der wichtigste Baustoff Holz hat eine sehr gute Umweltbilanz, da er von Natur aus eine hohe Wärmedämmung bietet. Dazu werden gezielt Dämmstoffe in der Wand verarbeitet, durch die beim Bewohnen und Heizen des Hauses viel Energie gespart werden kann. Ebenfalls gut für die Umwelt und das Klima ist, dass das verbaute Holz mehr Kohlendioxid bindet, als durch den Bau des Hauses an die Atmosphäre freigesetzt wird.

Besonders wichtig ist vielen Bauherren die Planungssicherheit ihres Hauses. Die Prozesse im Fertighausbau laufen vom Vertragsabschluss bis hin zur Montage der Häuser planungssicher. Der Rohbau des Fertighauses steht, wenn das Wetter mitspielt, nach gerade einmal zwei Werktagen. Danach folgt der Innenausbau und bereits ei-



Fertighäuser werden nach den individuellen Wünschen und Bedürfnissen des Bauherrn geplant - vom kompakten Bungalow bis hin zur großen Stadtvilla. Foto: BDF/Meisterstück-HAUS

nige Wochen später ist das Haus einzugsbereit.

Ein weiterer wichtiger Faktor für Bauherren sind Musterhäuser, die eine gute Hilfe bei der Entscheidungsfindung darstellen. In Musterhäusern können sich die Bauinteressierten individuell geplante Fertighäuser vom Sockel bis zum Giebel genau angucken und so Ideen für das eigene Haus sammeln. Außerdem lassen sich beim Besuch eines Musterhausparks Kontakte zu verschiedenen Fertighausherstellern knüpfen. Dieses persönliche Kennenlernen vereinfacht die Entscheidung für ein Fertighaus. (BDF/MB)

Mietverwaltung
Peiter

Hausverwaltung
Nebenkostenabrechnungen

Nina Peiter
Wohnimmobilienverwalterin

Alleestr. 19 | 53879 Euskirchen
02251 - 55 3 54
info@mietverwaltung-euskirchen.de
www.mietverwaltung-euskirchen.de



Hüttenstrasse 67
53925 Kall

Tel. (0 24 41) 99 44 55
www.tgm-fliesenstudio.de

Wir empfehlen: 

FLIESEN - PLATTEN - MOSAIK

*Creativ
Design
Team* GmbH

Beratung | Verkauf | Verlegung | Reinigung | Reparaturservice
Pflasterarbeiten | Naturstein | 

Ihr Anspruch ist unser Antrieb!

Sven Orbeck
Virnicher Straße 15
53894 Mechernich

0178 833 10 09
info@creativdesignteam.de
www.creativdesignteam.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

App-Steuerung in der Küche

„Bei der Ausstattung einer neuen Lifestyle-Küche sind Performance, Funktionalität, Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Design angesagt sowie eine schnelle Unterstützung im Alltag durch Intelligenz in den Produkten. Beispielsweise mithilfe smarter Funktionen fürs Kochen/Braten, Lüften, Backen/Garen, Spülen und Kühlen“, sagt Volker Irle, Geschäftsführer der AMK - Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V. WLAN- und Bluetoothfähige Einbaugeräte, Apps, Smartphones und Tablets sowie intelligente Lautsprecher und Sprachdienste machen es möglich.

Zeitsparende Abläufe, flexiblere Arbeitsformen und somit mehr Flexibilität bei der Arbeitszeit- und Tagesgestaltung sind gefragter denn je. „Durch Corona mussten wir uns alle ganz unerwartet völlig neu organisieren, beruflich und privat“, sagt Volker Irle. „Der Alltag war auf den Kopf gestellt. Eine der neuen Herausforderungen: Homeoffice sowie hybrides Arbeiten, wo dies möglich war. Das wird sich künftig fortsetzen, da der Wunsch nach mehr zeitlichen Flexibilisierungsoptionen besteht und weiter zunimmt.“



Sehr energieeffizient (A++) und zudem WLAN-fähig. Dieser Dampfbackofen - u. a. mit Kochassistent, Kerntemperatursensor und Sous-Vide-Funktion - ist mit einer integrierten Videokamera im Türgriff ausgestattet. (Foto: AMK)

Nach einem hybriden, selbstorganisierten und eigenverantwortlichen Alltag mit einem fle-

xiblen Mix aus stationärem und mobilem Arbeiten, zum Teil vor Ort, auch unterwegs und im Homeoffice.

Das alles erfordert eine entsprechende Ausstattung und ein Ambiente, das diesen neuen Lebensstilen Rechnung trägt. „Ein Grund mehr, warum die Kompetenz von Küchenfachgeschäften, Küchenstudios und Möbelhändlern mit Küchenfachabteilungen so sehr gefragt ist“, so das Resümee von AMK-Geschäftsführer Volker Irle, wenn es um die Planung hybrider Wohn- und Arbeitswelten geht, in denen beide optimal und intelligent aufeinander abgestimmt sind.

Ein gelungenes Beispiel hierfür sind all jene Komfort-Features und vielen Möglichkeiten, die eine zeitgemäße Wohnküche mit, aber auch ohne integrierten Homeoffice-Platz bietet: z. B. ein nachhaltiges und gesundes Lebensmittelmanagement im Kühlenschrank - per App jederzeit und von jedem Ort aus überschaubar und steuerbar. Integrierte Kameras im Gerät machen es möglich, auch aus der Ferne den Über-

blick zu bewahren oder zu überprüfen, was an Lebensmitteln vorhanden ist und was auf dem Heimweg bei einem Zwischenstopp in Geschäften noch aufzustocken ist. Zuhause eingetroffen, kommt alles in die richtigen Frischelagerzonen und Spezialschubladen für Empfindliches wie Obst, Gemüse, Salate & Kräuter, Meeresfrüchte, Fisch-, Fleisch- und Milchprodukte. Ist man nicht ganz sicher, was wo am besten gelagert wird, einfach die App oder den Smart Speaker fragen. Das gleiche gilt bei der Suche nach einem neuen, leckeren Rezept. Nach der Auswahl werden auf Wunsch alle relevanten Voreinstellungen wie Betriebsart, Temperatur und Programmdauer direkt an den Backofen oder Multidampfgarer gesendet. Auf die richtige Einschubebene des Backblechs oder Grillrosts wird gleich mit hingewiesen. Gehört auch noch eine Kamera zur Ausstattung, so lässt sich vom Wohn- oder Homeoffice-Bereich aus in Echtzeit überwachen, wie es um das Brat- und Gargut bestellt ist: ob noch alles im grünen Bereich

Josef Klinkhammer
KÜCHEN UND DESIGN GMBH

Rathergasse 6 | 53894 Mechernich
Tel.: 02443-3158157
Fax: 02443-3158193
info@kuechen-klinkhammer.de
www.kuechen-klinkhammer.de

Unsere Öffnungszeiten:
Di.-Fr.: 10.00 - 13.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 09.30 - 13.00 Uhr
Mo.: geschlossen

Polsterarbeiten

Josef Baum
Über 30 Jahre Berufserfahrung

Aufpolsterung · Neubezug
Reparatur von Polstermöbeln
aller Art in Stoff und Leder

Kölnerstrasse 137 · Mechernich Kommern · Tel. 0178-316 00 63
Termine nach Vereinbarung

RUND UM MEIN ZUHAUSE

ist oder die Hitze herunter geregt werden sollte, da es bereits eine zu starke Bräunung annimmt. Oder ob die Garzeit noch um ein paar Minuten verlängert werden soll, damit das Gericht schön knusprig wird. Es sei denn, das entsprechende Automatikprogramm managt den gesamten Brat- oder Garprozess selbsttätig und informiert bei Programmende darüber, dass das Essen jetzt fertig ist. Ganz bequem geht's mit Voice Control: Den intelligenten Sprachdienst (z. B. Alexa, Google Assistant) einfach fragen, wann der Auflauf oder Kuchen fertig ist.

Per Kochassistent (Rezepte-App) zum perfekten Ergebnis.

Sie gibt u. a. darüber Auskunft, welche Leistungsstufe die Richtige ist, wann der Fisch gewendet werden sollte oder bei welcher Temperatur das Steak in die Pfanne kommt, damit die individuell gewünschte Garstufe erreicht wird. Über all das braucht man sich keine Gedanken zu machen bei einem Induktionskochfeld mit intelligenter Temperaturkontrolle und mithilfe einer cleveren Rezepte-App als Kochassistent. Denn dann wird man Schritt für Schritt durch den gesamten Zubereitungsprozess geleitet.

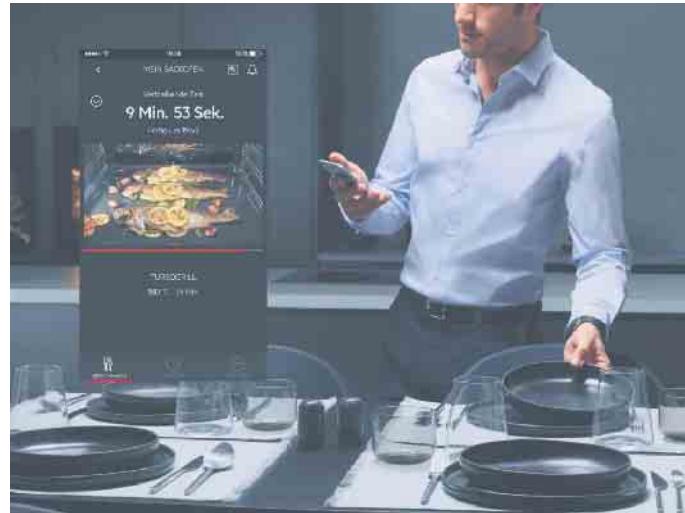
Wo gekocht und gebacken wird, entstehen Abfälle, z. B. Schnittabfälle von Obst und Gemüse. Oder man hat gerade an beiden Händen Mehl und Teig kleben. Da wäre es praktisch, an das Abfalltrennsystem im Spülunter schrank zu kommen, ohne die grifflose Möbelfront dabei zu beschmutzen. Ein Sprachbefehl macht's möglich: schon öffnet sich der Unterschrank, die Lebensmittelabfälle sind im Nu entsorgt und die Möbeloberfläche bleibt schön sauber.

Den Dunstabzug remote bewegen - beispielsweise die neue dekorative Umluft-Deckenlifthaube einfach per Smartphone oder Tablet auf die gewünschte Arbeitshöhe herabsenken. Oder die Wandhaube nach dem Essen von hellem Arbeits- auf dezentes Ambiente Licht umstellen - mittels App oder sprachgesteuert - und zwar je nachdem, welche Raumstimmung gerade gewünscht ist. Oder einfach eine neue Lieblings-

farbe ausprobieren...

„Smarte Lichtkonzepte sind ein weiterer beliebter Einsatzbereich“, sagt AMK-Chef Volker Irle. Jedes Lichtszenario lässt sich individuell konfigurieren und dann per App oder Sprachbefehl abrufen. Beispielsweise um morgens gut in den Tag zu starten, die optimale Beleuchtung während des Arbeitens - und danach, um den Tag mit seiner Partnerin/ seinem Partner, der Familie, Freunden oder Gästen angenehm ausklingen zu lassen. Vom Büro, Homeoffice oder von unterwegs aus kann man auch seinen intelligenten Geschirrspüler starten, damit das glänzende Spülgut einsatzbereit ist, sobald man zuhause eintrifft oder bevor die Gäste kommen. Kaffee zählt zu den Lieblingsgetränken der Deutschen. Die einen mögen ihn extrastark, die anderen lieber mit viel Milch. Manche freuen sich auf ihren nachmittäglichen Cappuccino, andere auf einen personalisierten Muntermacher mit exakt definiertem Mahlgrad und Aroma. Mit einem smarten Kaffeevollautomaten und dessen umfangreichen Funktionalitäten lassen sich viele Sonderwünsche erfüllen. Einfach die App öffnen, die persönlichen Kaffeevorlieben und Timings auf dem Smartphone oder Tablet eingeben und der Kaffeevollautomat erledigt den Rest. Hybrides Arbeiten mit wechselnden Aufenthaltsorten erfordert auch ein flexibles Wäsche pflegemanagement. Hierbei unterstützen smarte Waschmaschinen und Trockner mit cleveren Funktionen: z. B. indem die Waschmaschine alle wichtigen Einstellungen des letzten Waschgangs an ihr Pendant - einen smarten Wäschetrockner - sendet, der daraufhin das optimal passende Programm wählt und seine Besitzer per Push-Nachricht informiert, wenn die Wäsche fertig ist.

„Wer für seine Wäschepflege keinen Waschkeller oder eigenen Hauswirtschaftsraum zur Verfügung hat, der kann sich einen kleinen, verborgenen Laundry-Bereich in seiner Wohnküche einplanen lassen“, rät AMK-Geschäftsführer Volker Irle. Auch Möbel lassen sich remote bewegen - per App und mithilfe smart-



Sehr energieeffizient (A++) und zudem WLAN-fähig. Dieser Dampfbackofen - u. a. mit Kochassistent, Kerntemperatursensor und Sous-Vide-Funktion - ist mit einer integrierten Videokamera im Türgriff ausgestattet. (Foto: AMK)

ter Antriebssysteme wie elektrische Hubsäulen und Linearantriebe. Auf diese Weise lassen sich ganze Kücheninseln, Arbeitsplatten, Ess- und Beistelltische auf eine individuelle und rückenschonende Arbeitshöhe bringen. Interessant sind auch Liftsysteme, die sich in Wandschränke integrieren lassen. Sie sorgen dafür, dass die beweglichen Stauraumregale schön gleichmäßig und elegant aus den Hängeschränken herausfahren - und somit in komfortabler und ergonomischer Greifnähe ihrer Nutzersind. (AMK)

**Erstklassige
FENSTER
in Holz und Kunststoff**

**ZU SUPER
GÜNSTIGEN
PREISEN**

sowie Haustüren & Wintergärten

**www.HM-Eifelfenster.de
Tel. 0 65 97 - 900 841**

Ein Stück Holz

www.einstueckholz.de



**Möbel | Innenausbau | Sonderanfertigung
Restaurierung | Küchenrenovierung**

ProNatura.
ergonomisch besser schlafen

Natürlich
biologische
Schlafsysteme



Die Nr. 1
Insekenschutz

**Mehrdad Jammeshan
TISCHLERMEISTER**

**Kölner Straße 137
53894 Kommern
E-Mail: esh@email.de**

Mobil 0160 - 66 20 518

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Bauen mit Glas

Warum Sicherheitsglas auch zu Hause sinnvoll ist

Weil moderne XXL-Fenster und große Terrassentüren für mehr Tageslicht und Wohlbefinden sorgen, setzen Bauherren immer häufiger auf großformatige Glasprodukte. Dass Sicherheitsglas in diesen Bereichen der Königsweg ist, da es ein Maximum an Sicherheit über die vagen gesetzlichen Gesetzesvorgaben hinaus garantiert, wissen aber nur die wenigsten. Der Bundesverband Flachglas (BF) erklärt, worauf es ankommt. Wer eine Immobilie besitzt, hat nicht nur Rechte - sondern auch Pflichten. Laut der sogenannten Verkehrssicherungspflicht müssen Eigentümer sicherzustellen, dass niemand Schaden nimmt, der am Haus vorbeiläuft oder es als Mieter oder Besucher nutzt. Dazu gehören beispielsweise die Sicherung des Dachs, das Befreien der Gehwege von Schnee oder die Beleuchtung und Sicherung von Treppen. „Bei einem Unfall hat der Hauseigentümer nachzuweisen, dass er seiner Verkehrssicherungspflicht nachgekommen ist“, erklärt BF-Hauptgeschäftsführer Jochen Grünegräss. Während der Einsatz von



Gerade bei frei zugänglichen Terrassentüren bietet sich Sicherheitsglas besonders an. Foto: BF/Interpane.

Glas in öffentlichen und gewerblichen Gebäuden in Deutschland klar geregelt ist, gibt es für die Kriterien zur Verkehrssicherheit im Privatbereich nur sehr allgemeine Formulierungen. „Da auch hier immer häu-

figer großflächige, bodengebundene Verglasungen zum Einsatz kommen, empfehlen wir Bauherren, unbedingt auf Nummer sicher gehen“, betont Grünegräss. „Gerade bei frei zugänglichen Terrassentüren oder raumhohen Schiebetüren aus Glas sollte man das Unfallrisiko so klein wie möglich halten und Sicherheitsglas verwenden. Damit ist der eigene Privatbereich auf jeden Fall ausreichend verkehrssicher.“

Die beiden wichtigsten Ausführungen von Sicherheitsglas sind Einscheibensicherheitsglas (ESG) und Verbundsicherheits-

glas (VSG). ESG weist eine hohe mechanische Festigkeit auf und bricht kleinkrümelig, wenn es kaputt geht. „Beim VSG sorgt eine Folie zwischen den Verglasungen dafür, dass bei einem Bruch die Glassplitter nicht herumfliegen und jemanden verletzen“, erklärt der Glasexperte abschließend. „Mit beiden Sicherheitsgläsern stellen Bauherren sicher, dass das Verletzungsrisiko für alle Bewohner so klein wie möglich ist. Zudem bieten beide Gläser geprüfte Sicherheit und können den Einbruchsschutz optimieren.“ BF/FS

Euro-Mietpark GmbH

Baumaschinen Schalungen Baukran Gerüst Anhänger Werkzeug Gartengeräte

Schneppenheimer Weg 1 • Gewerbepark IPAS • 53881 Euskirchen
Telefon 02251/79 45 21-0 • Telefax 02251/79 45 21-9
www.euro-mietpark.de

Verkauf und Verleih von Anhängern

Radlader – in verschiedenen Größen

Dach-Komplettanierung
Holzrahmenbau

Wärmedämmung
Innenausbau

Carports
Balkone

HolzbauFeld

Fassaden
Dachstühle

Dominik Feld • Zimmerermeister • Brücksief 7
53937 Schleiden-Herhahn • Tel. 02444-91 40 43
www.holzbaufeld.de • Mail: info@holzbaufeld.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Selbstbestimmt und komfortabel in jeder Lebenslage

Vorausschauende Elektroplanung gibt Sicherheit im eigenen Zuhause

Wer ein eigenes Haus oder eine Eigentumswohnung besitzt, möchte seinen Lebensmittelpunkt in jeder Situation optimal nutzen. Wie flexibel sich eine Immobilie an die persönlichen Wünsche, Vorstellungen oder veränderte Lebensumstände anpassen lässt, hängt stark von ihrer Ausstattung ab. „Deshalb lohnt es sich, bei der Planung der eigenen vier Wände von vornherein smarte Lösungen für die Haustechnik mit einzuplanen“, empfiehlt Mirko Simon, Experte der Initiative Elektro+. So lassen sich Häuser und Wohnungen leicht anpassen, wenn es gilt, körperliche Einschränkungen zu kompensieren.

Sicher und kräfteschonend unterwegs in den eigenen vier Wänden

Eine automatisierte Beleuchtung, Türkommunikationssysteme und smart vernetzte Elektrogeräte erleichtern viele alltägliche Abläufe und geben Sicherheit. Diese und eine Vielzahl anderer unterstützender Systeme und Maßnahmen werden unter dem Begriff Active Assisted Living, kurz AAL, zusammengefasst. Als Beispiele für Anwendungen, die ein gut verknüpftes Smarthome-System ermöglichen, nennt Simon automatisierte Rollläden, welche die kräftezehrende Gurtbedienung überflüssig machen, das automatische Öffnen von Türen, die intelligente Beleuchtungssteuerung durch Bewegungsmelder oder Schalter und

SPANNDECKEN
STRÖBEL GBR SICHNELL – EINFACH – SAUBER

Einladung

Besuchen Sie unsere Ausstellung

- Bodenbeläge
- Spanndecken
- Wandbespannungen
- Beleuchtung
- Infrarot-Heizungen
- Akustik

Leichter
renovieren
geht nicht

Januar 2023
Sonntag 15.01
11.00 - 17.00 Uhr
oder kostenfreien Termin
vor Ort vereinbaren

Bahnhofstrasse 92 • 56745 Weibern (200m neben Lidl) ☎ 02655/6409611
Decken • Boden. uvm weitere Infos unter www.spanndecken-stroebel.de

Steckdosen mit Orientierungslichtern. Zudem lassen sich Befehle zu Szenarien zusammenfassen - etwa ein einziger Schaltbefehl, um beim Verlassen des Gebäudes alle Lichter, Elektrogeräte und die Heizung auszuschalten und zugleich alle Zugänge zu verriegeln. Welche Anforderungen das Haus oder die Wohnung bei unterschiedlichen körperlichen Einschränkungen erfüllen sollten, zeigt eine übersichtliche Tabelle in der Broschüre „Elektroinstallation im AAL-Umfeld“, die unter www.elektro-plus.com/aal kostenlos heruntergeladen werden kann. Dort gibt es auch eine Vielzahl konkreter Planungstipps für Haus- und Wohnungsbesitzer.

Eine umfassend geplante Elektroinstallation macht Nachrüstungen einfacher

Die vorausschauende Planung und Installation durch einen Elektrofachbetrieb schafft gute Voraussetzungen, um eine Vielzahl von Komfort- und Sicherheitsfunktionen schnell einzubauen und problemlos nachrüsten zu können. Durch Elektroinstallationsleerrohre lassen sich Elektro- und Kommunikationsleitungen

jederzeit nachträglich einziehen. Eine hohe Anzahl von Steckdosen - auch in der Küche, im Bad oder an Treppen - erleichtert den Einbau von Assistenzsystemen wie Treppen- oder Wannenliften und anderen Vorrichtungen zur Höhenverstellung. Schalterdosen mit größeren Montagetiefen erlauben eine einfache Umrüstung von Schaltern auf automatisch schaltende Präsenz- oder Bewegungsmelder. (djd)



Bei der Planung einer Hausmodernisierung sollte man nicht vergessen, Komfort und Sicherheit für jede Lebenslage mit einzuplanen. Foto: djd/Vasyl/stock.adobe.com



Wir haben was gegen Einbrecher:
Sichere Fenster!

Hahnenberg 2
53945 Blankenheim-Ripsdorf
www.pfeil-fensterbau.de

Telefon 0 24 49 / 95 20-0

KLAUS PFEIL
FENSTERBAU
Eine klare Entscheidung.

R. BRAUNE
BAUUNTERNEHMUNG E.K.

OBERSTRASSE 42 · 53937 SCHLEIDEN-DREIBORN

0 24 85 / 95 50 56 INFO@R-BRAUNE-BAU.DE

0157 / 71 34 45 98 WWW-R-BRAUNE-BAU.DE



Traditionelles Berufsbild neu definiert

Seniorenassistentinnen als moderne Ausprägung der früheren Gesellschafterin

Die wohl bekannteste Gesellschafterin des 19. Jahrhunderts war Ida Ferenczy. Als „Vorleserin Ihrer Majestät“ der Kaiserin Elisabeth von Österreich und Königin von Ungarn, berühmt geworden unter dem Namen Sissi, verkürzte Ferenczy die Abende der Monarchin, vertrieb trübe Gedanken und stieg zu ihrer wichtigsten Beraterin auf. Ferenczy verbrachte fast 40 Jahre an der Seite von Elisabeth, bis zum gewaltsamen Tod der Kaiserin im Jahre 1898. Beide Frauen waren sich bei ihrem ersten Treffen sofort sympathisch und vertraut gewesen. In heutiger Zeit kann man die Senioren-Assistenz als Weiterentwicklung des Berufsbildes der Gesellschafterin betrachten. Frauen und Männer sehen sich dabei als besonnene Ratgeber der älteren Person, sorgen sich um ihr Wohl und verschönern ihr den Tag.

Einsamkeit älterer Menschen: Senioren-Assistenz wirkt der Isolation entgegen

Diese Art der Begleitung wird in den letzten Jahren immer häufiger gesucht. Hauptgrund: Gesellschaftliche und familiäre Umbrüche wie

ein beruflich bedingter Wegzug der Kinder, der Verlust des Partners oder der Partnerin und zunehmend unverbindliche und weniger werdende Sozialkontakte führen bei vielen Seniorinnen und Senioren in die Einsamkeit. Das noch recht neue Berufsbild der Senioren-Assistenz wirkt der Isolation entgegen und wird auch von rüstigen älteren Menschen in Anspruch genommen. Sie haben weniger den Betreuungsaspekt im Blick als vielmehr das gesellschaftliche Miteinander. Dazu zählen Theater- und Museumsbesuche, gemeinsame Unternehmungen und Vorleseabende. Im Rahmen des von Ute Büchmann im Jahr 2006 entwickelten Konzepts der Senioren-Assistenz wurden

mittlerweile mehr als 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgebildet. Informationen zu den Seminaren, die in Kiel, Norderstedt, Hamburg, Leipzig, Nürnberg und an zwei Orten im Raum Düsseldorf/Leverkusen stattfinden, gibt es unter www.senioren-assistentin.de. Während der Ausbildung werden die Teilnehmen-



Senioren-Assistentinnen begegnen den älteren Menschen auf Augenhöhe, mit Wertschätzung, Würde und Respekt. Foto: djd/Büchmann Seminare/Getty Images/Eva-Katalin

den auf die unterschiedlichen Facetten des Alters vorbereitet und absolvieren zusätzlich ein Selbstständigkeitstraining, um für die Existenzgründung im sozialen Bereich vorbereitet zu sein.

Keine Einzelkämpfer: Senioren-Assistenten vernetzen sich

Gemeinsam mit anderen lässt sich die Selbstständigkeit viel

leichter meistern: Viele Senioren-Assistenten vernetzen sich deshalb nach Abschluss der Ausbildung und schließen sich vor Ort in kleinen Teams oder Regionalgruppen zusammen. Gerade für frisch gebackene Senioren-Assistenten bedeutet dies, dass sie in ihrem neuen Beruf nicht als Einzelkämpfer agieren müssen. Zudem erhalten sie die Möglichkeit, ein aussagekräftiges Profil in ein Vermittlungsportal einzustellen. (djd)

Wir suchen SPRINGER/*/INNEN als Zeitungszusteller/*/in

jeden Alters für **ALLE ORTSTEILE**

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

► regio-pressevertrieb.de/bewerbung

► oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Doreen Müller · Landstraße 100a · 53894 Mechernich
FON 0151-68860866 · E-MAIL doreen.mueller76@googlemail.com

Gerne per
WhatsApp



+49 2241260380



oder mit diesem
QR-Code
bewerben!



Bei einer professionellen Seniorenbetreuung erhalten ältere Menschen Anerkennung, Wertschätzung und soziale Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Foto: djd/Büchmann/Seminare Getty Images/FredFroese

Mit Coaching zum Traumjob

Professionelle Begleitung in allen Phasen der Arbeitssuche

Stellenanzeigen durchstöbern, Bewerbungen schreiben, Vorstellungsgespräche meistern - die Jobsuche gehört bei vielen Menschen nicht gerade zu den Lieblingsbeschäftigungen. Heute gibt es in Deutschland zahlreiche Coaches, die sich auf das Thema spezialisiert haben und ihren Klientinnen und Klienten bei jedem dieser Schritte zur Seite stehen.

Antworten im Verlauf des Coachings selbst erarbeiten

Zu Beginn eines solchen Coachings steht der Austausch über die eigenen Wünsche und Ziele. „Manche Klientinnen und Klienten möchten im Vorstellungsgespräch sicherer auftreten, andere wollen den Schritt in die Selbstständigkeit wagen“, berichtet Coach Gerjet Kleine-Weischede vom Institut für Berufliche Bildung (IBB). Der Bildungsträger bietet passende Einzel- oder Gruppenangebote sowie Online-Coachings an, Infos gibt es zum Beispiel unter www.ibb.com. Bei den weiteren Treffen, so Kleine-Weischede, erarbeite man mithilfe von erprobten, kreativen Methoden den individuellen Lösungsweg: „Es geht nicht darum, dass der Coach Antworten auf die Fragen des Klienten gibt. Das Ziel ist, dass man sich diese Antworten im Verlauf des Coachings selbst erarbeitet.“

Gruppencoaching: Austausch mit Gleichgesinnten kann hilfreich sein

Die letzte Phase des Coachingprozesses ist eine Art Verlaufskontrolle: Was sind die letzten Schritte? Wie gehts nach dem Coaching weiter? „Ich weiß mich jetzt besser zu bewerben und mich vorzustellen“, resümiert etwa Cenf Aktas seine Erfahrungen mit dem Einzelcoaching beim IBB. Er wisse nun, wo seine Stärken und Schwächen liegen. Neben dem klassischen Einzelcoaching bieten Bildungsträger auch Gruppencoachings an. „Der Austausch mit Gleichgesinnten

kann helfen, die eigene Situation klarer zu sehen“, erklärt Kleine-Weischede.

Auch eine Kombination aus Einzel- und Gruppencoaching sei möglich, genauso wie die Ergänzung durch fachliche Weiterbildungen und vor allem durch eine Bewerbungsunterstützung.

Coaching kann vom Jobcenter oder der Agentur für Arbeit gefördert werden

Ein professionelles Coaching kann beispielsweise mit einem sogenannten „Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein“ (AVGS) vom Jobcenter oder von der Agentur für Arbeit finanziert werden. Diesen kann man

bei zertifizierten Anbietern einlösen. Voraussetzung dafür ist, dass man arbeitssuchend oder von Arbeitslosigkeit bedroht ist. Das kann zum Beispiel auch Hochschulabsolventen, Berufsrückkehrer und Selbstständige betreffen. (djd)



Wir suchen ASTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für den MECHERNICHER BÜRGERBRIEF in

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Kalenberg | <input type="checkbox"/> Antweiler |
| <input type="checkbox"/> Kommern-Süd | <input type="checkbox"/> Firmenich |
| <input type="checkbox"/> Berg | <input type="checkbox"/> Vussem |

Gerne per WhatsApp



+49 2241260380



oder mit diesem QR-Code bewerben!

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

► regio-pressevertrieb.de/bewerbung

► oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Doreen Müller · Landstraße 100a · 53894 Mechernich
FON 0151-68860866 · E-MAIL doreen.mueller76@gmail.com

ASTRÄGER/*/INNEN für den MECHERNICHER BÜRGERBRIEF in

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Kalenberg | <input type="checkbox"/> Berg | <input type="checkbox"/> Firmenich |
| <input type="checkbox"/> Kommern-Süd | <input type="checkbox"/> Antweiler | <input type="checkbox"/> Vussem |

An

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Doreen Müller

Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

.....
Name, Vorname

.....
Straße, Hausnummer

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon (evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

.....
E-Mail



REGIO •pünktlich• zielgerichtet• lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG





Wir sind dabei!



MEISTER DER ELEMENTE

Neues Bad, neue Heizung, neues Wohlgefühl

MEISTER DER ELEMENTE – ausgezeichnetes Handwerk



PITZEN – MEISTER DER ELEMENTE
Im Weidenpützgarten 15
53894 Mechernich-Kommern
Telefon: 02443. 7441
info@pitzen-mde.de | www.pitzen-mde.de

PITZEN



MEISTER DER ELEMENTE

Vielleicht dauert es ohne Makler etwas länger, haben sie gesagt....

aber du sparst dir die Provision, haben sie gesagt....



Ihr professioneller Partner - auch in schwierigen Zeiten!



Glasmacher Immobilien

Immobilien, Finanzierungen & Versicherungen

